

### Aus dem Inhalt

OB-Kolumne .....	3
Fürther Sahnehäubchen .....	4
Neue Läden in der Innenstadt .....	5
Fürth ist Landessieger .....	6
Seniorensseite .....	7
Neue Integrationsbeauftragte ....	13
Toni-Wolf-Straße benannt .....	26
Solarseiten .....	28/29
Umweltseiten .....	29/30



**Ostern in der Altstadt.**  
Näheres dazu auf Seite 10

### Termine

In aller Kürze .....	14
Veranstaltungen .....	17
Gesundheit .....	31
Ärzte und Apotheken .....	32
Familiennachrichten .....	35

**Wichtige Informationen zur Abfallwirtschaft finden Sie auf den Seiten 33 und 34**

**Amtsblatt .....** 36

### Grüner Markt

Stellenangebote .....	45
Impressum .....	47
Kleinanzeigen .....	47



**Das Monatsprogramm des Stadttheaters Fürth für April finden Sie auf Seite 24**

## T Uwe Timm erhält den Jakob-Wassermann-Literaturpreis

Literarisches Werk des Schriftstellers von den Geboten der Toleranz, Humanität und Gerechtigkeit geprägt



Foto: Mittelsdorf

Die frühere Familienministerin Renate Schmidt ließ sich den Festakt zur Verleihung des Jakob-Wassermann-Literaturpreises nicht entgehen und gratulierte im Foyer des Stadttheaters Preisträger Dr. Uwe Timm (re.).

Bei einem beeindruckenden Festakt im Stadttheater Fürth hat Oberbürgermeister Dr. Thomas Jung dem Schriftsteller Dr. Uwe Timm den Jakob-Wassermann-Literaturpreis 2006 verliehen. Wie das Stadtoberhaupt in seiner Rede sagte, erhielt Timm die mit 10000 Euro dotierte Auszeichnung für sein herausragendes literarisches Gesamtwerk, in dem ähnlich wie bei Wassermann das Streben nach Menschlichkeit und einer gerechten Sicht der Dinge im Vordergrund steht. Kriterien und Maßstäbe, die, so Jung, für die Jury bei der Wahl des Preisträgers von ent-

» Fortsetzung auf Seite 2 »

## T Zahlreiche Aktionen zur Fußball-Weltmeisterschaft 2006

Live-Übertragungen auf dem Grünen Markt und der Freiheit – Größtes Fußballwohnzimmer Deutschlands



Archivfoto: Mittelsdorf

Bei der Fußball-Weltmeisterschaft vom 9. Juni bis 9. Juli wird es wie hier beim Europameisterschaftsendspiel 2004 wieder Fußballübertragungen auf dem Grünen Markt geben. Zudem richtet die Comödie Fürth das größte Fußball-Wohnzimmer Deutschlands ein, die „Fürther Nachrichten“ veranstalten ein Tipp-Kick-Turnier. Was noch alles geplant ist, erfahren Sie in der OB-Kolumne auf Seite 3.



» Fortsetzung von Seite 1 »  
Uwe Timm erhält Jakob-Wassermann-Literaturpreis

scheidender Bedeutung seien: „Mit der Entscheidung für den in Hamburg geborenen Schriftsteller Dr. Uwe Timm hat das Kuratorium eine ausgezeichnete Wahl getroffen, denn die Gebote der Toleranz, Humanität und Gerechtigkeit ziehen sich – ganz ohne erhobenen Zeigefinger – wie ein roter Faden durch seine Werke.“ Zudem hob das Fürther Stadtoberhaupt die Verdienste des in München lebenden 65-jährigen Autors als „ehrlichen Chronisten der geschichtlichen und gesellschaftlichen Entwicklungen in Deutschland nach 1945“ hervor.

Wie einverstanden die etwa 350 Besucher des Festaktes mit dieser Würdigung waren, zeigte sich nicht nur an dem begeisterten Applaus, den Uwe Timm bei der Urkundenverleihung erhielt. Gespannt lauschten die Zuschauer auch der Laudatio, die der Programmleiter Literatur des C.H. Beck Verlags, Dr. Martin Hielscher, hielt, und der Dankesrede des Preisträgers.

Hielscher lobte den Erzählreichtum, die Genauigkeit und auch den Humor des Schriftstellers und erklärte, was „Uwe Timms Bücher so anziehend und wirkungsmächtig macht“: „Ich möchte es den Wärmestrom seines Erzählens nennen.“ Er bezeichnete Timm als weltwachen Autor, der sich im Schreiben dem Staunen und Wundern hingebte. Seine „Poetologie“ sei von ei-

nem unerschöpflichen Bedürfnis nach „dem Hören und Erzählen von Geschichten und ein Gehör für die Stimmen, für die Wendungen, Sprachfärbungen, Dialekte und Formeln der gesprochenen Sprache, für die Zwischentöne und das Verschwiegene, ein Sinn für List, Ironie, Humor“ gekennzeichnet.

Uwe Timm, den seine Tochter Johanna begleitete, zeigte sich angetan von der Würdigung mit dem fünften Jakob-Wassermann-Literaturpreis. Obwohl er zugab, vor der Bekanntgabe der Auszeichnung kein Buch des berühmten Fürther Literaten gelesen zu haben, zeigte er sich während seiner Rede doch als Kenner der Werke eines, wie er sagte, „jener Autoren, deren Lektüre durch das Verbot während der Nazizeit nicht nur unterbrochen, sondern dauerhaft gestört wurde“.

Dabei skizzierte er, wie Wassermann unter der Ablehnung litt, die ihm als Jude entgegen schlug, und spannte einen Bogen zur heutigen Zeit und den Vorurteilen gegen Minderheiten und Ausländer. Eindringlich und klar stellte er die Frage nach dem „Deutschsein“ und dem Selbstverständnis der Deutschen. Eine Antwort hatte Timm auch parat und schlug ganz im Sinne von Jakob Wassermann vor: „Eine verantwortliche Solidarität mit den Armen im Land und in der Ferne anderer Länder. Freundlichkeit im Umgang miteinander und eine selbstkritische Gelassenheit. Hilfsbereitschaft.“

Er empfahl eine gewisse Leichtigkeit und Selbstironie und präziserte: „eben das, was Jakob Wassermanns Feststellung über den Deutschen: ‚Liebe zu erwecken hat er nirgends verstanden ...‘ korrigieren könnte. Vielleicht könnte eine Nation, die jetzt so freudlos erscheint, sich öffnen und von den anderen Nationen nicht nur geachtet, sondern auch gemocht werden.“

Der Jakob-Wassermann-Literaturpreis wurde ins Leben gerufen, um an den größten Dichter, den die Stadt Fürth hervorgebracht hat, zu erinnern. Vielen im Publikum wurde bei dem Festakt bewusst, dass es für diese Auszeichnung kaum einen würdigeren Preisträger geben kann. Abgerundet wurde die Veranstaltung durch virtuose und beeindruckende Konzert-Einlagen des Klavierduos Katja und Ines Lukenheimer, die auch von Uwe Timm viel Beifall ernteten.

Nach den Feierlichkeiten im Stadttheater besuchte Uwe Timm die Jakob-Wassermann-Ausstellung im Jüdischen Museum. Am Abend las er im vollbesetzten großen Saal des Kulturforums Fürth. ■



## Rathaus – Lob und Kritik

### Kritisch angemerkt wurde:

- Fehlende Krippenplätze
- Rolltreppe am U-Bahnhof Klinikum
- Hundekot

### Lob gab es für:

- Jakob-Wassermann-Preisverleihung
- Pocolator-Fest
- Stadtpark



## Gedenken an zwei mutige Fürther

Am 12. April 1933 ermordeten die Nationalsozialisten Dr. Rudolf Benario und Ernst Goldmann, Mitglieder im Kanu-Club Fürth. Die beiden bekennenden Antifaschisten, die stets für Freiheit und Gerechtigkeit eintraten, waren kurz nach der Machtergreifung Hitlers in das Konzentrationslager Dachau verbracht worden.

Heute erinnern vier Birken am Rednitzuferweg unterhalb der Stadthalle an die beiden mutigen Fürther. Einer ihrer Weggefährten, Seppel Schneider, freut sich,

dass nach Errichtung der neuen Uferpromenade dort eine Gedenktafel von der Stadt aufgestellt wird. **Noch ein Hinweis:** Seppel Schneider lädt am **Freitag, 28. April**, um 19.30 Uhr zur Vorstellung des Buches „Im Paddelboot nach Afrika“ und einen Diavortrag in die vhs, Hirschenstraße, ein. Diese Reise war 1926 ein großes Ereignis in Fürth. Die ganze Bevölkerung nahm teil, als das Boot „Friedliese“ zum Hafen am Ludwig-Donau-Kanal gebracht wurde und auf große Fahrt ging. ■



## Briefmarke zum Stadtjubiläum

Zur 1000-Jahrfeier wird ein Sonderpostzeichen aufgelegt

Zum großen Stadtjubiläum nächstes Jahr in Fürth erhält die Kleeblattstadt eine eigene Briefmarke.

Das Bundesministerium der Finanzen hat für 2007 aus rund 800 Anträgen und Einzelschlägen zu den Sonderpostwertzeichen 51 ausgewählt – und eine der Briefmarken dabei ist dem 1000. Geburtstag Fürths gewidmet.

In den kommenden Monaten werden sich nun Grafiker bei der Post mit der Gestaltung der Fürth-Briefmarke beschäftigen;



1000 Jahre  
Kleeblattstadt  
Fürth

die Stadt unterbreitet hierzu Vorschläge. Oberbürgermeister Dr. Thomas Jung wird die Marke zu Beginn des Jubiläumjahres im Januar 2007 zusammen mit Vertretern der Post der Öffentlichkeit vorstellen. ■



## Wirtschaftsticker

- Umweltanalytik Warenprüfung Ingenieurleistung – die Fürther **Porst & Partner GmbH** hat einen großen Sprung gewagt und arbeitet mit Intertek-Labtest zusammen. Seit Herbst ist sie Kooperationslabor von Intertek-Labtest, einem der weltweit führenden Warenprüfungsunternehmen. Alle von Intertek-Labtest zur Prüfung in Deutschland akquirierten Proben werden nun bei Porst & Partner in Fürth analysiert. Sie kommen aus den Bereichen Leder, Textil, Spielwaren, elektrische Geräte sowie Lebensmittel. Das Unternehmen prüft nach deutschen und internationalen Gesetzen ebenso wie nach firmeneigenen Standards. Besonders erfreulich: die Kooperation hatte neben Investitionen in Analysegeräte auch etliche Neueinstellungen bei Porst & Partner zur Folge. Näheres unter [www.porstundpartner.de](http://www.porstundpartner.de). ■

## Herzlichen Glückwunsch

- Am 30. März vollendet **Dr. Uwe Timm**, Träger des Jakob-Wassermann-Preises der Stadt Fürth, das 66. Lebensjahr,
- am 31. März Diplom-Kaufmann **Walter Gansbiller**, Träger des Goldenen Kleeblatts der Stadt Fürth, das 70. Lebensjahr,
- am 2. April **Edgar Hilsenrath**, Träger des Jakob-Wassermann-Preises der Stadt Fürth, das 80. Lebensjahr,
- am 2. April hat Stadträtin **Angela Schwab-Arnold** Geburtstag,
- am 7. April vollendet **Hans Flohrer**, Träger des Goldenen Kleeblatts der Stadt Fürth, das 81. Lebensjahr,
- am 10. April **Prof. Ortwin Michl**, Träger des Kulturpreises der Stadt Fürth, das 64. Lebensjahr,
- am 12. April **Konrad Hannweg**, Träger des Goldenen Kleeblatts der Stadt Fürth, das 78. Lebensjahr. ■

## Liebe Fürtherinnen und Fürther,

noch 72 Tage bis zur **Fußball Weltmeisterschaft 2006** in Deutschland. Ein großes Sportereignis, das wir auch in unserer Stadt gebührend feiern wollen. Sehr erfreulich ist, dass sich in unseren Hotels schon zahlreiche Gäste aus der ganzen Welt für die Zeit vom 9. Juni bis 9. Juli angesagt haben – die Buchungen kommen beispielsweise aus den Arabischen Emiraten, aus Japan, England und den USA. Ein schönes Gemeinschaftserlebnis für alle Fürther und die Besucher wird die Übertragung der Begegnungen mit deutscher Beteiligung auf einer **Großbildleinwand auf dem Grünen Markt** werden. Der Stadtmarketingverein Vision Fürth e.V. und die Stadt laden hier zum kostenlosen Mitfeiern und Mitfeiern ein, dankenswerter Weise unterstützt von der dort ansässigen Gastronomie. Und unabhängig davon, wie das Turnier für die Klinsmann-Elf läuft, wir zeigen in je-

dem Fall auch das Halbfinale und das Endspiel. Veranstaltungsort wird dabei die Fürther Freiheit sein.

Auch die **Wirte in der Altstadt** locken die Fans des runden Leders zum gemeinsamen Zuschauen und haben darüber hinaus noch leckere, landestypische Spezialitäten auf ihrer Speisekarte.

Fußball aus einer etwas anderen Perspektive können alle erleben, die während der WM Fürther Kultureinrichtungen besuchen:

„**K(ick) it like Kissinger**“ heißt eine Sonderausstellung im **Jüdischen Museum**, wo in alphabetischer Form von A wie Abseits über K wie Kissinger bis hin zu Z wie Zionismus verschiedene Aspekte zum Thema Fußball vorgestellt werden. Einen Streifzug durch die **Geschichte der Fußballreportage** kann man im **Rundfunkmuseum** unternehmen und dabei sehen und vor allem hören, wie Rundfunk und Fernsehen Fußball dem breiten Publikum nahe gebracht haben.

Exotisch wird es in der Hauptstelle der **Volksbücherei** – hier zeigt die Fürther Künstlerin Petra Schwab Bilder aus dem WM-Teilnehmerland Trinidad/Tobago unter dem Titel „**Karibik pur**“. Modelle aller WM-Stadien und ein buntes Rahmenprogramm erwarten nicht nur die fußballbegeisterten Kunden im **City-Center**. Zu einem witzigen **Tipp-Kick-Turnier** lädt die Redaktion der **Fürther Nachrichten** in der Zeit vom 9. Juni bis 9. Juli in den Stadtgarten ein. Fans der franzö-



sischen Nationalmannschaft können die Spiele ihres Teams im **Limoges- und Limousinhaus** auf französisch miterleben und Jugendliche, die gerne Comics zeichnen, sind herzlich zu einem Workshop ins LIM eingeladen (lesen Sie dazu bitte Seite 23). Und noch ein Höhepunkt zum Schluss: Wenn Sie es langweilig finden, immer nur daheim auf dem bekannten Sofa Fußball zu gucken, dann sollten Sie sich mal in **Deutschlands größtem Fußballwohnzimmer** niederlassen. Die **Comödie Fürth** sorgt im Berolzheimerianum zusammen mit **IKEA** für originelle Sitzmöbel, eine Großbildleinwand und die passende Stimmung – und das alles bei freiem Eintritt!

Alle Programmpunkte mit Öffnungszeiten fassen wir rechtzeitig in einem Faltblatt zusammen und werden auch hier in der StadtZeitung regelmäßig darüber berichten.

**WM 2006 – freuen wir uns auf viele nette Gäste und tolle Spiele!**

Ihr

**Dr. Thomas Jung**

Wenn Sie mit OB Dr. Jung in Kontakt treten möchten, schreiben Sie bitte an das Bürgermeister- und Presseamt der Stadt Fürth, 90744 Fürth, Stichwort: Leserbrief, oder mailen Sie Ihr Anliegen unter [stadtzeitung@fuerth.de](mailto:stadtzeitung@fuerth.de)

## Sprechstunde

Die nächste Sprechstunde von Bürgermeister Hartmut Träger findet **am Mittwoch, 5. April**, von

11 bis 12 Uhr im Rathaus, Zimmer 211, statt. Bitte telefonische Anmeldung unter 9 74 10 11. ■

## Großes Jubiläumsquiz 1000 Jahre Fürth 2007

In allen StadtZeitungen 2006 stellen wir eine Frage zum Thema Fürth. Erst nach der 24. Ausgabe im Dezember können Sie alle Lösungen einsenden und nehmen, wenn Sie alles richtig haben, an der Verlosung des Hauptgewinnes – **die goldene Jubiläumsuhr im Wert von 1000 Euro** – teil.

Sollten Sie eine Ausgabe verpassen – die Redaktion der StadtZeitung hilft Ihnen unter der Rufnummer 9 74 12 04 gerne weiter.

### Einleitung zur sechsten Frage:

Die Stadt Fürth hat seit Jahrzehnten ein angesehenes, erfolgreich arbeitendes Krankenhaus,

das den Patienten eine umfassende Versorgung bietet.

### Frage sechs:

In welchem Zeitraum wurde es gebaut und wie hieß der erste Ärztliche Direktor, der heute auf der Gedenktafel im Eingangsbereich des Klinikums verewigt ist?



Bitte notieren Sie die beiden Jahreszahlen sowie den Vor- und Nachnamen des Arztes.

Viel Erfolg!

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. ■

## Einladung zu Sitzungen

- **Personal- und Organisationsausschuss:** Mittwoch, 29. März, 15 Uhr, Rathaus.
- **Verkehrsausschuss:** Montag, 3. April, 15 Uhr, Ämtergebäude Süd, Schwabacher Straße 170.
- **Finanzausschuss:** Mittwoch, 5. April, 14 Uhr, Rathaus.
- **Stadtratssitzung:** Mittwoch, 5. April, 15 Uhr, Rathaus.

Änderungen vorbehalten! ■



## Heute fett sparen. Morgen satt genießen.

Machen Sie unseren Versicherungs- und Vorsorge-Check.

Und hier sparen Sie Geld, damit Sie vorsorgen können:

**Kundendienstbüro Elisabeth Wittig**  
 Telefon 0911 745161 · Telefax 0911 745131  
 wittig@HUKvm.de  
 Herrnstraße 9 · 90763 Fürth  
 Öffnungszeiten: Mo., Di., Do., Fr. 8.30–12.30 Uhr  
 Mo., Mi. 14.00–18.00 Uhr  
 und nach Vereinbarung



**HUK-COBURG**  
 Da bin ich mir sicher

 **Bonnfinanz**

Sie möchten endlich ernst machen mit Ihren Bauplänen.



Wir legen den Grundstein – mit einer günstigen Finanzierung. Bei der Baufinanzierung haben wir nicht nur Immobilien, sondern auch immer das Ganze im Blick. Denn nur so können Sie schnell und sicher zu Ihren eigenen vier Wänden. Sprechen Sie mit Ihrem persönlichen Berater.

Beratung und Vermittlung durch:  
**Manfred Neugebauer**  
 Finanzberater für Bonnfinanz  
 Martin-Luther-Straße 23  
 91489 Wilhelmsdorf  
 Telefon 09104 824634  
 Telefax 09104 824635  
 Mobil 0173 9248836  
 manfred.neugebauer@bonnfinanz.de  
 www.bonnfinanz-manfred-neugebauer.de



**Bonnfinanz. Damit Ihre Zukunft Zukunft hat.**

Ein Unternehmen der  ZURICH Group



Fürther Sahnehäubchen

## Baumarkt für spezielle Wünsche



Foto: Hackbarth-Herrmann

Alles rund um Haus und Garten gibt es bei den Hildebrandts.

Von A wie Armaturen bis Z wie Zellkautschuk bieten Andrea und Oliver Hildebrandt ein breites Sortiment an Materialien und Hilfsstoffen rund um Haus und Hobbykeller. „Spezialwünsche sind kein Problem,“ so Oliver Hildebrandt, „der Kunde kommt mit einer bestimmten Vorstellung und wir machen alles möglich, um zu helfen“. Dabei legen sie vor allem Wert auf Qualitäts- und Markenware zu vernünftigen Preisen, die keinen Vergleich scheuen müssen.

Im Frühjahr fragen die Kundinnen und Kunden vor allem nach hochwertigen Waren für den Garten wie Schläuche, Brausen, Regner und Schlauchwagen und nach dem Gartenarmaturenprogramm. Auch die große Auswahl an speziellen Fensterreinigungssystemen wird geschätzt. Viele lassen sich auch für die verschiedensten Zwecke Schaumstoffe zuschneiden, vom Babybett bis zur Eckbank. Bei der Firma Hildebrandt bekommt man alle Waren noch in

der gewünschten Länge und Anzahl, ein Service der immer weniger verbreitet ist, sich aber daher immer größerer Beliebtheit erfreut.

**Sortiment:** Arbeitsschutz, Asbestersatz, Armaturen, Fensterreinigung, Gartenbedarf, Gummiwaren, Kantenschutz, Kunststoffe, Kunststoffartikel, Reinigungsartikel, Saisonartikel, Schaumstoffe, Schläuche, Türdichtungen, Kleinwerkzeuge, Kleber u.v.m.

**Service:** Zuschnitte und Konfektionierung, Lieferservice für Firmen- und Privatkunden, EC-Kartenservice, Parkplätze im Hof, Termine nach Vereinbarung auch außerhalb der geregelten Öffnungszeiten.

**Info:** Hildebrandt, Königstraße 123, 90762 Fürth, Telefon 77 09 33, Telefax 77 41 98, E-Mail: info@hildebrandt-kg.de, www.hildebrandt-kg.de, **Öffnungszeiten:** Montag bis Donnerstag von 7.30 bis 16.30 Uhr, Freitag von 7.30 bis 14 Uhr sowie nach Vereinbarung. ■



## IHK-Gründerpreis 2006

Auszeichnung für innovative Firmengründer

Angesichts des angespannten Arbeitsmarktes ist es der IHK Nürnberg für Mittelfranken ein sehr wichtiges Anliegen, sich für die Schaffung und Sicherung von Arbeits- und Ausbildungsplätzen einzusetzen. Da vor allem kleinere, junge und innovative Unternehmen einen überdurchschnitt-

lichen Beitrag leisten, wird in diesem Jahr zum 11. Mal der „IHK-Gründerpreis Mittelfranken“ verliehen.

Die Bewerber müssen Inhaber oder Teilhaber von IHK-zugehörigen Unternehmen mit Hauptsitz

» Fortsetzung auf Seite 5 »



## Zwei neue Läden in der Fürther Innenstadt bereichern den Einzelhandel



Seit Mitte März hat in der Rudolf-Breitscheid-Straße 5 ein neues Lifestyle-Geschäft eröffnet. In der Villa Rosa gibt es neben trendigen Frischblumen auch hochwertige Kunstblumen und Lifestyleprodukte sowie herrliche Saisonartikel. Beratung und Verkauf erfolgt durch geschultes Fachpersonal, denn das Geschäft ist eine Filiale, der auf der Hardhöhe seit 25 Jahren tätigen Firma Blumen Hübschmann.



Fotos: Heckbarth-Herrmann

In der Schwabacher Straße 9, Ecke Moststraße hat der überregional tätige Filialist „Ernsting's family“ eröffnet. Getreu dem Firmenmotto „Willkommen in der Ernsting's family“ wird Wäsche und Kleidung für jeden Tag und für die ganze Familie zu günstigen Preisen verkauft. Wechselnde Wochenangebote runden das Sortiment ab. Beide neuen Geschäfte ersetzen bisherige Ein-Euro-Billigläden in der Fußgängerzone.



» Fortsetzung von Seite 4 »  
IHK-Gründerpreis 2006

in Mittelfranken sein. Der wirtschaftliche Geschäftsbeginn darf nicht vor dem 1. Juli 2001 liegen. Darüber hinaus sollen die Teilnehmer innovative Unternehmerpersönlichkeiten sein. Die ersten drei Gründerpreisträger werden durch Preisgelder von je 10000 Euro von der Nürnberger Versicherungsgruppe sowie durch die IHK mit intensiver Öffentlichkeitsarbeit gefördert. Die Preisverleihung findet auf einer Festveranstaltung am 25. Juli statt.  
**Bewerbungsschluss ist am 17.**

**Mai.** Die Bewerbungsunterlagen gibt es bei der IHK Nürnberg für Mittelfranken, Hauptmarkt 25/27, 90403 Nürnberg, Karin Bucher, Telefon 1 33 53 77, E-Mail: bucher@nuernberg.ihk.de oder beim Amt für Wirtschaft der Stadt Fürth, Erich Eidenschink, Telefon 9 74 21 12, E-Mail: awi@fuerth.de. Potenziellen Existenzgründern und jungen Unternehmen bietet das Amt für Wirtschaft zudem im Rahmen der Gründerinitiative Fürth (GriF) umfangreiche Beratung und Unterstützung an. ■

**STEUERBERATERIN**   
**Margit Leistner**

Fürth, Würzburger Str. 627 a Tel. 0911 9779 41 46  
[www.margit-leistner.de](http://www.margit-leistner.de)

**Großes Bild Der Heimkino-Schnatzky Großer Ton**  
Einzigartig in Qualität und Preis,  
in einer Auswahl, die es in Fürth noch nie gab!

**TV HiFi schnatzky** 

**P** Fürther Freiheit 6 · 90762 Fürth **T** 77 22 11 [www.schnatzky.de](http://www.schnatzky.de)

**Gut und sicher wohnen**

Seit über 100 Jahren bietet der BAUVEREIN FÜRTH seinen Mietern und Mitgliedern behagliche Wohnungen zu fairen Preisen an.

Unser Wohnungsbestand in der Südstadt, auf der Hardhöhe und in Burgfarmbach wird ständig modernisiert und entspricht allen Anforderungen, die man heute an modernes Wohnen stellt.

Die Rechtsform der Genossenschaft steht für Sicherheit – ein Leben lang.

Interessiert? Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

 **BAUVEREIN FÜRTH eG** Telefon 0911/9 73 42-20  
Herrnstraße 64a Telefax 0911/9 73 42-15  
90763 Fürth info@bauverein-fuerth.de

- Elektrotechnik
- Solartechnik
- Kundendienst
- Datentechnik
- Gebäudemanagement
- BK- u. SAT-Antennenanlagen
- EIB-Instabus / Powernet EIB
- Telefonanlagen

**ELEKTRO** GmbH

*Ihr kompetenter Partner für alle Elektrofragen!*

**winter**  
Rosenstraße 8 · 90762 Fürth  
Telefon (09 11) 77 14 33  
[info@elektro-winter.de](mailto:info@elektro-winter.de)  
[www.elektro-winter.de](http://www.elektro-winter.de)



## Seniorenreisen

Angebote der AWO

Die Arbeiterwohlfahrt veranstaltet vom **27. April bis 4. Mai** eine Senioren-Tanzfreizeit in Rimbach im Bayerischen Wald. Zum Programm gehören neben einem Seniorentanz eine Modenschau, Wanderungen und ein Kegelaabend. Der Gesamtpreis beträgt 355 Euro im Doppelzimmer, der Einzelzimmerpreis kostet 425 Euro. Anmeldeschluss ist am 30. März.

Eine Seniorenreise an die friesische Nordseeküste wird vom **2. bis 16. Juli** angeboten. Zielort ist das Nordseeheilbad Horumersiel-Schillig zwischen Wattenmeer und grünen Wiesen. Der Preis pro Person im Doppelzimmer beträgt 819 Euro, im Einzelzimmer 889 Euro. Anmeldeschluss ist am 31. Mai.

Nähere Informationen, auch zu verschiedenen Tages-Ausflügen, gibt es in der AWO-Geschäftsstelle, Hirschenstraße 24, Telefon 89 10 10 00. ■



## Ehrung für Revitalisierung des früheren Kasernenareals

Fürth ist einer von fünf Landessiegern – Bewerbungen aus ganz Bayern – Mix aus Alt und Neu gelobt



Foto: Malter

Ausgezeichnet: Das Projekt Umwandlung der früheren Darby-Kaserne ist Landessieger beim Wettbewerb „Stadt recyceln – Revitalisierung innerstädtischer Brachflächen“.

Aus dem Wettbewerb „Stadt recyceln – Revitalisierung innerstädtischer Brachflächen“ des bayerischen Innenministeriums ist die Stadt Fürth mit der Umwandlung der früheren O’Darby-Kaserne in der Südstadt als einer von fünf Landessiegern hervorgegangen.

Beworben hatten sich 36 Städte und Gemeinden aus ganz Bayern. Neben der Kleeblattstadt siegten auch Burkardroth, Memmingen, München und Selb. Bewertet wurde die Einbindung in ein Gesamtkonzept der Kommune, die architektonische Qualität und der in-

novative Charakter. Das Fürther Modell überzeugte die mit renommierten Architekten besetzte Jury durch die Mischung neuer und alter Bausubstanz. Für Stadtbaurat Joachim Krauß ist der Preis eine schöne Bestätigung: „Dieser Erfolg zeigt, dass sich Fürth und vor allem die Arbeit, die hier geleistet wird, nicht zu verstecken braucht.“ Sein Wunsch ist, dass auch die Bemühungen in der Innenstadt wahrgenommen werden. So sollen Teilprojekte wie der beginnende zweite Teil der Neugestaltung der Friedrichstraße, die neue Uferpromenade oder auch der Umbau des früheren Otto-Schulhauses in ein Stadtpalais mit Ludwig-Erhard-Museum und die in den nächsten Wochen startende Umgestaltung der Fußgängerzone den Kernbereich der Stadt weiter positiv verändern. ■



Königstr. 13 · Tel. 77 40 63

### Verwöhnpaket inkl. Augenpflege Deluxe

**Farb-Set** mit schneiden, färben und föhnen.

**Augenbehandlung** und Wimpern/Brauen färben und zupfen mit hochwertigen Pflegeprodukten von Alcino

**Kurzhaar**..... 49,- €  
**Langhaar**..... 59,- €



## Lifestyle-Feuerwerk zur Neueröffnung von WÖHRL

Eintauchen in neue Fashion-Welten bei WÖHRL mit attraktiven Eröffnungs-Überraschungen

Ab dem 3. April weht frischer Wind durch die Modewelt in Fürth: Größer, schöner und deutlich frecher präsentiert sich das Modehaus WÖHRL allen markenbewussten Kundinnen und Kunden nach erfolgtem Umbau und Erweiterung. Von Boss bis Strellson, von Brax bis Gerry Weber – starken Marken wird damit künftig noch mehr Raum unter dem Dach von WÖHRL eingeräumt. Und junge Fashion-Freaks zählen bereits die Tage bis zum Start der brandneuen UI area von WÖHRL, für viele bereits der Inbegriff für cooles Szene-Shopping. Damit setzt das Unternehmen sein innovatives Szene-Shop-Modell nun erstmals auch in Fürth um. Ein trendiger Mix aus Lifestyle und brandaktuellen Trends verbindet sich zum einzigartigen Einkaufs-Erlebnis – ein Konzept, das zur Erfolgsgeschichte wurde. Das bedeutet für WÖHRL frei-

lich keine Abkehr von bestehenden Traditionen: Das Modehaus ist seit 25 Jahren mit der Fürther Innenstadt verbunden und will dort auch künftig sein umfassendes Spektrum an hochwertiger Marken- und Sportmode für die ganze Familie bieten.

Zur Neueröffnung des renovierten WÖHRL-Hauses nach einer dreimonatigen Umbauphase, die sich voll gelohnt hat, erwartet die Besucher ein attraktives Festprogramm, Oberbürgermeister Dr. Thomas Jung und Aufsichtsratsvorsitzender Gerhard Wöhl halten die Eröffnungsreden.

**Gefeiert wird am 3. April in Fürth ab 9 Uhr an der Freiheit.** Dafür hat sich WÖHRL einiges einfallen lassen. Zunächst gibt es um 9 Uhr ein Glas Sekt und musikalische Unterhaltung mit Joe Pöhlmann.

Die ersten 100 Kunden erhalten einen Einkaufsgutschein im Wert von 25 Euro. Doppelte Bonus-

Punktezahl und kleine Geschenke erfreuen die Besucher den ganzen Tag. In der Happy Hour ab 17.30 Uhr werden die Gäste zum Genießen und Verweilen an der Sekt- und Saftbar sowie zur Teilnahme an der Verlosung von drei Frühlingsoutfits im Wert von je 300 Euro eingeladen. Die Kleinen erleben ein „zauberhaftes“ Unterhaltungsprogramm in der Kinderabteilung. Mitreißende Live-Musik der A Cappella Boyband VIVA VOCE verkürzt die Zeit bis zur Bekanntgabe der glücklichen Gewinner. Auch nach der Wiedereröffnung wird bei WÖHRL noch weiter gefeiert. Vielfältige Events und interessante Markenangebote sorgen auch in den folgenden Wochen für Hochstimmung. Schließlich will das veränderte Outfit den Kunden gefallen und die inhaltliche Neupositionierung deutlich machen, die mit der äußeren Umgestaltung einher geht. ■

### VERGOLDER-, RESTAURATOREN- UND KÜNSTLERBEDARF

Fachkundige Beratung zu allen Produkten und Arbeitsweisen



Wehlauer Straße 81 · 90766 Fürth  
Tel.: 0911-73 12 51 oder 73 21 56  
Fax: 0911-759 11 73  
www.klein-jacob.de  
info@klein-jacob.de



## Kultur für Senioren

Der Fürther Senioren-Kultur-Treff ist ein Angebot für ältere Menschen, die sich aktiv und intensiv mit Kultur auseinandersetzen wollen, und dies nicht nur als Zuschauer im Theater oder als Besucher einer Ausstellung.

Der Fürther Senioren-Kultur-Treff soll jeden zweiten Mittwoch im Monat von 14 bis 16 Uhr im Foyer des Stadttheaters oder direkt an dem jeweiligen Veranstaltungsort stattfinden. Zu jedem Treffen werden spezielle Gäste eingeladen. Auch gemeinsame Vorstellungsbesuche und kleinere Exkursionen in andere kulturelle Einrichtungen sind geplant. (Anmeldung telefonisch im Seniorenbüro unter Telefon 9 74 17 85 bei Elke Übelacker).

### 1. Treffen:

**am 12. April um 14 Uhr:**

**Führung hinter die Kulissen des Stadttheaters Fürth**

Wagen Sie einen spannenden Blick hinter die Kulissen des



Stadttheaters Fürth! Sie werden nach einem ausführlichen Gang über die Bühne, nach einem Blick in die Schneiderei, den Kostümfundus und auf die Probebühne, nach interessanten Informationen zum laufenden Theaterbetrieb und zur bewegten Geschichte des Musentempels und nach hoffentlich vielen Antworten auf Ihre Fragen das Stadttheater mit anderen Augen sehen. Es führen Sie der Technische Direktor Manfred Dotter und der Theaterpädagoge Johannes Beissel. (Anmeldung telefonisch im Seniorenbüro unter Telefon 9 74 17 85 bei Elke Übelacker, Unkostenbeitrag 2 Euro).

### 2. Treffen:

**am 10. Mai, 14 Uhr im Foyer**

**des Stadttheaters:**

**Blick in den Spielplan der neuen Saison 2006/ 2007 des Stadttheaters.** ■



## Seniorenveranstaltungen

Am **Donnerstag, 6. April**, um 14 Uhr findet im Kleinen Saal der Stadthalle der Seniorentanz mit Franz Gebhart statt. Der Eintritt kostet 3 Euro (inklusive Garderobengebühr). Karten ausschließlich an der Tageskasse im Wintergarten ab 13 Uhr. Am **Donnerstag, 13. April, um 15 Uhr** zeigt das Operetten-Ensemble

„Vier Fünftel“ im Stadttheater, die Operetten-Revue „Musikalesken“. Kartenausgabe am 3. April ab 8 Uhr im Rathaus, Zimmer 211, im Bürgeramt Nord, und ab 14 Uhr im Wohnstift Käthe-Löwenthal, Burgfarnbach oder an der Tageskasse am 13. April im 1. Stock ab 14 Uhr. Der Eintritt kostet 5 Euro. ■



## Sprechstunden im Seniorenbüro Fürth

Das Seniorenbüro im Rathaus, Eingang Königstraße 86, Zimmer 005 und 006, ist montags bis freitags von 9 bis 12 Uhr für Sprechstunden geöffnet.

Auch außerhalb dieser Zeiten können Termine telefonisch vereinbart oder per E-Mail Kontakt aufgenommen werden:

Seniorenbeauftragte Elke Übelacker, Telefon 9 74 17 85, elke.uebelacker@fuerth.de, montags bis donnerstags von 9 bis 12 Uhr,

Seniorenbeirat, Telefon 9 74 18 39, seniorenbuero@fuerth.de oder seniorenrat@fuerth.de, dienstags und freitags von 9 bis 12 Uhr. ■

### Oliver's

#### Service für Senioren

Auch im Alter kann das Leben noch lebenswert sein!

Info bzw. Beratung  
**Telefon (0911) 248 71 70**



## Erster Fürther Senientag stärkt die ältere Generation

Von Ehrenamt bis Pflege war alles vertreten – Alle zwei Jahre im Fürther Veranstaltungskalender



Foto: Schuller

Ein Blick ins prall gefüllte Kulturforum. Im Foyer dominierten die Wohlfahrtsverbände und Vereine, in der großen Halle die Firmen und Läden.

Über 5000 Besucher zählte der erste Fürther Senientag im Kulturforum. Gekommen waren nicht nur Menschen ab 60, sondern auch Angehörige, Interessierte, die beruflich mit Senioren zu tun haben, und viele weitere. Sie erlebten eine vielfältige Messe, die die breite Angebotspalette für Senioren in Fürth darstell-

te. Weit über 50 Stände waren im Kulturforum vertreten, Organisationen und Unternehmen aus den Bereichen Sicherheit, Gesundheit, Pflege, Wohnen oder Freizeit stellten sich vor. Zahlreiche Selbsthilfegruppen, Vereine und Institutionen informierten über die Möglichkeiten, das Leben im Alter zu erleichtern und zu berei-

chern. Fachvorträge namhafter Experten behandelten Themen wie „Wohnen im Alter“, „gesundes Älterwerden“ oder „Pflege von Angehörigen“. Die Fachleute loteten dabei die Chancen und Möglichkeiten des Alters aus und diskutierten eifrig mit den Gästen. Immerhin leben in Fürth fast 20000 Menschen, die 65 Jahre und älter sind. Sie konnten beim SeniorenNet ihre Berührungsängste mit dem Computer abbauen, Muskel-Krafttests machen, Augen und Ohren prüfen, sich von Apothekern beraten lassen und vieles mehr. Der Andrang war so rege, dass sogar schon früher als angekündigt geöffnet werden musste. „Das praktische Nebeneinander und die gelungene Mischung aus Vereinen, Verbänden, Einzelhandel und Firmen ist toll“, brachte es Anneliese Hueber (72) auf den Punkt.

Auch OB Dr. Thomas Jung lobte die erfolgreiche Premiere und regte an, den Senientag alle zwei Jahre stattfinden zu lassen.



### Ute's Hundesalon

Scheren, trimmen, baden und individuelle Beratung

Kaiserplatz 2 · 90763 Fürth  
Telefon 0911-801 31 16  
Handy 0170-320 53 73

**Teufel**  
GmbH

Seit 1873

Modernisieren mit Erdgas?  
**Anruf genügt!**

*Sanitär  
Gasheizung  
Flaschnerei  
Dachdeckerei*

**Fürth** - Karlstraße 20  
Tel. (09 11) 77 12 19  
Fax. (09 11) 74 57 76  
www.teufel-gmbh.com



## Neue Verkehrsführung wegen umfangreicher Bauarbeiten in der Innenstadt

Die Fürther Innenstadt wird in absehbarer Zeit von umfangreichen Baumaßnahmen betroffen sein. Sowohl in der Uferstraße als auch in der Weiherstraße steht die Auswechslung des Schmutzwasserkanals bevor, umfangreiche Straßenbauarbeiten werden sich diesen Vorhaben anschließen. In der Friedrichstraße und im Kreuzungsbereich Schwabacher Stra-

ße, Maxstraße werden ebenfalls Straßenbauarbeiten durchgeführt, die sich in der Schwabacher Straße bis zur Kreuzung mit der Theresienstraße bzw. An der Post fortsetzen.

Die Baumaßnahmen in der Innenstadt erfordern eine generelle Neuausrichtung der Verkehrsführung in den Straßen um die Hirschenstraße, die für die Verkehrs-

teilnehmer viele Neuerungen mit sich bringt. Die Verkehrsumstellung erfolgt am **Sonntag, den 9. April 2006.**

**Im Einzelnen ergeben sich folgende Veränderungen:**

**Fahrbeziehung Südstadt – Richtung Rathaus**

Aus der Südstadt kommend kann

das Rathaus über die Schwabacher Straße, Maxstraße, Hirschenstraße und Kohlenmarkt erreicht werden.

Die Einbahnrichtung der Hirschenstraße wird ab der Maxstraße in nördliche Fahrtrichtung umgedreht.

» Fortsetzung auf Seite 9 »



## FNP genehmigt

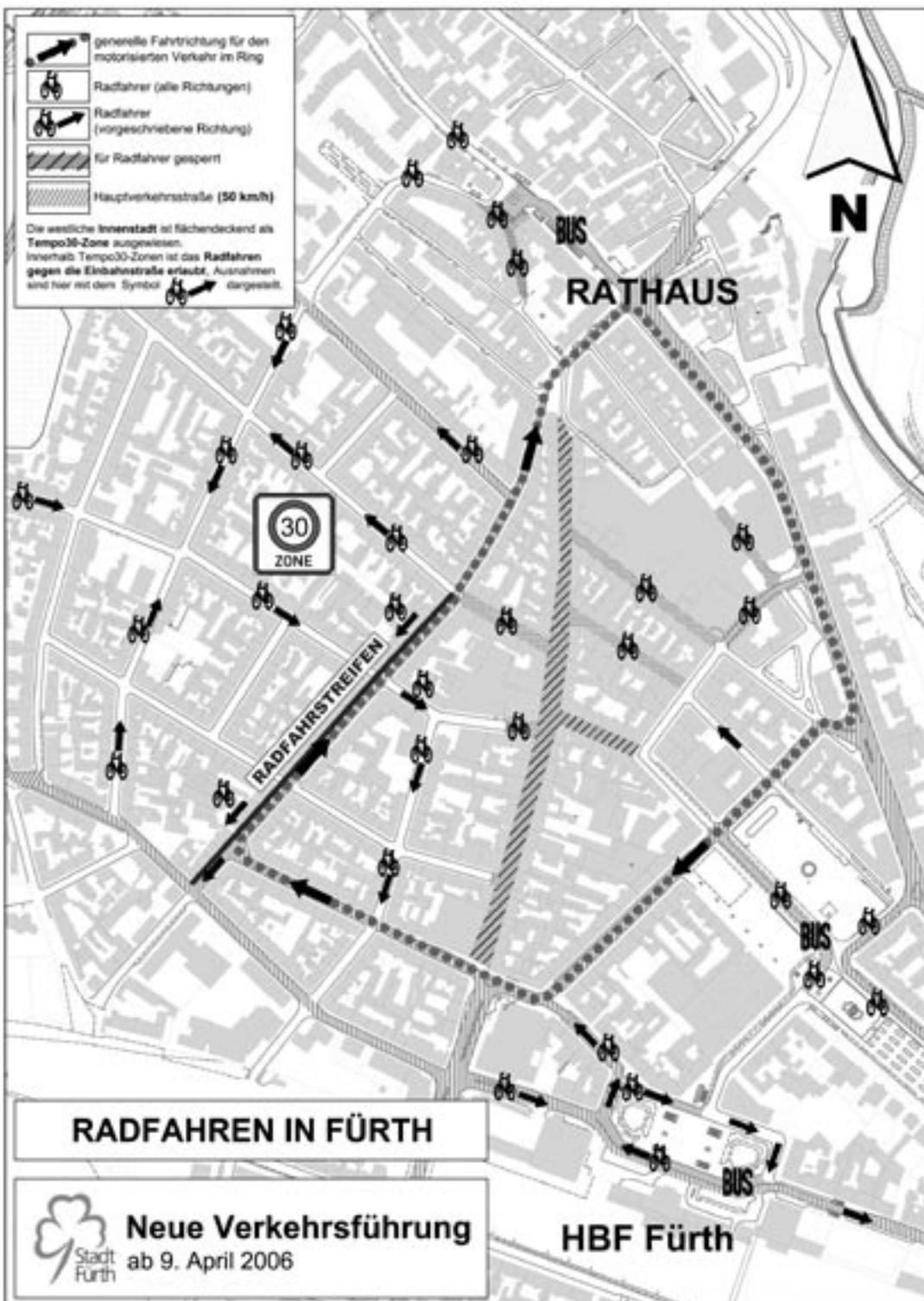
Der neue Flächenutzungsplan (FNP) für das Fürther Stadtgebiet wurde von der Regierung von Mittelfranken ohne Auflagen genehmigt. Der bisher wirksame FNP stammt in Teilen aus dem Jahr 1972.

Oberbürgermeister Dr. Thomas Jung und Stadtbaurat Joachim Krauß dazu: „Mit der Fortschreibung des FNP legt die Verwaltung erstmals seit über 30 Jahren ein Gesamtentwicklungskonzept für das gesamte Stadtgebiet vor. Damit ist eine tragfähige Grundlage für die künftige Stadtentwicklung gegeben – bedarfsgerecht, mit Augenmaß und mit Chancen für eine weiterhin positive Zukunft der Stadt Fürth.“

Entscheidend sind dabei der Erhalt und der Schutz unserer wichtigen, das Stadtbild prägenden Grünzüge. Zugleich wird eine maßvolle Erweiterung des Wohnungsangebots und der gewerblichen Nutzungen – wichtig für die Schaffung neuer Arbeitsplätze – zugelassen.“

Der FNP ist der vorbereitende Bauleitplan einer Gemeinde, der die geplante städtebauliche Entwicklung und die damit verbundene Art der Bodennutzung für mindestens 15 Jahre aufzeigt.

Der FNP mit Erläuterungsbericht kann während der allgemeinen Dienststunden im Technischen Rathaus, Hirschenstraße 2, Stadtplanungsamt, 2. Stock, Zimmer 248 und 250, eingesehen werden. Auch im Internet unter [www.fuerth.de](http://www.fuerth.de) ist der Plan in Kürze zu sehen.





» Fortsetzung von Seite 8 »  
Neue Verkehrsführung ...

**Fahrbeziehung Innenstadt – Richtung Südstadt**

Von der Rosenstraße kann die Südstadt über die Theaterstraße, Mathildenstraße, Ottostraße, Maxstraße und Schwabacher Straße erreicht werden.

Die Einbahnführung der Theaterstraße wird zwischen der Rosenstraße und der Mathildenstraße in südliche Richtung umgedreht.

Die Mathildenstraße führt künftig von der Theaterstraße in Einbahnrichtung zur Ottostraße.

Die Einbahnrichtung der Ottostraße wird zwischen **Mathildenstraße und Maxstraße ebenfalls umgedreht.**

**Radweg in der Hirschenstraße**

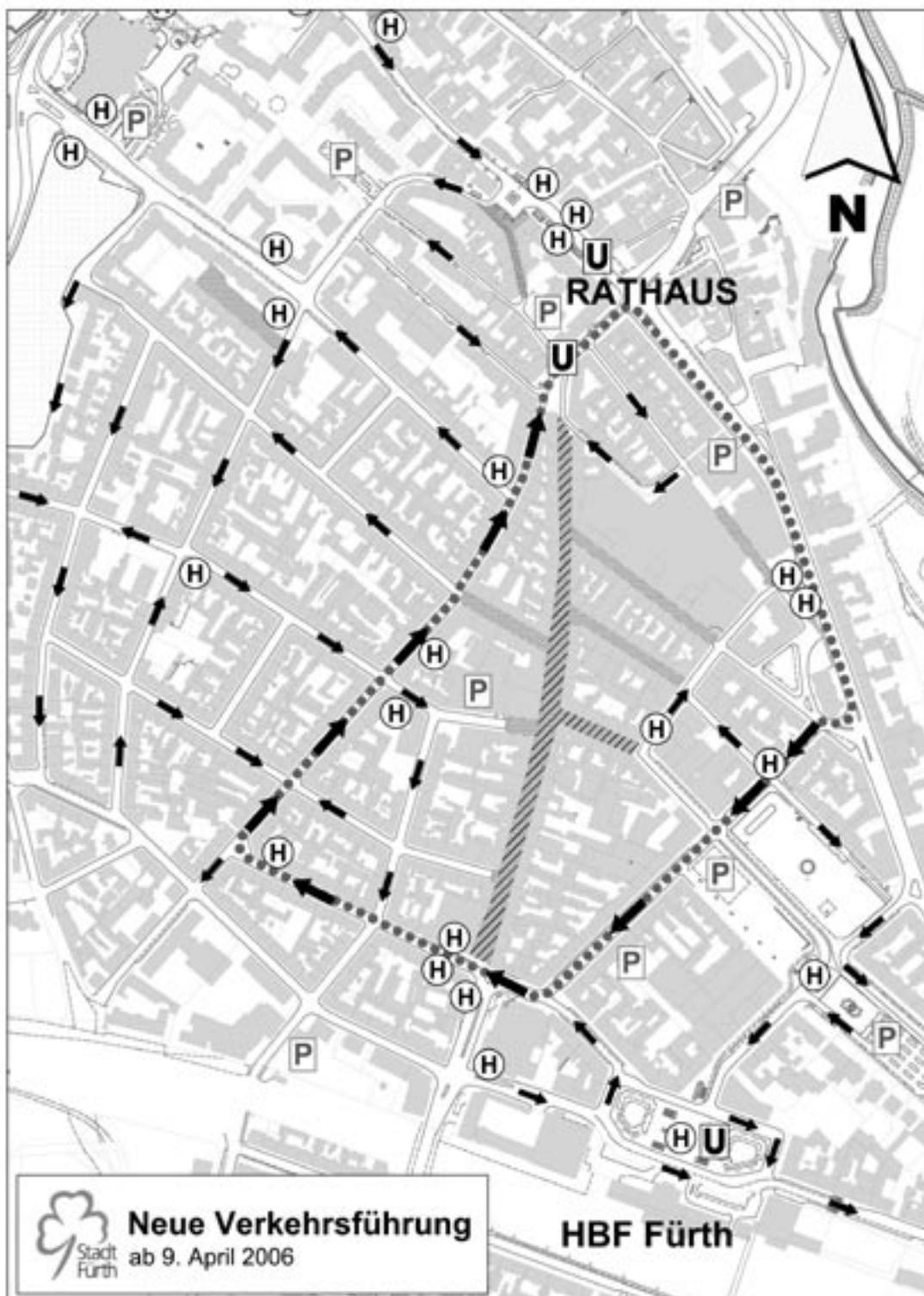
Der entgegen der Einbahnrichtung verlaufende Radweg in der Hirschenstraße wird **ab 9. April 2006** ebenfalls gedreht und führt

künftig von der Blumenstraße bis zur Theresienstraße.

**Buslinie 172**

Die Änderung der Verkehrsführung in der Innenstadt betreffen auch die Linie 172. In stadtauswärtiger Richtung verkehrt die Buslinie über die Maxstraße, Hirschenstraße und Rosenstraße. Die Haltestellen in dieser Fahrtrichtung befinden sich in der Maxstraße, vor Einmündung in die Hirschenstraße, an der Hir-

schenstraße, zwischen Mathilden- und Blumenstraße sowie in der Rosenstraße, Ecke Hirschenstraße. In Richtung Hauptbahnhof führt die Linie von der Rosenstraße über die Theaterstraße, Mathildenstraße, Ottostraße und Maxstraße. Haltestellen in dieser Richtung befinden sich an der Theaterstraße, Rosenstraße, Mathildenstraße, Theaterstraße, Mathildenstraße, Ottostraße (Änderung wegen einer Baustelle möglich).



**NÜSSEL GLASEREI**

Ausführung sämtlicher Glasarbeiten

- Reparaturverglasungen
- Sicherheitsverglasungen
- Schaufenster- und Isolierglas
- Fenstermontage
- Glasplatten und Spiegel nach Maß
- Bilderrahmen
- Blei- und Kunstverglasungen
- Glasmalereien

Telefon  
Ludwigstraße 89 0911/71 21 79  
90763 Fürth Handy  
Fax 0911/71 25 76 0172/5 94 67 12

**Der richtige Zug!**

- ✓ Abgasanlagen
- ✓ Kaminverkleidungen
- ✓ Querschnittsanpassungen
- ✓ Kaminmauerungen
- ✓ Außenwandkamine

RAL-geprüft von Ihrem Meisterbetrieb

☎ 0911 32 90 40 **Volkmer Kamin**  
Abgas- und Schornsteintechnik

Leyher Straße 29 • 90431 Nürnberg  
www.volkmer-kamin.de

**MOLENDIJK**

MARMOR GRANIT

KÜCHEN  
ARBEITSPLATTEN  
AUS  
NATURSTEIN

EIGENE FERTIGUNG  
KURZE LIEFERZEIT

LANGE STRASSE 83 90762 FÜRTH  
TEL 0911-70 93 15 FAX 780 95 24



**GREUTHER TEELADEN**

Qualität im Fabrikverkauf

## Gut für Körper und Seele

**Unser Wohlfühlpaket**

Speziell für Sie zusammengestellt, mit gesunden und leckeren Produkten und Rezepten.

Jetzt in Ihrem Greuther Teeladen.



**www.greuther-teeladen.de**

90765 Fürth, Laubenweg 60  
Tel.: 0911/9 79 40 55, Fax: 0911/9 79 40 56  
Mo.-Fr. 9.00 - 18.00 Uhr, Sa. 9.00 - 14.00 Uhr

**Gutschein\***  
100 g Früchtetee  
+ Multivitamin Wildkräuter  
+ Gültig im April  
pro Person 1 Gutschein

## Fürther Altstadt-Ostermarkt vom 7. bis 9. April

Der Zweite Altstadt-Ostermarkt auf dem Grünen Markt begrüßt den Frühling und seine Besucher mit einer bunten Mischung aus Verkaufsständen, Streichelzoo, Kinderkarussell, Malwettbewerb, Osterthemen-Rundgang und vielem mehr. Jeweils von 11 bis 20 Uhr wird in zwölf Buden allerlei Österliches angeboten: Von Schoko-Ostereiern und Osterhasen über Honig und Marmeladen, Osterdeko-Artikeln, Blumen, Schmuck, Glaskunst, Basteleien bis hin zu kleinen Puppen. Auch der Altstadtverein ist mit Bratwurstbude, Waffeln und Infostand mit von der Partie. Wieder mit dabei ist auch ein Stand mit Basteleien und bunt bemalten Ostereiern fleißiger Kindertagesstätten, die vor Ort für einen guten Zweck verkauft werden. Für den Kinder-Malwettbewerb kann diesmal im Vorfeld die Malvorlage per E-Mail unter Kathrin.Kimmich@web.de abgerufen werden. Es können sich auch Kindergartengruppen oder Schulklassen beteiligen. Es wird

in drei Altersklassen gestaffelt prämiert. Die Preisverleihung findet am Sonntag statt. Neu ist die Aktion eines geschmückten Osterbrunnens. Gemeinsam mit dem Künstler Harro Frey wird österlicher Schmuck in Form von stilisierten Holzbäumchen gefertigt, die rund um den Gaukler-Brunnen, geschmückt mit bunten Bändern, österliches Flair vermitteln sollen. Wer inhaltlich tiefer in die Thematik um Ostern einsteigen möchte, kann dies bei einem Spaziergang durch 13 beteiligter Geschäfte in der Gustavstraße, Waaggasse und am Grünen Markt tun. Auf 13 Plakaten werden in den Schaufenstern österliche Bräuche und Feiertage näher gebracht. Auch ehrenamtliche Helfer, z.B. für den Ostereierverkauf, sind noch herzlich willkommen.

Hallo Kinder, wenn ihr auch so schöne Zeichnungen gemacht habt wie Nadja, die sich mit unserer Stadt beschäftigen, dann schickt sie uns doch zu – und vielleicht steht dann auch euer Name bald in der StadtZEITUNG. Bitte senden an: Design Department, Rosenstraße 13, 90762 Fürth.

## Samen-Liebermann

Das führende Fachgeschäft für:

- Gartenbedarf
- Trockenobst
- Gewürze
- Tiernahrung
- Tee
- Blumhorn-Leinsamen immer frisch gemahlen
- Backartikel
- Nüsse

**Öffnungszeiten:**  
Mo, Di, Do, Fr von 9-13 Uhr und 15-18 Uhr  
Mi u. Sa von 9-13 Uhr (nachmittags geschl.)  
Mit öffentlichen Verkehrsmittel zu erreichen:  
Linie 176 bis Endhaltestelle Soldnerstraße  
Mit Kundenparkplatz! So leicht finden Sie uns:

Allensteiner Str. 13 · Fürth  
Tel. (0911) 73 00 39  
Fax (0911) 759 21 35





### Feuer Frei!!!

Scharfer April bei La Cantina

**Kulinarische Scharfmacher...** Salami - Pecorino  
- Olivenöl - Pasta-Salzgebäck - Saucen - Eingelegtes  
- Aufstriche - Marmelade - Schokolade

... alles verarbeitet mit Peperoncini

Gustavstr. 54 · Fürth · 77 14 40  
Öffnungszeiten:  
Di, bis Do. 15-19.30  
Fr. 12-19.30 · Sa. 10-17

## Gartenpflege

## Grabpflege

## Bepflanzungen



**Stefan Wenzel** · Pflanzen, Grab- und Gartenpflege  
Vacher Straße 81, 90766 Fürth

**Wir sind die Zuverlässigen!**

☎ 741 49 35



garden(t)raum - lebens(t)raum

- ✓ Steinarbeiten
- ✓ Wasser im Garten
- ✓ Pflanzung und Rasen
- ✓ Dachbegrünung
- ✓ Pflege von Grünanlagen

... und noch viel mehr

**Garten- und Landschaftsbau**

Tannenstraße 10 · Fürth · Tel.: 0911/70 72 24



## blütenblatt

grüne paradiese auch ohne garten

**balkon terrasse wohnung geschäftsräume**  
aufarbeiten bestehender pflanzungen, saison- / dauerbepflanzung,  
zimmerpflanzen in erd-/hydrokultur, urlaubsversorgung, umtopfen

wir beraten sie gerne unverbindlich fon 0911/965 38 88



## Neues Osterferienprogramm

Für jede Menge Action, Spaß und Spannung hat das Jugendamt wieder ein umfangreiches Ferienprogramm zusammengestellt. Angeboten werden zahlreiche Tagesausflüge zum Beispiel in den Europapark oder das Atlantis-Erlebnisbad. Im Bereich Sport gibt es Tischtennis, Fußball und vieles mehr. In den Kreativwerkstätten beim Osterbasteln oder der

„Musical-Woche“ können sich alle Künstlerinnen und Künstler verwirklichen.

Das vollständige Programmheft liegt ab 22. März an allen Fürther Schulen, der Tourist-Information und Bürgerberatung sowie im Ämtergebäude am Königsplatz aus. Am Samstag, 1. April, beginnt von 9 bis 13 Uhr, die telefonische Anmeldung (es sind jetzt insgesamt vier Telefonleitungen geschaltet um die Wartezeit so gering wie möglich zu halten), die am Montag, 3. April, von 8 bis 17.30 Uhr persönlich bestätigt werden muss. Weitere Anmeldetermine sind vom Dienstag, 4. April, bis Donnerstag, 6. April, jeweils von 15 bis 17.30 Uhr im Ämtergebäude am Königsplatz.

Das gesamte Ferienprogramm ist auch als pdf-Datei zum Download auf der Homepage der Stadt Fürth unter [www.fuerth.de](http://www.fuerth.de) zu finden.

Weitere Auskünfte und Informationen erteilt Roland Holzheimer vom Jugendamt der Stadt Fürth unter Telefon 9 74 15 61.



Zeichnung: Nadja Hartlieb

**DAS BAD & MEHR**

**Duftende Ostergeschenke**

**KRAUSS**  
90762 Fürth · Schwabacher Str. 18  
Tel: (0911) 770942 · Fax: 771503  
Fußgängerzone/U-Bahnhalte. Rathaus

**Gärtnerei Goldmann**

Winterharte Blütenstauden  
Gräser und Farne  
Wasserpflanzen  
Gewürz- und Heilpflanzen

Alte Reutstraße 265 • 90765 Fürth  
☎ 0911/30 65 45  
[www.goldmann-stauden.de](http://www.goldmann-stauden.de)

Jetzt neu in Fürth

**CHOCOLATE & MORE**

IHR SCHOKOLADEN-FACHGESCHÄFT MIT CAFÉ

Wir führen internationale Schokoladenspezialitäten u.a. von Valrhona, Domori, Galler, Dolfin, Venchi, Zotter, Coppeneur, Cluizel. Feinste Pralinen und Trüffel der Confiterie Burg Lauenstein. Espresso- und Cappuccinotassen, saisonale Dekoration.

Sie suchen ein passendes Geschenk? Wir führen es!

am CityCenter • Schwabacher Str. 5a  
Telefon (0911) 971 51 91

**Produkt des Monats**

**mau-mau**

statt € 199,- zum Weltmeisterpreis von € 169,-

**Kicker Mini-Cup**  
13 mm starke Teleskopstangen, die auf der anderen Seite nicht herauskommen. Spielfläche mit hochgezogenen Ecken. Spieler einzeln austauschbar. 105 x 58 cm, Höhe 84 cm, nur im APRIL so günstig!

Moststr. 19 • Fürth • Tel. 77 36 64

**FLORAS**

Telefon (0911) 275 57 90  
[www.floras.de](http://www.floras.de)

Raumbezogene Dekoration  
Einfühlsame Trauerfloristik

**Willomitzer**  
METZGEREI  
WILDBRET

Theresienstr. 26 a • ☎ 77 48 01  
[www.metzgerei-willomitzer.de](http://www.metzgerei-willomitzer.de)

### Zum Osterfest frisch aus Franken

- **Geißlein** aus dem Zenngrund
- **Junglamm** aus dem Altmühltal (Keule, Schulter, Kotelett u. Rückenfilet)
- **Hauskaninchen** u. -rückenfilet
- **Feldhasen** (Keule, Rücken u. -filet)
- **Fasane** und **Rebhühner**
- **Reh** und **Wildschwein** (Keule, Rücken, Medaillons u. Steaks)

Probieren Sie unsere hausgem. Reh-, Wildschwein- und Lammshinken.

Theresienstr. 26 a • ☎ 77 48 01  
[www.metzgerei-willomitzer.de](http://www.metzgerei-willomitzer.de)

**Blumen KRAMER**

Schnittblumen  
Topfpflanzen  
Dekorationen  
Kranzbinderei

10 Tulpen **3,90** Euro

Telefon 0911/73 96 01  
Fax 0911/73 60 436  
Friedrich-Ebert-Straße 206  
90766 Fürth

**GARTENWELT DAUCHENBECK**

**Jetzt aber... Frühlingsgefühle wecken!**  
Frühlingsblüher in bunter Vielfalt – direkt aus unseren Gewächshäusern!

Schönes zum Schenken aus unserem großen Frühlings- und Ostermarkt mit tollen Preisen.

Streichelzoo für die „Kleinen“.

**Jetzt aktuell:** Unsere Baumschule ist wieder geöffnet. Viele tolle Angebote erwarten Sie.

„Köstliches unter Palmen“ in unserem Gartenwelt-Cafe

... das einmalige Garten-Center  
90768 Fürth-Atzenhof · Mainstraße 40  
(direkt am Europakanal) Telefon 0911/97 72 20  
[www.gartenwelt-dauchenbeck.de](http://www.gartenwelt-dauchenbeck.de)  
Mo.-Fr. 8.30-19 Uhr · Sa. 8-17 Uhr



## Mädchen erleben technische Berufe

Mädchen für handwerkliche und technische Berufe zu begeistern – das ist das Ziel des Girls Day, der am 27. April zum sechsten Mal bundesweit stattfindet. Auch in Fürth beteiligen sich wieder zahlreiche Unternehmen, Betriebe, Behörden und Bildungseinrichtungen, um Schülerinnen ab der fünften Klasse einen Einblick in Berufe zu geben, die bisher eher von Männern dominiert werden. Das praktische Erleben steht dabei im Mittelpunkt. Ob in der Werkstatt, auf dem Dach, im Labor oder am Computer: In Workshops und bei Aktionen können sich die Mädchen über verschiedene Ausbildungsberufe und Studiengänge in den Bereichen Handwerk, Technik, Naturwissenschaften und Informationstechnologie informieren. In dieser Woche werden die gelben Broschüren mit 24 Angebo-



ten an den Schulen verteilt. Die Mädchen können sich bis zum 7. April für einen Betrieb ihrer Wahl anmelden. Jedoch ist Eile geboten: Die zur Verfügung stehenden 200 Plätze sind meist schnell ausgebucht. Die ganze Angebotspalette für Fürth sowie Informationen zum Mädchen-Zukunftstag können im Internet unter [www.girls-day.de](http://www.girls-day.de) nachgelesen werden. Die Gleichstellungsstelle steht unter der Telefonnummer 9 74 12 37 ebenfalls für Fragen zur Verfügung. ■



## Aktionstage für Mädchen

Im Vorfeld zum Girls' Day 2006 veranstaltet der Mädchenarbeitskreis Fürth am 20. und 21. April 2006 einen Mädchentag mit Übernachtung im Jugendhaus Hardhöhe, Hardstraße 231. Ab 11 Uhr wird das Jugendhaus zur „männerfreien Zone“ erklärt und die Mädchen dürfen ihr eigenes Kunstwerk schweißen, technische Experimente ausprobieren und mit Acrylfarben malen. Wer Lust hat, kann an einem DJane-Workshop teilnehmen, sich Henna-Tattoos aufmalen lassen oder ein digitales Foto mit dem „Cosmopolitan“-Programm am Computer bearbeiten. Am Abend können die Mädchen bei SingStar-

Karaoke mitmachen oder einfach in der Disco abtanzen. Am nächsten Morgen ist Relaxen angesagt: Die Teilnehmerinnen können sich mit Wellnessprodukten pflegen oder einen Qigong-Kurs besuchen, bevor die Aktionstage um 14 Uhr enden. Anmelden können sich insgesamt 40 Mädchen im Alter von 12 bis 16 Jahren bis zum 7. April in der Gleichstellungsstelle, Rathaus, Königstraße 88, Zimmer 304. Weitere Informationen gibt es auch unter Telefon 9 74 12 37. Für Material sowie Essen und Getränke ist bei der Anmeldung ein Unkostenbeitrag in Höhe von 5 Euro zu zahlen. ■



## Neues Domizil für Catch-Up-Jugendliche eingeweiht

Einweihung der neuen Räume im Lindenhain – Wichtiger Fortschritt für Jugendliche in der Innenstadt



Foto: Mittelsdorf

Zur Eröffnung der neuen Räumlichkeiten des Catch Up boten „The Players Club“ eine akrobatische Tanzshow, die für großen Beifall bei den Gästen sorgte.

Sehnsüchtig haben die Fürther Innenstadtkids darauf gewartet, seit ein paar Tagen ist es endlich soweit: das Jugendcafé Catch Up hat seine neuen Türen im Lindenhain in der Kapellenstraße 47 geöffnet. Mit einer Party, nikotin- und alkoholfrei, wurde der beliebte Jugendtreff von Oberbürgermeister Dr. Thomas Jung sowie Sozial-, Jugend- und Kulturreferent Dr. Karl Scharinger offiziell eingeweiht. Etwa 100 Besucher, der Großteil davon zwischen zehn und 16 Jahren alt, drängten sich in den neuen Räumlichkeiten, die modern und hell gestaltet sind. Mit Frucht-Cocktails und Beats nahmen die Jugendlichen die 400 Quadratmeter großen Räumlichkeiten in Besitz. Das neue und eben doch al-

te Catch Up feierte, ganz in alter Tradition, mit Musik und Tanzeinlagen. Neben einer Mädchenformation legte die Gruppe „The Players Club“ los und forderte das Publikum zum Mittanzen auf. Das bei den Jugendlichen gut angenommene Angebot verschiedener Tanzgruppen wird auch in Zukunft von den bisherigen Tanztrainern fortgesetzt. Die Gesamtleitung des Jugendtreffpunktes übernehmen in Zukunft Klaus Becker und Swantje Schindehütte, die jedoch an dem bisherigen pädagogischen Konzept festhalten werden, denn schließlich steht dieses für eine langjährige erfolgreiche Jugendarbeit in Fürth. OB Jung verwies auf die bisherige ausgezeichnete Arbeit im Catch Up. „Der Umzug, in die neuen Räume ist ein großer Fortschritt für die Jugendlichen in der Innenstadt“, sagte das Stadtoberhaupt. Scharinger betonte, dass im Gegensatz zu anderen Großstädten Fürth den Innenstadtkids moderne und gut ausgestattete Räumlichkeiten zur Verfügung stellte, während anderswo die Jungen und Mädchen meist nur in älteren, nicht benötigten Gebäuden Platz fänden.

Das frühere Haus des Catch Up in der Wasserstraße 3 musste auf Grund erheblicher Mängel im Bereich des Feuerschutzes leider geschlossen werden. Es folgte eine lange Suche nach geeigneten Räumlichkeiten, bis mit dem sanierten Lindenhain eine optimale Lösung gefunden werden konnte. Das Catch Up wird, so der OB, das Ziel verfolgen, „nicht nur Altes zu bewahren, sondern auch Neues zu wagen“, um auch in Zukunft eine der ersten Anlaufadressen für Fürther Jugendliche zu sein. Als erste Aktion steht nun die Wahl eines neuen Logos auf dem Programm, der schönste oder kreativste Vorschlag wird von einer Jury ausgewählt und belohnt. Hinter diesem Wettbewerb steht die Absicht, auch in Zukunft die Besucher des Jugendtreffpunktes zur Mitarbeit zu animieren. ■

**Qualifizierte Nachhilfe**  
 ✓ alle Fächer & alle Schularten  
 ✓ Prüfungsvorbereitung: Quali, Mittl. Reife, Abi, Übertritt  
**Unterricht auch in den Ferien!**  
**DIE PAUKAMMER®**  
 ☎ 977 98700 • Mo-Fr 12.30-17.30 Uhr  
 Schwabacher Str. 45 • Fürth

**Prüfungskurs**  
 Mathe/Englisch für den Realschulabschluss  
**studienkreis** > Nachhilfe.de  
 Anmeldung nur noch bis zum 7. April  
 Fürth, Bahnhofs-Center  
 Tel. 09 11/77 60 60  
 Beratung: Mo-Fr 14-17 Uhr  
 oder Tel. 0800 111 12 12 [frei]

**Selbstbewusst durch gute Noten!**  
 • Qualifizierte Nachhilfelehrer  
 • Jedem Schüler wird bei seinen Problemen geholfen  
 • Buchen Sie jetzt unsere nächsten Ferienkurse f. € 79,-  
**Beratung vor Ort:**  
 Mo-Fr, 14-17 Uhr  
**90762 Fürth**  
 Schwabacher Str. 44  
 ☎ **77 48 80**  
[www.schuelerhilfe-by.de](http://www.schuelerhilfe-by.de)  
**Schülerhilfe!**



## Neue Integrationsbeauftragte



Foto: Kramer

Anke Kruse und Aydin Kaval machen sich für ein multikulturelles Miteinander stark.

Seit Anfang März hat die Stadt Fürth eine neue Integrationsbeauftragte. Mit Anke Kruse konnte für diese wichtige Aufgabe eine erfahrene Frau gewonnen werden, denn die 50-jährige Diplom-Sozialpädagogin ist bereits seit mehr als zwanzig Jahren in der Fürther Integrationsberatung tätig.

Menschen aus 130 verschiedenen Nationen dient das Büro im Rathaus als Anlaufstelle. Der-

zeitiger Arbeitsschwerpunkt ist für Anke Kruse die Integration von Kindern und Jugendlichen aus Migrantenfamilien. In enger Zusammenarbeit mit dem Integrationsbeirat werden Konzepte und Projekte erarbeitet, die zum Ziel haben, sprachliche Defizite abzubauen, um die Chancen für einen erfolgreichen Schulabschluss und den Einstieg in das Berufs-

leben zu erhöhen. Verschiedene Projekte wie etwa der „Quali-Crashkurs“ und eine gezielte Förderung von begabten Kindern mit Migrationshintergrund sind beispielhaft zu nennen. Auch der enge Kontakt zu den ausländischen Vereinen ist und bleibt eine wesentliche Aufgabe der Integrationsberatung, für die sich Anke Kruse zusammen mit dem Beiratsvorsitzenden Aydin Kaval engagiert.



## LISA-Projekt für junge Spätaussiedler im Elan

165 Initiativen aus ganz Deutschland haben sich für eine Förderung der Robert Bosch Stiftung beworben, in der junge Spätaussiedler in die Ausbildungs- und Berufswelt integriert werden sollen. Mit zehn Projekten startet die Stiftung nun das Programm „LISA – Lokale Initiativen zur Integration junger Spätaussiedler in Ausbildung und Beruf“ und hat insgesamt bis zu 800000 Euro bereitgestellt. Eine unabhängige Jury wählte zehn Projekte aus, die ab sofort zwei Jahre lang gefördert werden.

Praktische Initiativen zur Berufsorientierung und -vorbereitung junger Spätaussiedler, die Identifizierung geeigneter Ausbildungsprofile und die Begleitung beim Übergang in den Beruf ste-

hen im Zentrum der Vorhaben. Dabei soll die zielgerichtete Kooperation innerhalb des lokalen Netzwerks wichtiger Grundstein sein. Die jungen Spätaussiedler werden von Anfang an in die Projekte einbezogen und beteiligt. Der Erfolg wird letztlich auch daran gemessen, ob junge Spätaussiedler vermehrt in Ausbildungsverhältnisse gebracht werden.

Die ausgewählten Initiativen nehmen ihre Arbeit in den nächsten Wochen auf. In Fürth beteiligt sich die Elan gGmbH, Initiative für schulpflichtige (Spät-)Aussiedler, in der Kapellenstraße 47, an diesem Projekt.

Weitere Informationen zum Programm und zu den Vorhaben der Initiativen gibt es im Internet unter [www.bosch-stiftung.de/lisa](http://www.bosch-stiftung.de/lisa).



## Spende für Lindenhain



Foto: Autohaus Pillenstein

Erika Nahr-Grinda (1. Vorsitzende der CFK), Marion Haag (Marketing Autohaus Pillenstein), Tanja Stellhorn (stellvertretende Leiterin des Spielhauses Lindenhain), Thomas Dost (Vertriebsleiter Autohaus Pillenstein) und Sabine Pillenstein (v.li.) bei der Scheckübergabe.

Im dritten Jahr des Pillenstein Kinderfaschings haben insgesamt 727 große und kleine „Narren“ zusammen mit der Carnevalsgesellschaft CFK Fürther Kleeblatt 1912 e.V. eine Faschingsparty für einen guten Zweck gefeiert. Der Erlös kommt dieses Mal dem

Spielhaus Lindenhain in der Theaterstraße zugute. Tanja Stellhorn, stellvertretende Leiterin, nahm den Scheck über 2000 Euro entgegen. Das Geld wird für die medienpädagogische Arbeit der Jugendlichen in einen Laptop investiert.



## Lizenz- und Geschenkwelt

**Schulranzenset „Crazy Cars“ DIN**

unverb. Preisempf. ~~109,-~~

für nur **49,99**

5-tlg., enthält Ranzen, Schlumperetui, Sportbeutel u. Brustbeutel. Ranzen m. ergonomisch geformten Rückenteil, gepolsterten Tragegurten m. Reflexstreifen, zwei Seitentaschen m. Reflektoren, große Vordertasche m. abnehmbarer Netztasche u. Stifthalter.



Schwabacher Str. 20 · 90762 Fürth · ☎ 974 66 73

## NEUERÖFFNUNG am 1. April 2006



**Oli's Schreibwaren**  
Schul-, Büro- und Geschenkartikel

Zur Feier des Tages

**10% Rabatt**

bei Vorlage dieses Coupons, gültig nur am Eröffnungstag 1.4.2006.

Nürnberger Str. 59  
90762 Fürth  
(nahe Tannenstraße,  
grüne Markise)  
Geöffnet: 9-16 Uhr



## ... in aller Kürze

### Museum geschlossen

Das Stadtmuseum ist am **Sonntag, 9. April**, geschlossen.

### Neues vom Bauernmarkt

Der Fürther Bauernmarkt am Waagplatz wird ab 1. April jeden ersten Samstag im Monat eine Aktion zur Bereicherung des Marktes durchführen. Dadurch sollen auch die Marktbesucher persönlich vorgestellt werden, insbesondere die neu dazu gekommenen. Den Anfang macht am **Samstag, 1. April**, Christiane Rudelsberger vom Amarantstand, die „Fingerkaffee“, Feuerspootzn und feine Dinkel-Kichli anbietet.

### Neuer Rundgang

Im Rahmen der Reihe „Stadtteilrundgänge für und mit ausländischen Mitbürgern“ des Quartiersmanagements und der Sozialen Stadt steht dieses Mal eine Besichtigung des Kulturforums auf dem Programm. **Am Sonntag, 2. April**, ab 14 Uhr führen Vertreter des Kulturforums durch das Gebäude und berichten über die wechselvolle Geschichte des Hauses. Im Anschluss zeigen Gülsere Suzan-Menzel und Jochen Menzel im Kino „Uferpalast“ ihren Kurzfilm „Baklava“ – eine Geschichte rund um den traditionellen türkischen Honigkuchen. Danach besteht die Gelegenheit zur Diskussion bei einer Tasse Tee und einem Stück Baklava. Der Eintritt ist frei.

### Neuer Kurs der Rainbowkids

Rainbowkids ist ein Schulungsprogramm für übergewichtige Kinder, die ein gesundes Wohlfühlgewicht erreichen wollen. Es beinhaltet eine kindgerechte Anleitung zu einer gesunden Ernährung mit vielen praktischen Übungen. Außerdem soll die Freude an Sport und Bewegung durch vielseitige Bewegungsübungen geweckt werden. Das Programm umfasst etwa 40 Einheiten und erstreckt sich über ein Jahr. Ein Informationsabend findet am **Montag, 3. April um 20 Uhr**, im katholischen Pfarrzentrum Heilige Familie, Sie-

mensstädterstraße 13, statt. Weitere Informationen unter Telefon 30 20 76 oder im Internet unter [www.rbk-fun.de](http://www.rbk-fun.de).

### Mitwirkende gesucht

Bundesweit wird in vielen Städten Deutschlands jedes Jahr traditionell im September der Weltkindertag gefeiert. Fürth beteiligt sich auch dieses Jahr wieder daran und wird mit Spielen, Diskussionen, Theater, Infotafeln und vielem mehr das Thema umsetzen. Dazu werden noch interessierte Mitwirkende gesucht. Das nächste Treffen findet am **Montag, 3. April, um 18.15 Uhr**, im Netzwerk kinderfreundliche Stadt e.V. im Kultur.trans.fair, Herrstraße 71 (Werkstatt Edda Schneider), statt.

### Japanisches Kirschblütenfest

Schon mal vormerken: **Am 29. und 30. April** steht die Grüne Halle, Krautheimer Straße 11, ganz im Zeichen Japans. Von einer Teezeremonie über Japanflöten, Aikido-Kampfkunst und Manga-Comics bis zu Bogenschießen ist fernöstlich Interessantes geboten. An Ständen kann man Kalligraphie, Origami, Töpferwaren, Bonsai-Bäumchen, Möbel und Samurai-Schwerter bewundern und auch für kulinarische Genüsse ist gesorgt. Mehr dazu erfahren Sie in der nächsten Ausgabe der Stadtzeitung

### Sprach- und Studienreise

In den Pfingstferien vom **4. bis 18. Juni** veranstaltet die VHS Fürth eine Sprach- und Studienreise für Erwachsene und Schüler ab 14 Jahren nach Malta. Der Reisepreis ab 954 Euro beinhaltet den Flug ab München nach Malta, Übernachtung mit Halbpension in einer Gastfamilie sowie einen Englisch-Sprachkurs mit 20 Unterrichtsstunden pro Woche. Gegen Aufpreis ist auch eine Unterbringung im Hotel möglich. Außerdem werden verschiedene Ausflüge auf den maltesischen Inseln angeboten. Nähere Informationen gibt es bei Sigrid Ziegelmeir, Tel./Fax 77 78 08, E-Mail [sigiziegelmeir@compuserve.de](mailto:sigiziegelmeir@compuserve.de).

### Schwimmkurse

Die Schwimmschule Nessie bietet für Erwachsene und Kinder wieder Schwimmkurse an. Sie finden im Hallenbad Sack, Sacker Hauptstraße 42, statt. Der Komplettpreis für den Erwachsenen-Schwimmkurs (ohne zusätzlichen Eintritt) beträgt für zehn Unterrichtsstunden 115 Euro. Anmeldung für Kurse oder Probestunden von Montag bis Donnerstag, jeweils von 10 bis 12 Uhr, bei der Schwimmschule Nessie unter der Telefon 30 11 06.

### Kreativzentrum zieht um

Das bislang am Marktplatz ansässige Kreativzentrum zieht Ende März in die Alexanderstraße 18 um. Die Eröffnung der neuen größeren Räume wird am **Samstag, 1. April**, ab 10 Uhr, mit einem kleinen Fest gefeiert. Dabei gibt es neben Kinderaktivitäten auch Kursgutscheine zu gewinnen.

### Perfect Nails

Anfang März hat Ekaterina Tsagas ein Nagelstudio in der Fürther Innenstadt eröffnet. In der Alexanderstraße 10 können sich die Kundinnen und Kunden nach Terminvereinbarung ihre Fingernägel und Hände pflegen lassen.

### Angebot erweitert

Zweihaar Schulz in der Schwabacher Straße 65 hat seine Geschäftsräume enorm vergrößert und bietet nun eine sehr umfangreiche Auswahl an Haarersatzprodukten. Ariane Zeh ist neue Geschäftsführerin und Spezialistin in Zweihaartechnik.

### Bogenschützen erfolgreich

Die Fürther Bogenschützen BSF im Behindertensport haben den deutschen und den bayrischen Meistertitel erworben. Diethelm Hochberger, der in der Altersklasse Recurvebogen bayerischer Meister wurde, feierte nun auch seinen dritten deutschen Titel. Den dritten Platz bei den bayerischen Meisterschaften erkämpfte sich der Sportleiter der Bogenschützen, Walter Geyer, in der Seniorenklasse. Die Mannschaft mit Geyer, Hochberger und Jöckel wurde zweiter bayerischer Mann-

schaftsmeister, Detlef Haaß deutscher Vizemeister in der Schützenklasse Compoundbogen.

### Freie Plätze

Die Krabbelgruppe ULF am Karlsteg sucht noch interessierte Mütter, Väter und deren Kinder im Alter von etwa sieben Monaten bis eineinhalb Jahren. Die Treffen finden immer mittwochs von 9.30 bis 11 Uhr statt. Weitere Informationen unter Telefon 4 72 06 75 oder 7 41 79 95. ■



## Sammlung

„Familie ist Zukunft“ – so lautet das Motto der diesjährigen Frühjahrs-Sammlung der bayerischen Arbeiterwohlfahrt (AWO) vom **27. März bis 2. April**.

Die AWO kümmert sich um Kinder in Krippen, Kindertagesstätten und Horten. Sie bietet Hausaufgabenhilfe und Familienberatung und ist aktiv bei der Pflege und Betreuung von älteren und behinderten Familienmitgliedern. So hat die Arbeiterwohlfahrt in Fürth im vergangenen Jahr mit einem neuen Kinderhort in der Friedrich-Ebert-Straße begonnen und will diese Arbeit ausbauen. Damit dies möglich wird, werden die in Fürth gesammelten Mittel verwendet.

Spenden werden unter dem Stichwort „Landessammlung“ erbeten auf das Spendenkonto Nr. 769 000 bei der Sparkasse Fürth (BLZ 762 500 00) oder unter der Konto-Nummer 500 075 400 bei der Raiffeisen-Volksbank Fürth (BLZ 762 604 51). ■



## Die Sparkasse informiert

**Am 31. März** schließen alle Geschäftsstellen der Sparkasse Fürth wegen einer aufwändigen technischen Umstellung bereits um 12.30 Uhr. Alle Selbstbedienungsgeräte wie Kontoauszugsdrucker, Geldausgabeautomaten, Einzahlungsgeräte und Selbstbedienungsterminals stehen wie gewohnt zur Verfügung. ■

Montag, 3. April · ab 9 Uhr

# ERÖFFNUNG

nach Teilumbau



Mehr Mode, mehr Marken.

MORE & MORE Marc O'Polo



MEXX TOMMY HILFINGER



Je ein 25 € Einkaufsgutschein für die ersten 100 Besucher!



**HAPPY HOUR SHOPPING**  
am Montag, 3. April  
mit tollem Aktionsprogramm

**Doppelte Bonuspunkte beim Einkauf mit Ihrer WÖHRL-Bonus-Card.**

Tipp: Mit der WÖHRL-Sofort-Card profitieren auch Sie gleich!

**Mitmachen & gewinnen!**

Wir verlosen 3 Frühlings-Outfits im Wert von je 300 Euro!

**Boygroup VIVA VOCE** ab 17.30 Uhr



Die neue Szene- und Lifestyle-Welt bei WÖHRL

Einige von vielen tollen Eröffnungs-Angeboten:

**rosner** Damen-Hosen aus Baumwoll-Canvas, in Khaki, Braun und Sand. ~~79.95~~ **54.95**

**MEXX** Damen-Blazer ~~129.-~~ **64.95**

**TOMMY HILFINGER** Hemden in vielen Farben und Dessins, aus reiner Baumwolle. ~~69.95~~ **49.95**



**PUMA** Herren-Shirts mit Logo, reine Baumwolle. ~~27.50~~ **14.95**



**501** Jeans in Blue Denim. ~~89.95~~ **59.95**



**Kinder-Jeans** für Boys und Girls, Größen 128-176. ~~24.95~~ **14.95**



MODE + SPORT MIT STARKEN MARKEN

www.woehrl.de

**Fürth · Fürther Freiheit**

Montag-Freitag 9.30-20.00 Uhr  
Samstag 9.30-18.00 Uhr  
Samstag, 8.4. 9.30-20.00 Uhr

# KULTURFORUM

Kulturforum Fürth / Würzburger Str. 2 / 90762 Fürth  
 Fon 0911-973 84 0 / Fax 0911-973 84 16  
 www.kulturforum.fuerth.de / kulturforum@fuerth.de

Direkt an der U-Bahn  
 U1, Fürth Stadthalle



# STADT THEATER FÜRTH

Telefon 0911 - 9 74 24 10 - Fax 0911- 9 74 24 44  
 www.stadttheater.fuerth.de - theaterkasse@fuerth.de

## April 06

01	SA	18:00	<b>Salto &amp; Mortale</b> Theater Mumpfitz mit einem Zirkusmärchen für Kinder ab 6 und Erwachsene	STADT THEATER FÜRTH
01	SA	20:00	<b>Mosaik</b> Tanzprojekt von Carlos Cortizo für 2 Tänzerinnen	TanzForum
05	MI	19:00	Medizinische Vortragsreihe: <b>Impfungen, ein Thema für alle</b> – auch bei Fernreisen Ärzteneitz Fürth / Ärztenetz Zirndorf / Landkreis Fürth / Ärztlicher Kreisverband Fürth	GästeZimmer
06	DO	20:00	<b>il canto della pelle – SEX unlimited</b> Komisches Melodram in zwei Teilen und einem Labyrinth von Claudio Ambrosini in einer Inszenierung von Peter Beat Wyrtsch / Musikalische Leitung Stefano Celegghin, mit dem Ensemble Orchestral Contemporain de Lyon	STADT THEATER FÜRTH
07	FR			
08	SA			
09	SO	15:00	<b>Der kleine Vampir</b> Hohenloher Figurentheater mit dem Kinderbuchklassiker von Angela Sommer-Bodenburg	KinderForum ab 6 J.
13	DO	20:00	<b>Wuppinger &amp; L'Orchestre Europa</b> hot gypsy music from east to west	StubenMusik
20	DO	20:00	<b>Otello darf nicht platzen</b> Bühne „Erholung“ 27 e.V. mit einer Komödie in 5 Akten von Ken Ludwig, Regie: Klaus Lump	TheaterForum
21	FR	20:00		
22	SA	17:00	<b>Das „?“-Musical</b> Abschlusskonzert des Musical-Workshops für Kinder von und mit Christel und Cornelia Opp	JugendFrei
		20:00	<b>Otello darf nicht platzen</b> Bühne „Erholung“ 27 e.V. mit einer Komödie in 5 Akten von Ken Ludwig, Regie: Klaus Lump	TheaterForum
29	SA	20:00	<b>Rutas del flamenco</b> Eine Reise zu den Wurzeln des Flamenco in Tanz, Gesang und Vortrag mit der Gruppe Rosas de Pitimini	WunderBar

Mit freundlicher Unterstützung der Kulturstiftung Fürth

Kartenvorverkauf bei allen bekannten VVK-Stellen im Großraum oder im Internet bei [www.ticketonline.de](http://www.ticketonline.de). Vorverkauf im Kulturforum jeden Do, 17-19 h und Fr, 12-16 h (außer an Feiertagen). Beim Erwerb von Tickets in unserem Hause fallen keine VVK-Gebühren an; unser Vorverkauf beschränkt sich jedoch ausschließlich auf Tickets für Veranstaltungen im Kulturforum Fürth. Die Eintrittskarten gelten als Fahrkarte in allen VGN-Verkehrsmitteln im gesamten Verbundgebiet.



1., 4.: Mosaik, Tanzprojekt von Carlos Cortizo

## APRIL 2006

01	SA		KABARETT IM STADT THEATER FÜRTH <b>Die Distel, Berlin   Torschusspanik</b> von I. Ristock, Ch.n Ehring, P. Ensikat, D. Jacobs und M. Maier-Bode Inszenierung: Martin Maier-Bode   Musik: Bernd Werfelmeyer Musikalische Begleitung: Franz-Josef Grümmer, Falk Breitkreuz, Norbert Nagel mit Bastienne Voss, Edgar Harter und Gert Kießling	19.30 Uhr
02	SO		KABARETT IM STADT THEATER FÜRTH <b>Die Distel, Berlin   Torschusspanik</b>   siehe 1. April	19.30 Uhr
05	MI		<b>Der König und ich</b>   Musical nach dem Roman „Anna und der König von Siam“ von Margaret Landon Buch, Songtexte: Oscar Hammerstein II   Deutsch von Janne Furch Musik von Richard Rodgers   Euro-Studio Musikalische Leitung: Michael Schnack/Michael Belter   Inszenierung: Erhard Pauer Choreografie: A. Barros   Bühne: W. Müller-Karbach   Kostüme: U. Barbara Radicevich	19.30 Uhr
06	DO		<b>Der König und ich</b>   siehe 5. April	19.30 Uhr
07	FR		<b>Der König und ich</b>   siehe 5. April	19.30 Uhr
08	SA		<b>Der König und ich</b>   siehe 5. April	19.30 Uhr
09	SO		<b>Der König und ich</b>   siehe 5. April	18.00 Uhr
11	DI		<b>Heirat wider Willen</b>   Komödie von Lawrence Roman Deutsch von Wolfgang Spier   <b>Komödie am Kurfürstendamm Berlin</b> Inszenierung: Wolfgang Spier   Bühne: Günther Lüdecke Kostüme: Katharina Beth mit Nora von Collande, Herbert Herrmann, Hannelore Cremer, Uli Kinalzik und Uwe Neumann	19.30 Uhr
12	MI		<b>Heirat wider Willen</b>   siehe 11. April	19.30 Uhr
13	DO		<b>Musikalesken</b>   Eine humoristische Operettenrevue in drei Akten <b>Vier Fünftel</b>   mit Agnes Hahn-Pautz, Irene Oppel, Christoph Ackermann, Hubert Gröbel und Bernhard Oppel Karten zu € 5,- nur über Stadt Fürth Veranstaltung für Fürther Senioren	15.00 Uhr
15	SA		<b>Hair</b>   Musical von Gerome Ragni und James Rado Musik von Galt MacDermot   <b>Times Square Productions, New York</b> Inszenierung: Georg Malvius   Musikalische Leitung: Mikael Langs Choreografie: I. Barberic   Bühne: Theater Brünn (Brno) in Zusammenarbeit mit E. Cairns mit K. Toome/V. Volecko, B. Swenson, E. Milstfer, L. Liif/M.-S. Becher, L. Charley/D. Lindquist, Ch. Strobel/Daniela Grubert, Sona Janyova u.a.	19.30 Uhr
16	SO		<b>Hair</b>   siehe 15. April	19.30 Uhr
28	FR		PREMIERE <b>Das Lächeln einer Sommernacht (A Little Night Music)</b> Musical nach einem Film von Ingmar Bergman Buch von Hugh Wheeler   Musik und Gesangstexte von Stephen Sondheim Deutsch von Eckart Hachfeld <b>Stadttheater Fürth/Internationales Kammermusikfestival Nürnberg</b> Musikalische Leitung: Peter Selwyn   Inszenierung: Jean Renshaw Bühne/Kostüme: Madeleine Hümer mit Renate Heuser, Meghann Smith, Antje Eckermann, Alen Hodzovic, Stefan Nagel, Miriam Lotz, Michaela Domes, Frederike Haas u.a. Mit freundlicher Unterstützung durch Theaterverein Fürth e.V. und radio aladin	19.30 Uhr
29	SA		<b>Das Lächeln einer Sommernacht (A Little Night Music)</b> siehe 28. April Einführungsgespräch mit Dramaturg Felix Eckerle: 18.30 Uhr	19.30 Uhr
30	SO		<b>Theater im Gespräch: Das Lächeln einer Sommernacht</b> Jean Renshaw, Peter Selwyn und Sänger im Gespräch mit Dramaturg Felix Eckerle (Wahlweise mit Frühstücks-Büffet ab 10.00 Uhr)	11.00 Uhr Eintritt frei
30	SO		<b>Das Lächeln einer Sommernacht (A Little Night Music)</b> siehe 28. April Einführungsgespräch mit Dramaturg Felix Eckerle: 18.30 Uhr	19.30 Uhr
VORSCHAU MAI 2006				
19	FR		<b>Die Comedian Harmonists besuchen Frau Luna</b> Musikalische Revue nach einer Operette von Heinz Bolten Baeckers Musik von Paul Linke Theater am Kurfürstendamm Berlin Musikalische Leitung: Franz Wittenbrink   Inszenierung: Martin Woelffer mit Olaf Drauschke, Horst Maria Merz, Holger Off, Rolf Randolph, Phillip Seibert, Ralf Steinhagen und „Frau Luna“	19.30 Uhr
20	SA		<b>Die Comedian Harmonists besuchen Frau Luna</b>   siehe 19. Mai	19.30 Uhr
21	SO		<b>Die Comedian Harmonists besuchen Frau Luna</b>   siehe 19. Mai	19.30 Uhr

TICKETHOTLINE für alle Veranstaltungen: 0911 - 9 74 24 00 – Karten auch bei allen bekannten Ticket-Online Vorverkaufsstellen



## Mittwoch, 29.3.

### Musik

**18.30 Uhr**

**Einführung zur Oper „Die Räuber“**, mit Dramaturg Felix Eckerle  
*Stadttheater, Foyer, 1. Rang rechts*

**19.30 Uhr**

**„Die Räuber“ (I Masnadieri)**, Oper von Andrea Maffei nach dem Schauspiel von Friedrich Schiller; Musik von Giuseppe Verdi; Anhaltisches Theater und Anhaltische Philharmonie Dessau; Musikalische Leitung: G. Berg; Inszenierung: J. Felsenstein; mit Rainer Büsching, Pieter Roux, Ludmil Kuntschew u.a.  
*Stadttheater*

**20 Uhr**

**„The Secular Proof“**, Julian Heidenreich und The Truck Driving Buddhas  
*Kulturforum*

### Theater

**19.30 Uhr**

**„Karpfen, Klees und ka Wasser“**, mit Klaus Karl Kraus  
*Comödie Fürth im Berolzheimerianum*

### Ausstellungen

**bis 28.4.**

**„Bilder von Peter Meier“**  
*Galerie in der Foerstermühle*

**bis 30.3.**

**Frauen aus dem Limousin**  
*Lim*

**bis 14.5.**

**„Hören sehen? – Bilder von Radiohörer aus 80 Jahren“**, Sonderausstellung  
*Rundfunkmuseum*

**bis 19.5.**

**„Frühlingsgefühle“**, Bilder in Aquarell und Acryl von Hildegard Klöden  
*Wohnstift Käthe-Loewenthal, Schlosshof 25*

**bis 1.4.**

**„Fußball 2006“**, Zeichnungen von Bèla Faragó  
*Werkstatt Edda Schneider Naturstücke, Herrstraße 71 im Kultur-trans-fair*

**bis 29.3.**

Ausstellung zum Internationalen Frauentag 2006: **„Göttinnen“**, Bilder und Objekte von Trudi Andert und Ulrike Fuchs  
*„Kleines Atelier“*

**bis 21.5.**

**„Whispering of Silence“**, Ausstellung von Hassan Ali Ahmed  
*Galerie Schernig G.u.U. Galerie Kunst des Niltals, Laubenweg 41*

**bis 21.4.**

**„Augenblicke im Fluß der Zeit“**, Werke in Gouache- und Mischtechnik von Gisela Vogt und Jutta Perrey  
*Volksbücherei, Fronmüllerstraße 22*

**bis 16.4.**

**„Camera Obscura – Mare“**, Lochkamera-Fotografien von Günter Derleth  
*kunst galerie fürth*

**bis 5.5.**

**„Bezeichnete Bilder“**, von Hjalmar Leander Weiss  
*Galerie in der Promenade, Königswarterstraße 62*

**bis 7.4.**

**„Malerei“**, von Silke Mathé  
*Sparkasse Fürth, Kundenhalle, Maxstraße 32*

**bis 3.5.**

**„Bruno Obermann“**  
*Futura Galerie*

**bis 3.5.**

**„Brigitta Heyduck“**  
*Stadttheater*

**bis 27.5.**

**„Aquarelle“**, von Ingrid Troll  
*Ristorante „La Galleria“, Bäumenstraße 8*

### Lesungen

**12.30 Uhr**

**„Eine Stadt liest“**, Felicia Peters, Musikerin  
*Lim*

### Feste

**bis 2.4.**

**„14. Fürther Fischmarkt“**  
*Fürther Freiheit*

### Film/Medien

**20 Uhr**

**„The Isle“**, OmU, Kim Ki-Duk, Korea 2000, 82 min.  
*Uferpalast, Kinokooperative Fürth e.V.*

### Kinder/Jugend

**10 Uhr**

**„Salto & Mortale“**, Zirkusmärchen für Kinder ab sechs Jahren und Erwachsene; von Jean-Paul Denizon,



## Tip: „Föhrenwald“ von Michaela Melián im Jüdischen Museum

Die Künstlerin Michaela Melián hat eine multimediale Präsentation über die Siedlung „Föhrenwald“ in den Isar-Auen geschaffen. Panorama-Diaprojektionen sind unterlegt mit mehrstimmigen Berichten, die vom Alltag in der Siedlung erzählen. Gegründet wurde „Föhrenwald“ zunächst als ein Lager für Zwangsarbeiter. Nach dem Zweiten Weltkrieg wurde die Siedlung

dann zu einem Auffanglager für die jüdischen Überlebenden der Schoa, so genannte „displaced persons“ (DPs). Später siedelten sich hier kinderreiche heimatvertriebene Familien an. Die Ausstellungseröffnung findet **am 30. März um 19.30 Uhr** im Jüdischen Museum Franken, Königstraße 89, statt. Zu sehen ist „Föhrenwald“ vom 31. März bis 14. Mai. ■



## Tip: Ausstellung „Nur Grünen und Blühen?“

Die Bilderausstellung „Nur Grünen und Blühen?“ mit Acrylarbeiten von Pia Morgenthum ist im Kleinen Atelier, Hirschenstraße 30, vom **31. März bis 15. Juni**, zu sehen.

Es werden Arbeiten gezeigt, die sich mit der vom Menschen herbeigeführten Zerstörung der Natur beschäftigen. Gegenübergestellt wird der Zyklus „Murmansk I–IV“ mit Bildern, die den vordergründig eher harmlosen Titel „Nur Grünen und Blühen“ tragen.

In der Saida-Bucht unweit von Murmansk liegen ausgemusterte Atom-U-Boote Seite an Seite. Die angerosteten, stark korrodierten Wracks stellen be-

dingt durch das raue Klima, Gezeiten und Eisgang eine permanente Bedrohung für die Bevölkerung dar. Als Gegensatz dazu: die auf den ersten Blick heiteren Blumenbilder, die zur Jahreszeit passend, die unbeschwertere Seite des Lebens wiederzugeben scheinen. Bei näherem Hinsehen erkennt man jedoch, dass diese keine realen Erscheinungen der Pflanzenwelt abbilden. Die entfesselte unheilvolle Seite der Natur zeigen auch die beiden Bilder „Krakatau“ und „Zyklon“. Letzteres erinnert an den größten Vulkanausbruch der neueren Zeit auf der indonesischen Insel gleichen Namens. ■



## Tip: Aquarelle von Ingrid Troll

Nach langjähriger Pause präsentiert die Künstlerin Ingrid Troll wieder eigene Malerei, farbkraftige Aquarelle, die Eindrücke ihrer Reisen unter anderem in die USA und in den Iran vermitteln, und zum Teil durch den Einsatz sparsamer Mittel eine faszinie-

rende Präsenz erleben. Ingrid Troll hat ihr Studium an der Fachhochschule für Grafik und Werbung in Nürnberg absolviert. Die Ausstellung ist noch **bis 27. Mai** in der „La Galleria“, Bäumenstraße 8, zu sehen. ■

Michael Schramm und Sabine Zieser; Stadttheater Fürth, Theater Mummipitz, Tafelhalle Nürnberg; Inszenierung: Jean-Paul Denizon; Musik: Hartmut Kawohl; Choreographie: Friederike Pausch; Kostüme: Dorothee Meyer; mit Sabine Zieser, Michael Schramm, Hartmut Kawohl, Anna-Katharina Segnitz und Fred Munker  
*Kulturforum*

#### und sonst

##### 19.30 Uhr

Vortrag: „100 Jahre Emanzipation in Frankreich“

*Lim*

##### 20 Uhr

Vortrag: „Kinderkrankheiten – homöopathisch behandeln“, Referent: Kinderarzt und Homöopath Dr. Matthias Wegner

*Waldorfkindergarten, Dambacher Straße 96*

#### Donnerstag, 30.3.

##### Musik

##### 18 Uhr

„Philipp Rüttgers Trio feat. Stefan Schmid“, Saxophon: Stefan Schmid; Piano: Philipp Rüttgers; Bass: Patrick Siewert; Schlagzeug: Matthias Brödel;  
*Grüne Halle*

##### 19.30 Uhr

BR Musikzauber Franken 2006: „Bamberger Symphoniker – Bayerische Staatsphilharmonie“, Dirigent: Heinrich Schiff; Solisten: I. Faust, Violine; T. Tetzlaff, Violoncello; Werke von Prokofjew und Brahms  
*Stadttheater*

##### Theater

##### 19.30 Uhr

„Karpfen, Klees und ka Wasser“, (s.o.)

*Comödie Fürth im Berolzheimerianum*

##### 19.30 Uhr

Lachsalon: „Wer den Sport hat, braucht für den Schaden nicht zu sorgen!“, mit Johnny Hechtel  
*Comödie Fürth im Berolzheimerianum, Restaurant*

##### Ausstellungen

##### 19.30 Uhr

Ausstellungseröffnung: „Föhrenwald“, multimediale Installation von Michaela Melián  
*Jüdisches Museum Franken in Fürth*

##### Lesungen

##### 12.30 Uhr

„Eine Stadt liest“, Werner Hausen, Musiker, begleitet von Dieter Rinne-

berg, Gitarre und Max Link, Kontrabass  
*Lim*

##### Film/Medien

##### 20 Uhr

„Where a Good Man Goes“, OmU, Johnnie To, Hongkong/VR China 1999, 92 min.

*Uferpalast, Kinokooperative Fürth e.V.*

##### Kinder/Jugend

##### 10 Uhr

„Salto & Mortale“, (s.o.)

*Kulturforum*

##### und sonst

##### 18.30 Uhr

Vortrag: „Kommunikation in Liebes- und anderen Beziehungen“, Referentin: Claudia Grüner, Anmeldung unter Tel. 74 69 47

„Sternengarten – Frauen-Kraft-Raum“, *Friedrichstraße 10*

#### Freitag, 31.3.

##### Musik

##### 19.30 Uhr

BR Musikzauber Franken 2006: „Bamberger Symphoniker – Bayerische Staatsphilharmonie“, (s.o.)  
*Stadttheater*

##### 20 Uhr

Blue March: „Rainer „Dirty Finger“ Riechert und Freunde“  
*„Zum Schössla“*

##### 22 Uhr

„Ideal Crash“, Independent Musicraum 4

##### Theater

##### 19.30 Uhr

„Karpfen, Klees und ka Wasser“ (s.o.)  
*Comödie Fürth im Berolzheimerianum*

##### Tanz

##### 20 Uhr

„Mosaik“, Carlos Cortizo Tanzprojekt 2005; Choreografie, Video, Bühnenbild: Carlos Cortizo; Tänzerinnen: Lisa Groop, Cyrena Dunbar; Lichtdesign: Christian van Loock; Kostüme: Daniela Grebhorn  
*Kulturforum*

##### Ausstellungen

##### bis 14.5.

„Föhrenwald“, multimediale Installation von Michaela Melián  
*Jüdisches Museum Franken in Fürth*

##### bis 15.6.

„Nur grünen und blühen?“, Acrylmalerei von Pia Morgenthum  
*„Kleines Atelier“*

## Fürth im Bild. Aktuell. Informativ. Unterhaltsam.



Immer donnerstags,  
17.30, 19.30 und 21.30 Uhr



**FrankenTV**  
Willkommen daheim

Montag bis Freitag auf **RTL** von 18:00 bis 18:30 Uhr  
Montag bis Sonntag, 24 Stunden auf Kabelfernsehkanal 9  
und auf Kanal 60 Antenne digital (DVB-T)  
Montag bis Sonntag von 20:00 bis 21:00 Uhr auf Astra 1H digital

**Lesungen**

**12.30 Uhr**  
 „Eine Stadt liest“, Theatergruppe  
 „Bühne Erholung“  
 Lim

**Film/Medien**

**19 Uhr**  
 „Where a Good Man Goes“, (s.o.)  
 Uferpalast, Kinokooperative Fürth e.V.  
**21 Uhr**  
 „Willkommen im Club“, Holger Borggrefe, D 2004, 98 min.  
 Uferpalast, Kinokooperative Fürth e.V.

**Kinder/Jugend**

**10 Uhr**  
 „Salto & Mortale“, (s.o.)  
 Kulturforum

**Samstag, 1.4.**  
**Musik**

**19.30 Uhr**  
 „Orgelkonzert“, Werke von Bach bis Mozart  
 Kirche St. Paul, Dr.-Martin-Luther-Platz 2  
**22 Uhr**  
 „SubSpace“, Wave, Gothic, Industrial  
 raum 4  
**22 Uhr**  
 Hip-Hop-Event: „Bassment“, Ver-

stalter: con-action Fürth  
 Kunstkeller o27  
**23 Uhr**  
 „Jazz, Funk und Soul“, mit DJ Astrid  
 Blue Note

**Theater**

**19.30 Uhr**  
 „Torschusspanik“, Kabarett mit „Die Distel“, Berlin; von Inge Ristock, Christian Ehring, Peter Ensikat, Dietmar Jacobs und Martin Maier-Bode; Inszenierung: Martin Maier-Bode; Musik: Bernd Werfelmeyer; Musikalische Begleitung: Franz-Josef Grümmmer, Falk Breikreuz, Norbert Nagel; mit Bastienne Voss, Edgar Harter und Gert Kießling  
 Stadttheater  
**19.30 Uhr**  
 „Karpfen, Klees und ka Wasser“, (s.o.)  
 Comödie Fürth im Berolzheimerianum

**Tanz**

**20 Uhr**  
 „Mosaik“, (s.o.)  
 Kulturforum  
**20 Uhr**  
 „Galaball“, Veranstalter: Tanzstudio Schlegl  
 Stadthalle

**Film/Medien**

**19 Uhr**  
 „Willkommen im Club“, (s.o.)  
 Uferpalast, Kinokooperative Fürth e.V.  
**21.30 Uhr**  
 „Where a Good Man Goes“, (s.o.)  
 Uferpalast, Kinokooperative Fürth e.V.

**Kinder/Jugend**

**18 Uhr**  
 „Salto & Mortale“, (s.o.)  
 Kulturforum

**und sonst**

**10 Uhr**  
 „Poppenreuth räumt die Flur frei!“, Infos unter Tel. 79 18 32; Veranstalter: Arbeitskreis Dorfgestaltung Poppenreuth e.V.  
 Treffpunkt: Dorfbrunnen Poppenreuth  
**12 Uhr bis 16 Uhr**  
 „Tierheim-Flohmarkt“, Veranstalter: Tierschutzhaus Fürth Stadt und Land e.V.; von 16 bis 18 Uhr Besuchszeit bei den Tieren  
 Tierschutzhaus, Stadelner Hard 2 b

**Sonntag, 2.4.**  
**Musik**

**17 Uhr**  
 „Fürther Kammerorchester“, Konzert mit Vernissage der Nürnberger

Künstlerzunft  
 Stadthalle  
**19 Uhr**  
 Son Takte: „Poppy Flowers und Keyborgs“  
 Sing- und Musikschule Fürth  
**20 Uhr**  
 „B\_ella“, Albumvorstellung: „notes & sketches from my black book“; mit Sabine Bickel, Martin Schütz und Roland Havranek  
 Bistro Galerie, Gustavstraße 14

**Theater**

**16 Uhr**  
 „Karpfen, Klees und ka Wasser“, (s.o.)  
 Comödie Fürth im Berolzheimerianum  
**19.30 Uhr**  
 „Torschusspanik“, (s.o.)  
 Stadttheater

**Ausstellungen**

**11 Uhr Vernissage bis 1.5.**  
 „Malerei“, von Stefanie Nikol  
 Multikultureller Frauentreff e.V., Moststraße 9

**Führungen**

**11 Uhr**  
 Führung durch die Ausstellung:

# Stadthalle

## Fürth

Rosenstraße 50  
90762 Fürth  
www.stadthalle-fuerth.de

email stadthalle@fuerth.de  
Tel. 0911 7 49 12-0  
Fax 0911 7 49 12-39

## April 2006

<b>01</b>	20:00 Uhr	GALABALL Tanzstudio Schlegl
<b>02</b>	17:00 Uhr	KONZERT Fürther Kammerorchester
<b>04</b>	13:00 Uhr	TAGUNG
<b>05</b>	10:00 Uhr	
<b>06</b>	14:00 Uhr	SENIORENTANZ
<b>06</b>	19:30 Uhr	BENEFIKONZERT 2006 des BRK Fürth Heeresmusikkorps 4 Regensburg
<b>08</b>	14:00 Uhr	BIKE & FUN Zweiradparty
<b>09</b>	10:00 Uhr	
<b>16</b>	09:00 Uhr	6. REPTILICA Terraristik-Börse
<b>23</b>	14:00 Uhr	INTERNATIONALES KINDERFEST Verein der Einheit und Anhänger von Atatürk e. V.
<b>30</b>	11:00 Uhr	10 JAHRE TANZSTUDIO CHAKRA Jubiläumsveranstaltung mit Basar und Galashow Beginn Galashow 19:30 Uhr

### Unsere Highlights im April

**Vorverkauf**

**Fürth**  
Frankenticket  
Königstraße

**Nürnberg**  
Karstadt

Samstag und Sonntag, 8. und 9. April

## Bike & Fun Zweiradparty

Rund 40 Aussteller gestalten die Saisonauftakveranstaltung mit vielen Highlights für Zweiradfreunde. Es können u. a. rund 20 verschieden Motorräder probegefahren werden oder Sie testen auf dem Original-Honda-Fahrsimulator ihre Reaktionsfähigkeit. BMW zeigt vor der offiziellen Präsentation die brandneue F 800. Für Unterhaltung sorgt am Samstagabend ab 19 Uhr die CCB mit einem Livekonzert

und am Sonntag spielen die „Down-Town Street-Paraders“ zum Biker-Frühschoppen auf. Am Nachmittag wird ein Roller von Sachs-Bikes verlost. Der Eintritt beträgt 5,- Euro, Kinder bis 14 Jahre sind frei. Weitere Infos unter [www.baf-fuerth.de](http://www.baf-fuerth.de)

Sonntag 30. April Jubiläumsveranstaltung mit Basar und Galashow

## 10 Jahre Tanzstudio Chakra

Ab 19.30 Uhr findet im Großen Saal die Abendgala (um Abendgarderobe wird gebeten) mit zahlreichen Künstlern statt. Die Karten in drei Kategorien (28,-, 24,- und 18,- Euro) für die Abendgala sind nur im Vorverkauf im Studio Chakra erhältlich.

**Mehr Informationen bei:** Studio Chakra, Kaiserstr. 177, 90763 Fürth  
Tel.: 0911-77 77 07, Fax: 97 79 02 03 und unter [www.studio-chakra.de](http://www.studio-chakra.de)



## Tipp: Dialog der Kulturen

Um den Karikaturenstreit und den Dialog der Kulturen geht es am **Donnerstag, 6. April, um 19.30 Uhr**, im islamischen Kulturzentrum DITIB, Steubenstraße 13, unter dem Titel „Gefährliches Spiel mit dem Feuer“. Veranstalter sind die katholische Erwachsenenbildung Fürth e.V. und das DITIB.

Thema sind längst nicht mehr ein paar Karikaturen in einer dänischen Zeitung, sondern verletzte Gefühle, eine Spirale der Gewalt gegen europäische Staaten, wachsende Ressentiments

gegenüber Muslimen in Europa und die größer werdende Kluft zwischen beiden Kulturen.

Nevfel Cumart aus Stegaurach zeigt in anschaulicher Weise, wie ein christlich-islamischer Dialog geführt werden muss, damit Vorurteile ausgeräumt und Wege für Akzeptanz und Vertrauen bereitet werden können. Dabei geht er auch auf die unterschiedlichen Erwartungen der Gesprächspartner ein und erläutert die möglichen Probleme und Stolpersteine in der Begegnung. Der Eintritt beträgt 3 Euro. ■

### „Camera obscura – Mare“

*kunst galerie fürth*

**14 Uhr**

#### „Wovon die Steine zeugen“

*Treffpunkt: Alter Jüdischer Friedhof, Schlehengasse*

**14 Uhr**

#### „Allmähdd und Inshallah! –

**Fürther Begegnungen mit dem Islam zwischen Faszination, Konfrontation und Integration**, Veranstalter: Geschichte für Alle e.V.

*Treffpunkt: Kirche St. Michael, Kirchenplatz*

**14 Uhr**

#### Führung durch das Museum, Veranstalter: Geschichte für Alle e.V.

*Jüdisches Museum Franken in Fürth*

### Film/Medien

**18 Uhr**

#### „Where a Good Man Goes“, (s.o.)

*Uferpalast, Kinokooperative Fürth e.V.*

**20 Uhr**

#### „Willkommen im Club“, (s.o.)

*Uferpalast, Kinokooperative Fürth e.V.*

### Ausflug

**9 Uhr**

#### „Wanderung von Wilhermsdorf nach Hirschneuses“, Wanderführer:

H. V. Kiesel; Veranstalter: T.C. Edelweiss e.V. Fürth

*Treffpunkt: AOK Fürth*

**14 Uhr**

Stadtteilrundgang für und mit ausländischen Mitbürgerinnen und Mitbürgern: „Besichtigung des Kulturforums und Kurzfilm „Baklava““,

Veranstalter: Quartiersmanagement

Soziale Stadt

*Kulturforum*

**15 Uhr**

#### Märchenspaziergang: „Im Reich der Zwerge“, Veranstalter: Fürther Märchen Wiese; Märchenerzählerin: Monika Weigel

*Treffpunkt: Stadtförsterei, Heilstättenstraße 130*

### und sonst

**9 Uhr bis 12 Uhr**

#### „Fisch- und Pflanzenbörse“, Veranstalter: Aquariumverein „IRIS“ e.V.

*Fürth*

*Dambacher Werkstätten, Aldringerstraße 4*

**11 Uhr**

#### Fastenpredigt: „Komödianten predigen“, mit Volker Heißmann; Infos unter Tel. 7 66 64 90

*Auferstehungskirche, Nürnberger Straße 15*

### Montag, 3.4.

#### Film/Medien

**20 Uhr**

#### „Willkommen im Club“, (s.o.)

*Uferpalast, Kinokooperative Fürth e.V.*

### und sonst

**18.15 Uhr**

#### „3. Treffen des Arbeitskreises Weltkindertag“, Infos unter [www.spielmobil.fuerth.de](http://www.spielmobil.fuerth.de) (Angebot – Weltkindertag – Termine)

*Netzwerk kinderfreundliche Stadt e.V., im kultur-trans-fair, Herrnstraße 71*

**20 Uhr**

#### Informationsabend: „Rainbowkids“ – Schulungsprogramm für übergewichtige Kinder, für Eltern übergewichtiger Kinder; Kursbeginn ab 25.4.

*Pfarrzentrum „Heilige Familie“, Siemensstädterstraße 13*

### Dienstag, 4.4.

#### Musik

**20 Uhr**

#### „Alejandro Sanchez: Der 05 Report“, Blue Note

*Blue Note*

#### Theater

**19.30 Uhr**

#### „Waltraud und Mariechen 2006“, mit Volker Heißmann und Martin Rassau

*Comödie Fürth im Berolzheimerianum*

#### Ausstellungen

**bis 30.4.**

#### „Das Portrait: Catherina Valente“

*Rundfunkmuseum*

#### Lesungen

**12.30 Uhr**

#### „Eine Stadt liest“, Heinrich Filsner, Musiker

*Lim*

#### Film/Medien

**20 Uhr**

#### „Willkommen im Club“, (s.o.)

*Uferpalast, Kinokooperative Fürth e.V.*

### und sonst

**10 Uhr bis 13 Uhr**

#### „Kalligraphie im Schloss“, Leitung: Margret Klöcker-Grewe, Infos unter Tel. 9 72 65 87 oder 01 72/8 48 30 98

*Schloss Burgfarnbach*

**15 Uhr bis 16 Uhr**

#### Mellitus-Stunde – Diabetesberatung: „Gehirn-Jogging“

*Klinikum Fürth, 1. Stock, „Lila Ecke“*

**19.30 Uhr**

#### Leichter Leben in Deutschland: „Schaukochen mit dem Gourmetkoch Erwin Weidenhiller aus seinem Restaurant „Kupferpfanne“ in Fürth“, Anmeldung in der Adler-, Alpha- oder Mohren-Apotheke

*Grüne Halle*

### Mittwoch, 5.4.

#### Musik

**19.30 Uhr**

#### „Der König und ich“, Musical nach dem Roman „Anna und der König von Siam“ von Margaret Landon; Buch, Songtexte: Oscar Hammerstein II.;

Deutsch von Janne Furch; Musik von Richard Rodgers; EuroStudio; Musikalische Leitung: Michael Schnach, Michael Belter; Inszenierung: Erhard Pauer; Choreografie: Alonso Barros; Bühne: Wolfgang Müller-Karbach; Kostüme: Ulrike Barbara Radichevich; mit Alfons Haider, Erwin Windegger, Jessica Blume, Kyung-in Choi, Kazumi

Fujjwara, Wolfram Kremer u.a.

*Stadttheater*

**21 Uhr**

#### „Bronco Busters“ und „Daisy Busters“

*Kunstkeller o27*

#### Theater

**19.30 Uhr**

#### „Waltraud und Mariechen 2006“, (s.o.)

*Comödie Fürth im Berolzheimerianum*

**19.30 Uhr**

#### „Mach 3“, mit Mathias Tretter, Claus von Wagner und Philipp Weber

*Comödie Fürth im Berolzheimerianum, Restaurant*

#### Lesungen

**12.30 Uhr**

#### „Eine Stadt liest“, David Schmierer, Liebes-Lyrik

*Lim*

#### Film/Medien

**20 Uhr**

#### „Willkommen im Club“, (s.o.)

*Uferpalast, Kinokooperative Fürth e.V.*

### und sonst

**19 Uhr**

#### Medizinische Vortragsreihe: „Impfungen, ein Thema für alle – auch für Fernreisen“, verschiedene Referenten; Veranstalter: Ärzte-Netz Fürth/ Zirndorf und Ärztlicher Kreisverband Fürth

*Kulturforum*

*Kulturforum*

*Kulturforum*

### Donnerstag, 6.4.

#### Musik

**18 Uhr**

#### Green Hour: „Piludo 3“, Gitarre: Marco Piludo; Bass: Gunther Rissmann; Schlagzeug: Stefan Schmeußner

*Grüne Halle*

**19.30 Uhr**

#### „Der König und ich“, (s.o.)

*Stadttheater*

**19.30 Uhr**

#### „Benefizkonzert 2006 des BRK Fürth“, mit dem Heeresmusikkorps 4 aus Regensburg

*Stadthalle*

**20 Uhr**

#### „Thursday Ska Lounge“, Bar-DJing mit Ska, Rock'n Roll und Northern Soul

*Kunstkeller o27*

#### Theater

**19.15 Uhr**

#### Einführungsgespräch: „Il canto della pelle – SEX unlimited“, mit Peter Beat Wyrtsch und dem Dramaturgen

Felix Eckerle  
Kulturforum

**19.30 Uhr**  
„Waltraud und Mariechen 2006“, (s.o.)  
Comödie Fürth im Berolzheimerianum

**20 Uhr**  
„Caligula“, mit der Theatergruppe Nota Bene  
raum 4

**20 Uhr**  
„Il canto della pelle – SEX unlimited“, Komisches Melodram in zwei Teilen von Claudio Ambrosini; musikalische Leitung: Stefano Straulino; Videoinstallation: Herbert Cybulska, Mercedes Blaso; Licht: Thomas Krol; Ensemble Orchestral Contemporain de Lyon; mit Sonia Visentin, Annie Vavrille, Philippe Do, Claude Darbellay, Anna Schmutz-Lacroix, Andonis Fronidakis  
Kulturforum

**Führungen**

**18 Uhr**  
Führung durch die Ausstellung  
Stadtmuseum, im Schloss Burgfarnbach

**Lesungen**

**12.30 Uhr**  
„Eine Stadt liest“, Michael Flügel, Pianist  
Lim

**Film/Medien**

**20 Uhr**  
„The Night of the Living Dead“, OF, 16mm, George A. Romero, USA 1968, 96 min.  
Uferpalast, Kinokooperative Fürth e.V.

**Kinder/Jugend**

**15.30 Uhr**  
Märchenstunde: „Die zwei Buckligen“ und „Die drei Rosen“, mit Bernd Müller-Bardorff  
Volksbücherei, Fronmüllerstraße 22

**15.30 Uhr bis 19 Uhr**  
„Malen, Klecksen, Schmierer – das ist unser heutiges Motto!“, für Kinder von sechs bis zwölf Jahren  
Jugendhaus Hardhöhe, Hardstraße 231

**Senioren**

**14 Uhr**  
„Seniorentanz“  
Stadthalle

**15 Uhr**  
Kursana Aktiv 2006 – Gesundheit im Alter: „Entspannung“, Referentin: Leonie Ernst, Gymnastiklehrerin  
Kursana Residenz, Foerstermühle 8

**Ausflug**

**13.30 Uhr**  
Kurzwanderung: „Frühlingswanderung“, Wanderführer: Ingeborg Hellmuth; Veranstalter: Fränkischer Albverein – Ortsgruppe Fürth e.V.  
Treffpunkt: Bahnhof Burgfarnbach Ost

**und sonst**

**9 Uhr**  
Interkulturelles Frühstück: „Persisches Frühstück“  
Mütterzentrum Fürth

**12 Uhr bis 22 Uhr**  
„Rundfunkmuseum XXL“, lange Öffnung mit Radiostammtisch  
Rundfunkmuseum

**19.30 Uhr**  
Vortrag: „Gefährliches Spiel mit dem Feuer – Der Karikaturenstreit und der Dialog der Kulturen“, Referent: Nevfel Cumart; Veranstalter: Katholische Erwachsenenbildung Fürth e.V. in Zusammenarbeit mit DITIB Fürth  
Türkisches Islamisches Kulturzentrum Fürth e.V. „Ditib“, Steubenstraße 13

**20 Uhr bis 21.30 Uhr**  
Vortrag: „Bachblütentherapie“, Referentin: Claudia Maria Simon, Naturheilkundliche Psychotherapie; Leitung: Karola Schürle; Veranstalter: Kirchengemeinde Maria-Magdalena Ökumenisches Gemeindezentrum, Gerhart-Hauptmann-Straße 21

**Freitag, 7.4.**

**Musik**

**19.30 Uhr**  
„Der König und ich“, (s.o.)  
Stadttheater

**20 Uhr**  
Jazz „n´ Step: „Klaus-Beis-Quartett“, Saxophon: Walter Fleig; Gitarre: Wolf-Dieter Rinneberg; Bässe: Max Link; Schlagzeug/Stepptanz: Klaus Beis  
„Zum Schlössla“

**21 Uhr**  
Son Takte: „Los Salsalidos“  
Blue Note

**23 Uhr**  
„Groovefactory“, NuFunk, BigBeat, Alternative mit DJ Lucky  
Blue Note

**Theater**

**19.15 Uhr**  
Einführungsgespräch : „Il canto della pelle – SEX unlimited“, (s.o.)  
Kulturforum

**19.30 Uhr**  
„Waltraud und Mariechen 2006“, (s.o.)  
Comödie Fürth im Berolzheimerianum

**20 Uhr**  
„Caligula“, mit der Theatergruppe Nota Bene  
raum 4

**20 Uhr**  
„Il canto della pelle – SEX unlimited“, (s.o.)  
Kulturforum

**Lesungen**

**12.30 Uhr**  
„Eine Stadt liest“, Hanne Schnabel, Schwabacher Lesereihe  
Lim

**20 Uhr**  
„Wiener Caféhaus-Abend“, Alexander Friedrich trägt Wiener Caféhaus-Literatur vor; musikalische Umräumung: Alexander-Friedrich-Consort  
Logenhaus Fürth, Dambacher Straße 11

**Feste**

**bis 9.4.**  
„Ostermarkt des Altstadtvereins“, Veranstalter: Altstadtverein Fürth  
Grüner Markt

**Film/Medien**

**19 Uhr**  
„The Night of the Living Dead“, (s.o.)  
Uferpalast, Kinokooperative Fürth e.V.

**21 Uhr**  
„The American Nightmare“, OmU, Adam Simon, USA/GB 2001, 76 min.  
Uferpalast, Kinokooperative Fürth e.V.

**Samstag, 8.4.**

**Musik**

**19.30 Uhr**  
„Der König und ich“, (s.o.)  
Stadttheater

**19.30 Uhr**  
„Markuspassion von Bach“, Fränkische Kantorei, Leitung: Ingeborg Schillfarth  
Kirche St. Paul, Dr.-Martin-Luther-Platz 2

**22 Uhr**  
„Schallzentrale“, elektronische Tanzmusik mit El-Mar und Remstar  
raum 4

**23 Uhr**  
„Groovesalad“, Electronics, Brasil und FunkyStyles mit DJ Loopo  
Blue Note

**Theater**

**19.15 Uhr**  
Einführungsgespräch : „Il canto della pelle – SEX unlimited“, (s.o.)  
Kulturforum

**19.30 Uhr**  
„Waltraud und Mariechen 2006“ (s.o.)  
Comödie Fürth im Berolzheimerianum

**20 Uhr**  
„Il canto della pelle – SEX unlimited“, (s.o.)  
Kulturforum

**Film/Medien**

**0.30 Uhr**  
„Martin“, OF, 16mm, George A. Romero, USA 1978, 95 min.  
Uferpalast, Kinokooperative Fürth e.V.

**Patientenverfügung – ein Thema für alle!**

**Montag, 3. April um 19.30 Uhr**  
AOK-Geschäftsstelle/EG  
Königswarterstraße 28, Fürth

mit  
Prof. Dr. Bengel, *Notar*  
Dr. Helgerth, *Generalstaatsanwalt*  
Dr. Hanke, *Hospizverein Fürth*

Petra Guttenberger  
Landtagsabgeordnete



**DRUCKVORSTUFE**  
Digital und Analog  
Siebdruck • Offsetdruck  
Tampondruck • Klischee  
Textildruck  
**Belichtungen**  
**Grossformate**

Mathildenstrasse 24 • 90762 Fürth • Tel.+Fax 0911/77 63 66  
email: ppp-fuerth@t-online.de • ISDN Leonardo 0911 / 7 41 79 63

Der Fachbetrieb für Ihr Datenhandling

# SCHULTHEISS

Wohnbau AG



Ausführung  
Kann von endgültiger  
Bauausführung  
abweichen.

## Vom Haus in die pflegeleichte Penthauswohnung

- ▼ Auf einer Ebene wohnen
- ▼ Einfach Tür zu, ab in den Urlaub und entspannen
- ▼ Keine beschwerliche Gartenarbeit
- ▼ Kultur- und Freizeitangebote in Ihrer Nähe
- ▼ Verwirklichung Ihrer heutigen Wohnvorstellungen

Info zu Wohnungen in Poppenreuth  
sonntags 14:00 - 17:00 Uhr  
in der Musterwohnung  
Steingartenweg 11 in Fürth

**Sofortinfo: 0911 / 34 709 - 350**



>> *Wir schaffen Wohn(t)räume* <<

**19 Uhr**

„The American Nightmare“, (s.o.)  
Uferpalast, Kinokooperative Fürth e.V.

**20.30 Uhr**

„The Crazies“, dF, George A. Romero, USA 1973, 103 min.  
Uferpalast, Kinokooperative Fürth e.V.

**23 Uhr**

„The Night of the Living Dead“, (s.o.)  
Uferpalast, Kinokooperative Fürth e.V.

**Ausflug**

**9.30 Uhr**

„Wanderung zum Karpfenessen nach Kremen“, Wanderführer: W. Ruckriegel; Veranstalter: T.C. Edelweiss e.V. Fürth  
Treffpunkt: AOK Fürth

**15 Uhr**

Märchenspazierring: „Frühling“, Veranstalter: Fürther Märchen Wiese; Märchenerzählerin: Monika Weigel  
Treffpunkt: Bahnhof „Alte Veste“

**und sonst**

**bis 9.4.**

**Samstag 14 bis 22 Uhr und**

**Sonntag 10 bis 17 Uhr**

Zweiradparty: „Bike & Fun“, Infos unter [www.baf-fuerth.de](http://www.baf-fuerth.de)  
Stadthalle

**Sonntag, 9.4.**

**Musik**

**17 Uhr**

„Politik-Konzert“, Klavierwerke von Ernst von Dohnányi mit Präsentation und Moderation zu den Familien Bonhoeffer und Dohnányi; ein Projekt der Berufsfachschule Dinkelsbühl; Leitung: Daniela Quintern  
Gemeinderaum der Auferstehungskirche, Rudolf-Breitscheid-Straße 37

**19.30 Uhr**

„Der König und ich“, (s.o.)  
Stadttheater

**20 Uhr**

„Good Vibes“, Jazz, Soul und Funk; BarDJing mit DJ Recordman; Veranstalter: Scheibenwelt Fürth und Bistro Galerie  
Bistro Galerie, Gustavstraße 14

**Theater**

**19.30 Uhr**

„Zwangsvorstellung“, Improvisationstheater  
raum 4

**Tanz**

**10 Uhr**

„Turnier der Senioren“  
Tanzsportgemeinschaft Fürth e.V., Bayernstr. 51

**Führungen**

**10 Uhr sowie 11 und 12 Uhr**

**Führung durch die Dauerausstellung**  
Stadtmuseum, im Schloss Burgfarnbach

**11 Uhr**

**Führung durch die Ausstellung: „Camera obscura – Mare“**  
kunst galerie fürth

**14 Uhr**

„Jahundertelang eine Heimat – Die Geschichte der Juden in Fürth“, Veranstalter: Geschichte für Alle e.V.; männliche Teilnehmer bitte Kopfbedeckung mitbringen  
Treffpunkt: Synagogengedenkstein in der Geleitsgasse

**Film/Medien**

**18 Uhr**

„The American Nightmare“, (s.o.)  
Uferpalast, Kinokooperative Fürth e.V.

**20 Uhr**

„The Crazies“, (s.o.)  
Uferpalast, Kinokooperative Fürth e.V.

**22 Uhr**

„Martin“, (s.o.)  
Uferpalast, Kinokooperative Fürth e.V.

**Sport**

**15 Uhr**

Fußball: SpVgg Greuther Fürth – SpVgg Unterhaching  
Playmobil-Stadion, Laubenweg 160

**Kinder/Jugend**

**15 Uhr**

„Der kleine Vampir“, Figurenspiel des Hohenloher Figurentheaters nach dem Buch von Angela Sommer-Bodenburg  
Kulturforum

**Montag, 10.4.**

**Film/Medien**

**20 Uhr**

„Martin“, (s.o.)  
Uferpalast, Kinokooperative Fürth e.V.

**Dienstag, 11.4.**

**Musik**

**19.30 Uhr**

Lachsalon: „Defekte Effekte“, mit Ken Bardowicks  
Comödie Fürth im Berolzheimerianum, Restaurant

**Theater**

**19.30 Uhr**

„Heirat wider Willen“, Komödie von Lawrence Roman; Deutsch von Wolf-

gang Spier; Komödie am Kurfürstendamm Berlin; Inszenierung: Wolfgang Spier; Bühne: Günther Lüdecke; Kostüme: Katharina Beth; mit Nora von Collande, Herbert Hermann, Hannelore Cremer, Uli Kinalzik und Uwe Neumann  
Stadttheater

**Ausstellungen**

**19.30 Uhr**

Vortrag: „Siedlung Föhrenwald“, Referent: Ronald Hirte  
Jüdisches Museum Franken in Fürth

**Lesungen**

**12.30 Uhr**

„Eine Stadt liest“, Heike Reiter, Schriftstellerin  
Lim

**Film/Medien**

**20 Uhr**

„Martin“, (s.o.)  
Uferpalast, Kinokooperative Fürth e.V.

**Kinder/Jugend**

**14 Uhr**

Kinderführung: „Matzen, Makkaroni und Buletten“  
Treffpunkt: Löwenplatz

**und sonst**

**19 Uhr**

Rhetorik-Club: „Die vier Ebenen einer Nachricht – Das Gesagte/Das Gemeinte!?!“, Veranstalter: IMM Institut für moderne Mitarbeiterförderung und Management-Andragogik e.V. Fürth

DAK-Bezirksgeschäftsstelle, Sitzungszimmer, Rudolf-Breitscheid-Straße 41, 1. Stock

**bis 14.5.**

Das Hörspiel: „Romeo und Julia“, 1949, Radio Berlin  
Rundfunkmuseum

**Regelmäßige Führungen**

**Dienstag bis Donnerstag**

**10, 11, 14 und 15 Uhr**

**Führung durch die Dauerausstellung**  
Stadtmuseum, im Schloss Burgfarnbach

**Samstag**

**jeweils 14 Uhr**

„Führung zur Geschichte des Rundfunks“  
Rundfunkmuseum

**Sonntag**

**jeweils 14 Uhr**

**Führung durch das Rundfunkmuseum**  
Rundfunkmuseum

**WM-Comics im Lim zeichnen**

Das Limoges- und Limousinhaus veranstaltet am **23. und 24. Juni** jeweils von 13 bis 17 Uhr einen Comicworkshop. Gesucht werden bis zu zehn Jugendliche zwischen 12 und 15 Jahren, Mädchen und Jungen, die gute Zeichner sind. Der Workshop wird von dem berühmten Comiczeichner Michel Janvier aus dem Limousin geleitet. Das Thema lautet passend zur Weltmeisterschaft Fußball. Die Teilnahme kostet 20 Euro inklusive Getränke und Sandwichs. Auskunft und Anmeldungen ab sofort bei Pascal Ropion, Limoges- und Limousinhaus, Gustavstraße 31, Telefon 97 79 89 99, E-Mail: [lim-haus@fuerth.de](mailto:lim-haus@fuerth.de).



**COMSERV.NET**  
Computer Service Netzwerkadministration

**acer** **B+D electronic**

**AntiVirus...  
...Firewall...  
...und alles ist gut?**

**Geben Sie Ihre Gesundheit in die Hände Ihres Nachbarn?**

**Durch fachliche Kompetenz und regelmäßige professionelle Wartung wird die Lebenszeit Ihres PC verlängert und somit sparen Sie sich teure Reparaturen.**

**Sprechen Sie mit uns. Wir beraten Sie gern!**

**21,- EUR/Std. ✓  
Wartungspauschale**

**...erst zu B+D!**

**Königstr. 107 90762 Fürth  
fon +49 (0)911 77 30 40  
info@bdelectronic.de**



## „Die Räuber“ im Stadttheater: Große Töne und große Worte



STADT THEATER FÜRTH

Foto: Stadttheater



Das Stadttheater zeigt die selten gespielte Verdi-Oper „Die Räuber“.



## Monatsprogramm des Stadttheaters Fürth für April 2006

Das Stadttheater Fürth steht im April ganz im Zeichen des Musiktheaters. Nach der letzten Vorstellung von „Salto & Mortale“, einer spannenden Produktion nicht nur für Kinder am **1. April** im Kulturforum, und dem gewohnt politisch-satirischen „Distel“-Gastspiel am **1. und 2. April** im Stadttheater, geht es dann musikhistorisch zu. „Der König und ich“ wartet mit dem Konflikt zwischen fernöstlicher und abendländischer Kultur, einer zarten Lovestory und viel Herzschmerz auf, und zwar vom **5. bis 9. April**. Ab dem **6. April** steht die deutsche Erstaufführung einer komischen Kammeroper im Kulturforum auf dem Programm. „il canto della pelle – SEX unlimited“ behandelt die unterschiedlichsten Facetten der Sexualität mit durchaus gängigem, aber auch abseitigem Verhalten. Also nicht verpassen, ganz nach dem Motto: Was Sie schon immer über Sex wissen wollten und nie zu fragen wagten. „Charming Sonnyboy“ Herbert Herrmann baggert als Heiratsvermittler in „Heirat wider Willen“ draufgängerisch eine etwas spröde Kundin an. Ob es klappt, können Sie am **11. und 12. April** voyeuris-

tisch überprüfen. Das zweite Musical des Monats lässt die Bühne des Theaters dann erbeben, denn die Hippies in „Hair“ fetzen nicht nur Marihuana-rauchend und esoterisch-verklärt durch Raum und Zeit, sondern protestieren auch vehement gegen die alten Säcke, die von „Peace und Love“ null Ahnung haben. Das Weltverbesserungs-Spektakel gastiert am **15. und 16. April**. Um dem Stadttheater endgültig den Nimbus eines Musical-Tempels zu geben, hat dann am **28. April** „Das Lächeln einer Sommernacht“ Premiere. Das eher selten gespielte Musical von Stephen Sondheim dreht sich intelligent, leicht und vergnügt um den großen Liebesreigen mehrerer Paare. Die amourösen Verwicklungen des heiteren Liebes-Karussells heben sanft vom Boden ab und bleiben zunächst in der Schwebe. Weitere Vorstellungen finden am **29. und 30. April** sowie **10. bis 14. Mai** statt. Übrigens: Haben Sie heute schon gelächelt? Nähere Informationen zum Spielplan gibt es im Internet unter [www.stadttheater.fuerth.de](http://www.stadttheater.fuerth.de); Kartenvorbestellungen zu den Kassenöffnungszeiten unter Telefon 9 74 24 00. ■

„Diebisch“ geht es im Stadttheater am **Dienstag, 28. März, und Mittwoch, 29. März**, jeweils um 19.30 Uhr, zu. Das Anhaltische Theater Dessau und die Anhaltische Philharmonie präsentieren „Die Räuber“, eine Oper von Giuseppe Verdi nach Friedrich Schillers gleichnamigem Drama. Schiller ließ sich zu der Geschichte über den Adeligen mit den beiden ungleichen Söhnen von Christian Schubarts Erzählung „Zur Geschichte des menschlichen Her-

zens“ anregen. Als Karl, der Erstgeborene, die Geschäfte der feudalen Familie übernehmen will, wird er durch Franz, den Zweitgeborenen, beim Vater durch gefälschte Briefe ins Unrecht gesetzt. Karl wird aus beleidigter Ehre zum Räuber, die private Erbitterung lässt ihn aktiv werden und für eine Republik kämpfen, „gegen die Rom und Sparta Non-

nenklöster sein werden.“ Seine Verletzung und sein tiefer Zweifel an der Gesellschaft machen ihn zum Anführer einer Bande, die die „Sache der Gerechtigkeit“ verfechten will. Doch die terroristischen Mittel diskreditieren zunehmend das Ziel.

So wie die Uraufführung des Schillerschen Sturm-und-Drang-Dramas „Die Räuber“ 1782 wie ein Fanal wirkte, so prägen sich in Johannes Felsensteins Inszenierung der gleichnamigen, selten gespielten Verdi-Oper aus dem Jahre 1847 die Bilder von Menschen in einer zerrissenen Welt ein. Schillers Forderungen nach einer Veränderung der bestehenden Verhältnisse, nach Freiheit und Gleichheit aller Menschen, erhält durch die Musik Giuseppe Verdis eine neue Dimension. Das Menschliche der Figuren, ihre Ideale, Hoffnungen und Verletzungen, ihr Inneres in seiner ganzen Widersprüchlichkeit rückt in den Mittelpunkt.

Dramaturg Felix Eckerle gibt jeweils eine Stunde vor Vorstellungsbeginn eine Einführung. Theaterkasse: Telefon 9 74 24 00, Fax 9 74 24 44, E-Mail [theaterkasse@fuerth.de](mailto:theaterkasse@fuerth.de). ■



## Starkbierstimmung auf der Freiheit



Foto: Mittelsdorf

O'zapft is – das Pocalator-Fest in der Geismann-Halle auf der Freiheit hat eine erfolgreiche Wiedergeburt gefeiert. Nachdem OB Jung (li.) das Fass Starkbier angestochen hatte, sorgten am Freitag vor vollbesetzten Bänken in dem 1 200 Personen fassenden Zelt die Komödianten Volker Heißmann (re.), Martin Rassau und Klaus Karl Kraus sowie die Pavel Sandorf Bigband für Unterhaltung. Die Geismann-Halle war an beiden Tagen gut gefüllt, so dass sich die Veranstalter entschlossen, das unterhaltsame Spektakel im nächsten Jahr vom 16. bis 18. März zu wiederholen.



Foto: privat

Carola Gebhard, ganz in Grün, eine echte Fürtherin.

Viele Einsendungen erreichten das Bürgermeister- und Presseamt in Zusammenhang mit dem 1000-jährigen Stadtjubiläum 2007. Bürger und Bürgerinnen setzen sich mit ihrer Heimatstadt auseinander und kreierten Lieder, Gedichte, Kunstwerke. Auf vielfachen Wunsch drucken wir einen Beitrag der Musikerin Carola Gebhard ab, bekannt und beliebt von ihren Auftritten in der Stadthalle und der Grünen Halle.

**Fürth-Lied**

Text und Musik: Carola Gebhard  
1. Strophe

„Fürth – meine Heimatstadt,  
die so viel Schönes hat,  
hier bin ich gebor'n.  
Fürth – ja, hier lebe ich gern,  
und bin ich auch fern,  
mein Herz gehört dir.  
Wie schön, durch die historische  
Altstadt zu geh'n, das florentinische  
Rathaus zu seh'n, hier auf  
der Bühne zu steh'n,  
wie schön, durch die Michaelis  
Kirchweih zu geh'n, Greuther  
Fürth gewinnen zu seh'n,  
ja hier bin ich zu Haus.  
Ich bin ein Fürther, ich bin ein  
Fürther, ich bin ein Fürther,  
ja hier bin ich zu Haus.

2. Strophe

Fürth – Mittelfranken sind wir,  
Schweinebraten und Bier, ja das  
lieben wir.  
Fürth – steht in jedem G'schichtsbuch,  
denn der erste Zug,  
fuhr von Nürnberg nach Fürth.  
Wie schön, durch den herrlichen  
Stadtpark zu geh'n  
und verliebte Pärchen zu seh'n,  
ja hier bin ich zu Haus,  
wie schön es in unserer Kleeblattstadt  
ist, das weiß ein jeder  
der da g'wesen ist,  
und darum sag ich voll Stolz:  
Ich bin ein Fürther, ich bin ein  
Fürther, ich bin ein Fürther,  
ja hier bin ich zu Haus.

Anzeige

**Sparsamkeit an falscher Stelle kann gefährlich werden**

Machen Sie Ihr Auto fit für den Frühling – Das KFZ-Handwerk hilft Ihnen dabei

Kälte, Nässe, Salz, Splitt setzen Ihrem Fahrzeug kräftig zu. Die kalte Jahreszeit steckt noch immer in Unterboden und Technik. Erhalten Sie den Wert und die Sicherheit Ihres Fahrzeugs und beugen sie möglichen Schäden und Reparaturen vor. Klassische Verschleißteile wie Zahnriemen, Zündkerzen, Motorenöl, Batterie, Scheinwerferlampen und Scheibenwischer sollten jetzt überprüft werden. Diese sind in unterschiedlichem Maße sicherheits- und umweltrelevant. Ein Werkstattbesuch aber kostet Zeit und Geld und so zögern immer mehr Autofahrer, die notwendigen Kontrollen und Ausbesserungen hinaus. Kurzfristig eine Erleichterung für den Geldbeutel, langfristig aber teurer und ärgerlich. Autofahrer nehmen im besten Fall einen erhöhten Fahrstress in Kauf, häufig riskieren sie aber das vorzeitige Aus des Motors oder gar einen Verkehrsunfall.

**Frankenglas**  
**Autoglaszentrum**

Lange Straße 53  
90762 Fürth  
Telefon (0911) 784 90 41

**Windschutzscheiben-Sofort einbau**  
**Steinschlagreparatur**

**Der kompetente Partner von IVECO**

**Weigl Nutzfahrzeug-Service GmbH**

Reparatur u. Wartung aller Nutzfahrzeuge und Busse

- Bremsendienst
- TÜV Abnahme im Haus
- UVV Abnahme / AU, §57d
- Klimaanlage-Service
- Elektronische Achsvermessung
- Sicherheitsprüfung für LKW u. Busse
- Unfallinstandsetzung
- Wabco - Service

Magazinstraße 65  
90763 Fürth  
www.weigl-nfz.de

0911 / 706175

QUALITÄTS-MANAGEMENT  
Wir sind zertifiziert  
Regelmäßige Kontrollen  
Überwachung nach ISO 9001:2000

www.bosch-service.de  
www.bosch-service.at

**Wenn Diesel, dann Bosch Service!**

Werkstätten gibt es viele – aber nur wenige mit echtem Diesel-Know-how: wie Ihren Bosch Service. Denn hochwertige Technik gehört in die Hand des Fachmanns.

Ihr Bosch Service verfügt über:

- Die Kompetenz des führenden Erstausrüsters
- Das Plus an Know-how
- Das komplette Dieselprogramm
- Modernste Werkstattaufrüstung für Diesel
- Bestens geschulte Mitarbeiter

**BOSCH Service**

WIR TUN ALLES FÜR IHR AUTO

Wir beraten Sie gerne!

**FUCHS GmbH**

90763 Fürth,  
Georg-Benda-Str. 7  
Tel. 0911/784 90 81

Über 750-mal in Deutschland und Österreich

**Eine gute Werkstatt zahlt sich aus!**  
Instandsetzung vom PKW bis zum LKW Actros

**AUTO-GRAF**

www.mercedes-graf.de  
Fürth, Schwabacher Straße 380 - Tel. 0911/99 71 4-0  
Langenzenn, Mühlsieg 7 - Tel. 09101/99 39-0

**AUTO TOMANDL GmbH**

**Großer Frühjahrs-Check** zum kleinen Preis von **14,90 €**

BMW - Reparaturen aller Art seit über 25 Jahren in Fürth

Wir prüfen u.a.:

- Auspuff
- Ölstand
- Reifen
- Brems-, Kühlflüssigkeit
- Scheibenwaschanlage
- Unterbodenschutz
- Stoßdämpfer

kurze Termine möglich!

Meisterbetrieb der KFZ-Innung  
90765 Fürth - Erlanger Straße 130  
Tel. (0911) 790 59 09 - Fax 790 77 27  
www.auto.tomandl.de



## „Erwachsen werden“ schult Lehrer

Seminar aus USA wurde vom Lions Club finanziert



Foto: Schuller

Gespannt lauschten 25 Fürther Lehrkräfte den Ausführungen des „Erwachsen werden“-Programms.

25 Lehrer und Lehrerinnen haben auf Einladung des Lions Club Fürth wertvolle Anregungen für die Gestaltung des Unterrichts erhalten. Das Seminar „Erwachsen werden“ wurde in den USA entwickelt und in über 40 Ländern erfolgreich durchgeführt. Ziel der Fortbildung ist es, dass die Lehrkräfte die Schüler dabei unterstützen, Selbstvertrauen aufzubauen und kommunikative Kompetenz zu entwickeln, um für Konflikte konstruktive Lösungen zu finden. Oberbürgermeister Dr. Thomas

Jung betonte, wie wichtig die vom Lions Club finanzierte Unterstützung in Zeiten ist, in denen immer mehr Herausforderungen auf Lehrer zukommen. Die Förderung der Persönlichkeitsentwicklung und der Lebenskompetenz führt laut Studienergebnissen dazu, dass die Schüler sicherer in Entscheidungen werden, lernen, auf Gewalt zu verzichten, und Nein zu Drogen zu sagen. Sie zeigen ein verbessertes Gruppenverhalten, höhere Lernbereitschaft und gehen toleranter miteinander um. ■



## US-Botschafter sprach im Schloss



Foto: Mittelsdorf

Der Ludwig-Erhard-Initiativkreis hat den neuen Botschafter der Vereinigten Staaten von Amerika in Deutschland, William R. Tinken (li.), zu einem Vortrag ins Schloss Burgfarnbach eingeladen. Thema waren vor vollbesetzten Reihen die deutsch-amerikanischen Beziehungen. Der prominente Gast trug sich bei dieser Gelegenheit auch ins Goldene Buch der Stadt ein. Die Initiativkreis-Vorsitzende Evi Kurz (re.) übergab dem Botschafter Informationen zu Ludwig Erhard und die berühmten Zigarren, die der frühere Bundeskanzler rauchte.



## Neuer Leiter bei der PI Fürth-West

Im Rahmen einer kleinen Feierstunde überreichte die Leiterin der Polizeidirektion Fürth, Liliane Matthes (li.), dem neuen Leiter der Polizeiinspektion in der Soldnerstraße die Ernennungsurkunde. Andre Sewald (re.), ein gebürtiger Nürnberger, ist seit 32 Jahren Polizist. Die Stationen seines dienstlichen Werdeganges führten ihn in Nürnberg von der „Lenauwache“, der er 20 Jahre lang angehörte, in die Einsatzzentrale, bevor er die Leitung der Zivilen Einsatzgruppe übernahm. Der 49-jährige Polizeihauptkommissar freut sich auf seine neue Dienststelle und will die erfolgreiche Arbeit seines Vorgängers fortsetzen.



Foto: Polizeidirektion Fürth



## Straße nach Toni Wolf benannt

Träger der Goldenen Bürgermedaille ist 2002 verstorben

Zusammen mit Anneliese Wolf, der Witwe des verstorbenen Inhabers der Goldenen Bürgermedaille der Stadt Fürth, Toni Wolf, und dem Vizepräsidenten der Spielvereinigung Greuther Fürth, Edgar Burkart, hat Oberbürgermeister Dr. Thomas Jung ein Straßenschild im Gewerbepark Süd (frühere Johnson-Kaserne) enthüllt, das den Namen des verdienten Fürthers trägt.

Toni Wolf war, wie OB Dr. Thomas Jung formulierte, nicht nur ein sympathischer und liebenswerter Mensch, sondern auch ein Unternehmer, der durch seine wirtschaftliche Tatkraft und Kompetenz viel für Fürth geleistet hat. So etablierte er die Firma Wolf-Werbung als anerkanntes und erfolgreiches Unternehmen in der Werbebranche und trug als Mitgeschäftsgefährer dazu bei, dass die Eckart-Werke einen steilen wirtschaftlichen Aufstieg verzeichnen konnten.

Aber auch in gesellschaftlicher und sozialer Hinsicht hat sich Toni Wolf stark engagiert und viel für die Fürther Bürgerinnen und Bürger geleistet. Neben den Funktionen als Beirat und Vorsitzender des Industrie- und Handelsvereins war Wolf auch mehr als neun Jahre im engeren Vorstand der Spielvereinigung Fürth tätig. Viele großzügige Stiftungen an die Stadt Fürth und gemeinnützige Einrichtungen



Foto: Mittelsdorf

Anneliese Wolf, Edgar Burkart, Vizepräsident der Spielvereinigung Greuther Fürth, und Oberbürgermeister Dr. Thomas Jung (v.li.) enthüllen das Schild der Toni-Wolf-Straße.

gen sind seinem sozialen Verantwortungsbewusstsein zu verdanken. Besonders am Herzen lag ihm das Wohlergehen der Patienten der Kinderklinik, für die er sich ebenfalls in vielfältiger Hinsicht engagierte. ■



## Sicherste Großstadt in Bayern

OB gratuliert Polizei – Aufklärungsquote gestiegen

Mit großer Freude gratuliert Oberbürgermeister Dr. Thomas Jung der Fürther Polizeichefin Liliane Matthes und ihrer erfolgreichen Mannschaft zur eindrucksvollen Sicherheitsbilanz für die Stadt Fürth: Nach 2004 war Fürth auch 2005 wieder die sicherste Großstadt im Freistaat.

Wie vom bayerischen Innenministerium bekannt gegeben wurde, lebt man in keiner bayerischen Großstadt so sicher wie in der Kleeblattstadt. Laut Statistik sind im vergangenen Jahr die erfassten Fälle von 8917 (2004) auf 8539 zurückgegangen (-4,2 Prozent) und die Aufklärungsquote um 0,2 Prozent auf 71,1 Prozent gestiegen.

**Entscheidend sind aber die Häufigkeitszahlen** (Zahl der begangenen

nen Straftaten in Relation zur Einwohnerzahl): Hier liegt die Kleeblattstadt mit 7590 Fällen und damit 4,8 Prozent Rückgang gegenüber dem Vorjahr klar an der Spitze der bayerischen Großstädte.

Dieser Erfolg ist nach Auffassung des Fürther Stadtobershauptes nur möglich, weil die örtliche Polizei engagiert und gut organisiert arbeitet. Dank und Lob zollt der OB aber auch den Bürgerinnen und Bürgern: „In Fürth kennt man sich, kümmert sich auch noch um den Nachbarn und schafft damit hervorragende Sicherheitsstrukturen.“

Die gute Organisation und Struktur der Fürther Polizei auch künftig zu erhalten, sei eines der wichtigsten Ziele in der Stadt, so Jung. Er appelliert deshalb erneut an die verantwortlichen Stellen in Mittelfranken und München, die bewährten und erfolgreichen Polizeistrukturen hier vor Ort nicht übertriebenen Sparzwängen zu opfern.



**ROST**  
WOHNBAU GMBH

Schlüsselfertiger Wohnung-, Gewerbe- und Industriebau, Bauplanung und Bauabfertigung

jeweils ohne Provision

Vertrauen und mehr als 50 Jahre

**www.Rost-Wohnbau.de**  
Libellenweg 5 • 90768 Fürth-Burgfarrnbach  
Tel. 0911/75 10 02 • Fax 0911/75 28 09

**Eigentumswohnung als Geschosswohnung in Fürth-Burgfarrnbach**

- 1.OG: 4 Zi, ca. 102 m<sup>2</sup> mit Balkon und Keller 219.400,- €

**Eigentumswohnung mit Aufzug in kleiner Parkwohnanlage in Fürth-Dambach**

- 1. OG: 3 bzw. 3½ Zi + mit 92,19 m<sup>2</sup> inkl großzügigem Balkon 199.200,- €

**Eigentumswohnungen im 5-Familien-Niedrigenergiehaus in Fürth-Unterfarrnb., Kieler Str. 1**

- 1. OG: 2/3 Zi, 65,46 m<sup>2</sup> mit Balkon und Keller 144.200,- €
- DG: 4 Zi, als Etagenwohnung mit Sichtholzdachstuhl, großzügigem Balkon und Keller mit 118,65 m<sup>2</sup> 258.500,- €

**City Center Fürth**  
**Schwabacher Ebene**  
Tel.: 0911/ 979 09 67  
Mo - Fr 9<sup>00</sup> - 19<sup>00</sup>  
Sa 9<sup>00</sup> - 18<sup>00</sup>

**Papeterie & mehr**

**Ihr Fachgeschäft für "Schreibkultur"**  
**hochwertige Schreibgeräte & Zubehör**  
z.B. als Geschenk für Kommunion & Konfirmation  
**Gravuren, Gesangbuchprägung und vieles mehr**

oder  
**unser Scout-Büchertaschen Angebot:** Zirndorf  
Nürnberg Str. 12  
Tel.: 0911/ 60 61 01  
Mo - Fr 9<sup>00</sup> - 18<sup>00</sup>  
Sa 9<sup>00</sup> - 13<sup>00</sup>

**10% Rabatt bei Kauf von 5 Teilen**



Kontakt: P&P Wohnbau Bayern GmbH  
Telefon 0911 780 5 780  
www.pp-wohnbau.de

## MERKUR ESPLANADE urbanes Leben am Park



SANIERUNGSANTEIL ca. 79%!

- LAGE**
- Merkurstraße, am Südstadtpark in Fürth
  - beste Verkehrsanbindung
  - vielfältige Einkaufsmöglichkeiten
- GEBÄUDE & AUSSTATTUNG**
- familienfreundliches Backsteinensemble
  - bis zu 3m hohe, lichtdurchflutete Räume
  - großflächige Atelierfenster
  - innenliegende, mediterrane Lichthöfe
  - gußeiserne Originalsäulen aus dem Denkmal
  - hochwertige Designbäder
  - Bio-Innen-Silikatfarbe
  - massives Parkett 22 mm, z.B. Eiche
  - Penthäuser
  - großzügige Terrassen/Balkone/Dachterrassen
  - Einheiten von ca. 57m<sup>2</sup> bis 163m<sup>2</sup>
- IHRE VORTEILE**
- Ersparnis wegen MwSt.-Erhöhung bis zu 10.000,- g
  - garantierte Fertigstellung Dezember 2006



**BESICHTIGUNG DER MUSTERWOHNUNG**  
SONNTAGS 14 - 16 UHR (ODER NACH VEREINBARUNG)



## Solarmarkt-Boom hält an

Immer mehr Nutzer von Sonnenenergie

Die Heizkosten-Explosion lässt den Solarmarkt boomen: Immer mehr Hausbesitzer nutzen Solarenergie als Wärmequelle. 2005 wurden in Deutschland 100 000 Solarwärmanlagen und damit 25 Prozent mehr Anlagen als im Vorjahr installiert. Dies ergab eine Markterhebung des Bun-

eine Fortsetzung des Wachstums um 30 Prozent und damit erstmals die Installation von mehr als einer Million Quadratmeter in einem Jahr.

Angesichts der drastischen Preissteigerungen beim Heizöl um 31 Prozent in den letzten zwölf Monaten und gar 63 Prozent in den letzten 24 Monaten suchen immer mehr Hausbesitzer nach Möglichkeiten, die Kostensteigerung einzudämmen. Nach Angaben des BSW leben bereits über zwei Millionen Bundesbürger in Häusern mit Solaranlagenanschluss und nutzen die Wärme der Sonne zur Heizungsunterstützung oder Warmwasserbereitung.

Auch in Fürth befanden sich Ende 2005 mehr als 320 Solarkollektoranlagen mit einer Gesamtfläche von 3200 Quadratmeter auf unterschiedlichen Gebäuden – vorwiegend auf Einfamilienhäusern. Von der Öffentlichkeit kaum bemerkt, hat die Stadt bereits 1991 eine Kollektorfläche



desverbandes Solarwirtschaft (BSW) und des BDH. Insgesamt kamen Sonnenkollektoren mit einer Fläche von 950 000 Quadratmetern und einer Wärmeleistung von 665 Megawattstunden neu auf die Dächer. Die Solarwärmebranche erlöste 2005 einen Jahresumsatz von 750 Millionen Euro und bietet insgesamt 12 500 Arbeitsplätze. Für das laufende Jahr erwartet die Solarbranche



Foto: WBG

Die WBG hat auf ihrem Wohngebäude in der Albrecht-Dürer-Straße eine etwa 45 Quadratmeter große Solar-Kollektorfläche montiert.

von 350 Quadratmetern auf dem Hallenbad Scherbsgraben installiert, die der solaren Lufterwärmung für Heizung und Lufterneuerung des Schwimmhallengebäudes dient.

Auch das Energiekonzept für die „Grüne Halle“ sieht auf dem

flach geneigten Satteldach eine 100 Quadratmeter große Luftkollektoranlage vor, die Anfang 2004 zusammen mit einer Photovoltaik-Anlage installiert wurde. Die Kollektor-Anlage hat ei-

» Fortsetzung auf Seite 29 »



## Fürther Solarberg auf Erfolgskurs

Zwei Millionen Kilowattstunden Energieertrag geliefert

Seit Inbetriebnahme der Solaranlage auf dem ehemaligen Müllberg in Fürth-Atzenhof hat die Anlage bis März 2006 die ersten zwei Millionen kWh Energieertrag geliefert. Damit wurde 2005 die Jahresprognose von 948 000 mit einem tatsächlichen Ertrag von 1 021 676 Kilowattstunden (KWh) deutlich, das heißt um mehr als acht Prozent, übertroffen.

Auf Grund der guten Entwicklung der Erträge kann die im Prospekt zugesagte Ausschüttung an die Stadt Fürth und alle Gesellschafter geleistet werden.

„Die Stadt Fürth und die Gesell-

schafterinnen und Gesellschafter sind damit nicht nur finanzielle Gewinner der Anlage, sondern vor allem auch die Fürther Umwelt: Mit diesem Solarstromertrag wurden insgesamt 1140 Tonnen des Umweltgiftes CO2 innerhalb der vergangenen zwei Jahre vermieden“, freut sich Umweltbeauftragter Hans Gerdenitsch als Betreuer des ehrgeizigen Fürther Solarprojektes über die positive Entwicklung in Atzenhof.

Zwischenzeitlich versorgen die Fürther Solaranlagen zusammen bereits über 1000 Familien in der Kleeblattstadt mit Solarstrom. ■



## Wertstoffzentrum Veitsbronn GmbH

Gebrauchtes in großer Auswahl für Menschen in der Region

### Gebrauchtwarenhof

Abholung Annahme Verkauf

- Kleiderladen
- Möbel**
- Elektrogeräte
- Haushaltswaren
- Phonogeräte
- Beleuchtung
- Bücher
- Selbstanlieferung
- Abholung
- Wohnungsauflösung
- Information

**Möbel**

Ich fühle mich so leer!

Schrankwand, völlig ausgeräumt, sucht neues Zuhause, das ich aufmöbeln kann. Durch mein einnehmendes Wesen bringt man viele Sachen in mir unter. Was in keine Schublade passt, das schafft meine große Klappe.

Industriestraße 46

Rückgebäude

90765 Fürth / Bislohe

Buslinie 179 - Haltestelle Bislohe-Nordring

(09 11) 3 07 32-0

Montag bis Freitag: 10 bis 18 Uhr

1. Samstag im Monat: 10 bis 16 Uhr

Mitglied im Diakonischen Werk Bayern



## Dachreinigung vom Fachmann!

— Seriös — Zuverlässig — Preiswert —

**NEU:**  
Schonende Dachreinigung mit Spezialgeräten und biologischen Reinigungsmitteln!

**marki**  
Marki GmbH  
Bismarckstraße 21  
90765 Fürth  
Telefon: 0911-97709-0  
Telefax: 0911-97709-33  
E-Mail: info@marki.de

- \* Wartung
- \* Reparatur
- \* Kundendienst

Wir beraten Sie gerne und unterbreiten Ihnen einen Kostenvoranschlag!

Telefon: 0911-97709-0 oder gebührenfrei: 0800-3224110 (DACH110)



» Fortsetzung von Seite 28 »  
Solarmarkt-Boom hält an

ne thermische Nennleistung von 67 Kilowatt, mit der pro Stunde 9200 Kubikmeter Luft erwärmt werden können.

Die Wohnbaugesellschaft der Stadt Fürth (WBG) hat auf einem Wohngebäude in der Albrecht-Dürer-Straße, das 24 Wohnungen beherbergt, eine etwa 45 Quadratmeter große Solar-Kollektorfläche montiert. Damit sollen bis zu 60 Prozent des Warmwasserbedarfs der Mieter, der täglich bei rund 2000 Litern liegt, gedeckt werden. Damit einher geht eine Einsparung bei den Warmwasser-Kosten, von der letztlich vor allem die Familien in den Vier-Zimmer-Wohnungen des Anwesens profitieren. Auch bei zukünftigen Modernisierungen ist die energetische Sanierung ihres Wohnungsbestands unter Einsatz der Sonnenenergie ein wichtiges Ziel der WBG.

Verstärkt beobachtet wurden im vergangenen Jahr so genannte Solaranlagen-Kombinationen auf den Dächern Fürths. Sie bestehen meist aus einer kleineren, bis maximal zehn Quadratmeter großen Kollektor-Anlage zur Wassererwärmung und Heizungsunterstützung sowie aus einer Photovoltaik-Anlage zur Stromerzeugung. Mit sechs bis maximal zehn Quadratmeter großen Sonnenkollektoren kann ein Vier-Personenhaushalt innerhalb der Lebensdauer der Anlage von 20 Jahren rund 5000 Euro einsparen. Im Sommerhalbjahr wird das Trinkwasser für Küche und Bad vollständig durch die Solaranlage erwärmt, im Winterhalbjahr heizt der konventionelle Heizkessel nach. Eine noch höhere Einsparung erzielen Solarwärmanlagen, die zusätzlich auch die Raumheizung unterstützen. Ihr Anteil ist im Vorjahr von 25 auf 45 Prozent gestiegen. Die Sonnenkollektoren haben eine Fläche von typischerweise zehn bis 15 Quadratmetern. Wird zum Beispiel ein alter Heizkessel durch einen Gas-Brennwertkessel und eine Zwölf-Quadratmeter-Solaranlage ersetzt, kann sich die Heizkostensparnis innerhalb von 20 Jahren auf bis zu 24.500 Euro summieren. ■



## Solarthermische Anlagen werden erfasst

Günther Popp erstellt Statistik für das Amt für Umweltplanung



Foto: Umweltplanung

Günther Popp können Sie demnächst überall begegnen

In den kommenden sechs Monaten wird der Außendienstmitarbeiter Günther Popp vom Amt für Umweltplanung der Stadt Fürth eine Begehung im gesamten Stadtgebiet vornehmen und alle noch nicht gemeldeten bzw. registrierten solarthermischen Anlagen ermitteln.

Dazu wird Popp die auf dem

Dach angebrachte Anlage in seine Statistik aufnehmen; es kann auch vorkommen, dass er an der Haustür klingelt und sich nach Details der solarthermischen Anlage erkundigt.

Günther Popp wird sich mit einem Dienstaussweis der Stadt Fürth erkennbar machen, selbstverständlich kann mit dem Amt für Umweltplanung bei Angelika Schäff, Telefon 9 74 12 59, Rücksprache gehalten werden. Mit dieser Aktion möchte die Stadt Fürth die Statistik aller solarthermischen Anlagen vervollständigen und in der Solarbundesliga ihren Platz weiter ausbauen. Das Amt für Umweltplanung bittet um Unterstützung. ■



## Fischereiverein Fürth feiert Jubeljahr

Wichtige gesellschaftliche Aufgabe – Einsatz für den Umweltschutz

Der Fischereiverein Fürth feiert in diesem Jahr sein 125-jähriges Bestehen und beteiligt sich aktiv an zahlreichen Veranstaltungen in der Kleeblattstadt. Am 12. März 1881 trafen sich die Vereinsgründer zu ihrer ersten Sitzung. Mit dabei war auch der damalige Oberbürgermeister Friedrich Ritter von Langhans. Als nun der Vereinsvorsitzende Reinhard Stadler bei einem Pressegespräch über das Jubiläum informierte, nahm auch Oberbürgermeister Dr. Thomas Jung teil, der sich dem Verein eng verbunden fühlt.

„Der Fischereiverein Fürth ist nicht nur einer der ältesten Vereine, sondern auch einer, der sich in hohem Maße für den Schutz unserer Gewässer und der Umwelt einsetzt“, so Jung. Insgesamt 25 Flussabschnitte, Weiher und Seen in ganz Nordbayern betreuen die rund 600 Mitglieder. Eine Arbeit, die, so das Stadtoberhaupt, besonders für das von vielen Gewässern geprägte Fürth von großer Bedeutung sei. So ist es auch kein Wunder, dass der Fischereiverein 1980 und 1988 für seine Leistungen im Bereich des Umweltschutzes ausgezeichnet wurde.

Ein Meilenstein der vergangenen Jahre war der Umbau des alten Rathauses in Vach zum Vereinsheim. „Eine Weichenstellung, die weit über die Jahrtausendwende hinausreichte und unsere Zukunft sicherte“, erzählt Stadler. Besonders bemerkenswert dabei war, dass 30 Mitglieder mehr als 4000 Stunden an Eigenleistungen aufbrachten, um das Gebäude zu sanieren. Rund 75.000 Euro musste die Vereinskasse dabei zuschießen.

Lob gab es von Oberbürgermeister Dr. Thomas Jung auch für die Jugendarbeit des Vereins: „Die Kinder können hier Natur erleben und Verantwortung für die Umwelt übernehmen.“

Dass sich die Angler auch an den Feierlichkeiten zum Stadtjubiläum beteiligen und ihre Unterstützung zugesagt haben, freut Jung besonders. Zumal bei den 100-Jahre-Fürth Feiern auch das Thema Wasser eine wichtige Rolle spielen wird.

Die Jubiläumsfeier des Fischereivereins Fürth findet **am 28. Oktober** in der Stadthalle mit der Conny Wagner Showband statt. Zuvor wird der Verein am Bürgerfest in Burgfarnbach, am Stadtwaldfest und – wie jedes Jahr – am Erntedankfestzug teilnehmen. ■



Foto: Mittelsdorf

Anlässlich des 125-jährigen Bestehens informierte der Fischereiverein Fürth in seinem Vereinsheim in Vach, das mit einem Fischerei-Museum ausgestattet ist, über die geplanten Aktivitäten. Im Bild v. li.: OB Dr. Thomas Jung, Dr. Christoph Maier, ehemaliger Präsident des Fischereiverbandes Mittelfranken, stellvertretender Vereinsvorsitzender Thomas Mantel, Fritz Loscher-Frühwald, Präsident des Fischereiverbandes Mittelfranken, und Vereinsvorsitzender Reinhard Stadler.



## Der Lauf in den Sommer

Dem Alltagsstress einfach davonlaufen: Am **29. Juni, um 17.30 Uhr**, fällt der Startschuss zum dritten „FunRun 33Süd-West“. Bei dieser Laufveranstaltung im Vorfeld des Triathlon-Wochenendes gehen Einzelläufer (33 km), Staffeln (3 x 11 km) und Nordic Walker (11 km) auf einer neu abgesteckten, abwechslungsreichen Strecke in Nürnberg, Fürth, Zirndorf und Oberasbach am Main-Donau-Kanal und an der Rednitz ins Rennen. Während die Aktiven tüchtig schwitzen, können andere relaxen beim Sommerfest mit der Band „Tough Talk“ und kulinarischen Leckereien. Bei Anmeldung bis zum 31. Mai spart man vier Euro pro Kopf. Das Leistungspaket umfasst neben einem Laufshirt, ausreichend Verpflegung, Dusch- und Umkleidemöglichkeiten auch Massagen und Kinderbetreuung. Anmeldung unter [www.funrun33suedwest.de](http://www.funrun33suedwest.de) bei Romy Erbe, Telefon 9 67 87 12. ■



## Neues Sportprogramm

In der Sporthalle in der John-F.-Kennedy-Straße bietet der TV 1860 folgendes ausgeweitete neue Sportprogramm: Dienstag und Donnerstag abends ab 19.30 Uhr treffen sich die Badmintonspieler. Aeorbic für Fortgeschrittene gibt es montags ab 20 Uhr und freitags von 18 bis 19 Uhr. Freitags von 17 bis 18 Uhr trainiert die Jugend Aerobic. Mittwochs sind ab 19 Uhr parallel Joyrobic für die figurbewusste Frau und Fitness für Männer geboten, um die Kraft zu trainieren und die Kondition aufzubauen. Mittwochs um 20 Uhr folgt Bauchtanz für Frauen. Der Freitag steht im Zeichen der Kinder: um 14 Uhr geht es los mit den Vier- bis Sechsjährigen, ab 15 Uhr sind die Sechs- bis Achtjährigen dran, um 16 Uhr folgen die Neun- bis Zwölfjährigen, um 17 bis 19 Uhr die 13 bis 16-jährigen. Nähere Infos beim TV 1860, Coubertinstraße 9, Telefon 72 01 20, E-Mail: [info@tv-fuerth-1860.de](mailto:info@tv-fuerth-1860.de), [www.tv-fuerth-1860.de](http://www.tv-fuerth-1860.de). ■



## Move & Dance mit neuem Funwalker

Das Fitness-Studio „Move & Dance“ von Jeannette Fusch in der Kaiserstraße 177 hat eine interessante Neuheit zu bieten: den Funwalker. Er unterscheidet sich von anderen Fabrikaten dadurch, dass er sanfte, weiche Bewegungen der Gelenke in der natürlichen Achse ermöglicht, gleichzeitig alle Muskeln beansprucht und Stauchungen vermeidet. Auch Menschen, die Arthrose oder Probleme beim Laufen haben, können mitmachen. Beschwerden in den Gelenken und Verspannungen werden sofort gelindert. Übergewichtigen hilft Funwalker, den Kalorienverbrauch in kürzester Zeit zu steigern. Bewegung gleichzeitig mit Armen und Beinen schulen die Koordinationsfähigkeit und den Kreislauf. Am 2. April findet ein Funwalker-Event mit Schnupperpreisen statt. Nähere Informationen bei Move & Dance, Telefon 77 56 15, [www.movedance.de](http://www.movedance.de).



Foto: Rainer Gutzmer



## Beschränkungen zum Schutz der Natur

**Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger**, bitte beachten Sie die Beschränkungen zum Schutz der Natur, die insbesondere für die Nutz- und Aufwuchszeit gelten: **Hecken und Feldgehölze nicht zurückschneiden**

Hecken und Feldgehölze bieten in unserer Kulturlandschaft vielen Tieren und Pflanzen Lebensmöglichkeiten. In der Zeit vom **1. März bis 30. September** dürfen daher Hecken, lebende Zäune, Feldgehölze oder -gebüsche in der freien Natur nicht zurückgeschnitten oder auf Stock gesetzt werden (Art. 13 e Bayer. Naturschutzgesetz – BayNatSchG –).

**Verbot des Betretens landwirtschaftlich und gärtnerisch genutzter Flächen**

In der Nutzzeit dürfen landwirtschaftlich und gärtnerisch genutzte Flächen nur auf vorhandenen Wegen betreten werden (Art. 25 BayNatSchG). Als Nutzzeit gilt die Zeit zwischen Saat oder Bestellung und Ernte (ca. Anfang Mai bis Ende Oktober), bei Grünland die Zeit des Aufwuchses (ca. Anfang April bis Ende Oktober).

Die Stadt Fürth bittet alle Spaziergänger und Erholungssuchenden, sich entsprechend zu

verhalten. Bitte bedenken Sie: Verunreinigungen von Gemüseanbaugeländen durch freilaufende Hunde können dazu führen, dass Lebensmittel nicht mehr zum Verzehr geeignet sind.

**Rücksichtnahme auf Störche in den Storchenschutzgebieten**

In den beiden Fürther Storchenschutzgebieten ist in der Zeit vom 15. März bis 31. August das Betreten sämtlicher Flächen der freien Natur verboten (§ 2 Abs. 1 der jeweiligen Storchenschutzverordnung).

Insbesondere appelliert die Stadt Fürth in diesem Zusammenhang an alle Hundehalter, die Beschränkungen zu beachten und ihre Hunde anzuleinen, um die Störche nicht aufzuschrecken.

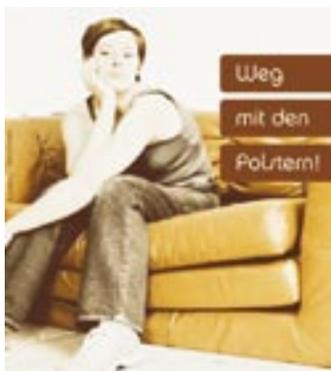
**Weitere Hinweise für Hundebesitzer**

Zudem bittet die Stadt Fürth, Hunde auch in der Nähe von Schafherden in jedem Fall anzuleinen, um die Tiere nicht unnötig aufzuschrecken oder zu gefährden. Auch Schilfbestände, die für viele Tierarten einen Rückzugsraum darstellen, sollten respektiert und nicht gestört werden.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.  
**Fürth, 8. März 2006, Stadt Fürth**  
**Dr. Thomas Jung, Oberbürgermeister**

### ...und sie purzeln weiter!

Ernährungsstudie 2 im SPORT:PARK Fürth abgeschlossen



Mit „purzeln“ sind gemeint, die abgenommenen Kilogramm Körpergewicht, die Zentimeter an Taille und Hüfte sowie die Prozente an Körperfett.

Im Rahmen der zweiten BISS-Studie, dem erfolgreichen Abnehm- und Bewegungsprogramm im SPORT:PARK Fürth, verloren die 48 Teilnehmer diesmal in vier Wochen zusammen 103 kg Körpergewicht, 3,86 m Körperumfang und durchschnittlich pro Person 2,3 % Körperfett.

Vielleicht haben Sie ja nichts zu verlieren – wenn aber doch... **und Sie können darüber hinaus die**

**folgenden Fragen mit „Ja“ beantworten ...?**

1. Sind Sie eine zum Abnehmen motivierte Person?
2. Sind Sie etwas übergewichtig und haben wenig sportliche Erfahrung?
3. Sie haben vier Wochen Zeit zum wöchentlich zweimaligen Training und einer Theorieeinheit?
4. Sind Sie bereit über eine langfristige und dauerhafte Bewusstseinsveränderung Gewicht zu verlieren?
5. Sie wollen keine Kalorien zählen, keine Pillen schlucken und auch noch Spaß beim Abnehmen haben?
6. Sie wollen über die Bewegung leistungsfähiger werden und sich dabei wohl fühlen?

**...sollten Sie nicht länger warten!**

Das Original: BISS-STUDIE, im SPORT:PARK Fürth [also Achtung vor Nachahmern!] startet in die dritte Runde, und Sie sollten dabei sein! Kommen Sie zur Infoveranstaltung am 4. April 2006, 20 Uhr in den SPORT:PARK Fürth, Am Schallerseck 33-35. Um eine vorherige Anmeldung unter Tel. 0911/936469-0 wird gebeten. Weitere Infos unter [www.sportpark-online.de](http://www.sportpark-online.de)



## Impfungen können Leben retten

Die Ärztenetze Fürth und Zirndorf sowie der ärztliche Kreisverband mit dem Klinikum Fürth informieren am **Mittwoch, 5. April, um 19 Uhr**, im Kulturforum Fürth, Würzburger Straße 2, über Impfungen, die Leben retten können. Ein Thema für alle, nicht nur für Kinder und Senioren, sondern auch für Fernreisende. Die Einführung der Impfungen zum Schutz vor Infektionskrankheiten war einer der größten Erfolge der Medizin. Schutzimpfungen zählen zu den wirkungsvollsten Vorbeugemaßnahmen. Moderne Impfstoffe sind gut verträglich und nebenwirkungsarm. Sie schützen vor schweren, durch Viren bedingten, nicht therapierbaren Infektionskrankheiten, sowie bei ernsten Komplikationen durch diese Erkrankungen. Besonders bei anderen chronischen Grunderkrankungen von Kindern und Erwachsenen sind Vorbeugeimpfungen äußerst wichtig, um Leben zu retten. Sie nützen nicht nur dem eigenen Kind, sondern schützen auch die Gemeinschaft. Aufgabe der Kinderärzte ist es, die Eltern über Nutzen und Risiken aufzuklären.



Durch die Zunahme von Fernreisen und Einwanderungen sind in der heutigen Zeit Impfungen extrem wichtig geworden, um eine Einschleppung von Infektionskrankheiten zu vermeiden. In Deutschland gibt es keine Impfpflicht und jedermann kann sie ohne Angabe von Gründen ablehnen. Die Durchimpfungsraten in Deutschland sind dadurch unzureichend und gehen zurück. Die Vorträge sollen medizinische Aufklärung und Informationen bieten.

Dr. Barbara Diez, Kinderärztin in Fürth, legt die Bedeutung der Impfungen für Kinder dar, deren Wirksamkeit und Verträglichkeit im Laufe der Jahre immer mehr verbessert wurden. Noch immer sterben bei uns Kinder an vermeidbaren Infektionskrankheiten wie z. B. Masern.

Dr. Cornelia Römler-Kästl, Allgemeinärztin in Fürth, wird über wichtige vorbeugende Impfungen bei Erwachsenen sprechen, wie Grippe-, Zecken-, Lungenentzündung-, Leberentzündung-, Diphtherie-, Polio- und Tetanus-schutzimpfungen.

Dr. Werner Hähnlein, Leiter des Gesundheitsamtes Fürth, referiert über allgemeine Vorsichtsmaßnahmen bei Fernreisen, aber auch speziell über Malaria-, Gelbfieber- und Typhusvorbeugung. Er wird ebenfalls für Fragen über die Vogelgrippe, aus medizinischer Sicht, zur Verfügung stehen.

Anschließend können wieder Fragen gestellt werden. Weitere Informationen im Internet unter [www.aenf.de](http://www.aenf.de) und [aerztenetz.zirndorf.org](http://aerztenetz.zirndorf.org).



## Nächster Blutspendetermin

An folgendem Termin kann wieder Blut gespendet werden: **Dienstag, 4. April**, 14.30 bis 20 Uhr, **Rotkreuzhaus Fürth, Henri-Dunant-Straße 11**.

Der Blutspendedienst weist auf Folgendes hin: Bitte bringen Sie zu jeder Spende unbedingt Ihren Blutspendepass oder zumindest einen Lichtbildausweis (Personalausweis, Reisepass, Führerschein) mit.



## Wanderfalken von St. Paul im Netz

Flashpräsentation zeigt Nistplatz und Entwicklung der Jungvögel



Grafik: William Forster

Infos zu den Wanderfalken von St. Paul gibt es im Internet unter [www.fuerth.de/naturlebensraum](http://www.fuerth.de/naturlebensraum).

Wussten Sie, dass Wanderfalken-Weibchen um ein Drittel größer sind als ihre männlichen Artgenossen? Diese und viele weitere Informationen zu den Greifvögeln, die seit 2002 in der Paulskirche nisten, sind ab sofort im Internet unter [www.fuerth.de/naturlebensraum](http://www.fuerth.de/naturlebensraum) zu finden. Dabei handelt es sich um eine Flash-Präsentation in der Reihe

Naturlebensraum Fürth. Sie bietet zahlreiche Fotos und Informationen zu den Vögeln. Dazu werden der Brutverlauf und die Entwicklung der Wanderfalken und ihrer Jungen skizziert. Die Fotos der Präsentation und Hintergrundinfos stammen von Hans Kurt Hussong, Träger des Fürther Umweltpreises 2003/04, der mit großem Einsatz dazu beitrug, den Nist-

platz in der St. Paulskirche wanderfalkengerecht umzubauen. Als stellvertretender Geschäftsführer des Naturschutzverbandes „Deutscher Falkenorden“ (DFO) widmet sich Hussong schon seit langem dem Schutz des Greifvogels. So gelang ihm und seinen Mitstreitern, was viele für unmöglich hielten: Der Wanderfalken ist nicht mehr vom Aussterben bedroht und der Bestand hat sich bis heute weitgehend erholt.

Den Text der Präsentation verfasste Andreas Hirschmann. Modern und attraktiv in Szene gesetzt wurden Bilder und Informationen von William Forster, Webdesigner im Bürgermeister- und Presseamt. Fachliche Unterstützung leistete Monika Preinl von der Umweltpflege der Stadt.

Der Bereich Naturlebensraum in Fürth, der bereits die Flash-Präsentation „Fürther Talräume – Faszination am Fluss“ enthält, soll Schritt für Schritt erweitert werden.



## Veda-Life Ayurveda Praxis

NEUERÖFFNUNG

### Tag der offenen Tür

am 1. April 2006 von 10 bis 16 Uhr

Snacks - Massagen - Infrarotkabine uvm.

Schwabacher Straße 133  
Telefon (0911) 741 74 95

## Taten statt warten!

Info unter 040/30618-0

GREENPEACE  
22741 Hamburg

## relaxa hotels

Die feine Art



### Wellness-Vital

im Naturpark Frankenwald

- \* 2x Übernachtungen im Wohlfühlzimmer
- \* 2x Vitalfrühstück v. Büffet
- \* 2x Genießerhalbpension
- \* Begrüßungstee
- \* 1x Duft-Erlebnisbad
- \* 1x Aromaöl-Rückenmassage
- \* Benutzung der Bade- und Saunaanlagen auf über 1200 qm

schon ab € 190,- p. P.

NEU \* NEU \* NEU \* NEU \* NEU \* NEU  
Shiatsu- und Hot Stone-Massagen



### relaxa hotel Bad Steben

Tel.: 09288/72-0

Fax: 09288/72-113

BadSteben@relaxa-hotel.de  
[www.relaxa-hotels.de](http://www.relaxa-hotels.de)



Individuelle **Alten- und Krankenpflege** daheim

## Das Kleeblatt

- Hauskrankenpflege
- Ausführung ärztl. Anordnungen
- individ. Betreuung und Versorgung
- Beratung „rund um die Pflege“

Die Vergütung unserer Leistungen richtet sich nach den Vorgaben aller Kranken- und Pflegekassen.

Wir arbeiten ausschließlich mit examiniertem Fachpersonal.

Tel. 0911/97 61 080

Ute Mützel-Dinges & Anita Eitner  
Johannisstr. 12 · 90763 Fürth

## Apotheken – Nachtdienste

Mittwoch	29.3.	Nr. 28
Donnerstag	30.3.	Nr. 1
Freitag	31.3.	Nr. 2
Samstag	1.4.	Nr. 3
Sonntag	2.4.	Nr. 4
Montag	3.4.	Nr. 5
Dienstag	4.4.	Nr. 6
Mittwoch	5.4.	Nr. 7
Donnerstag	6.4.	Nr. 8
Freitag	7.4.	Nr. 9
Samstag	8.4.	Nr. 10
Sonntag	9.4.	Nr. 11
Montag	10.4.	Nr. 12
Dienstag	11.4.	Nr. 13
Mittwoch	12.4.	Nr. 14
Donnerstag	13.4.	Nr. 15

### Ambulanter Sozialer Pflegedienst



#### Hauskrankenpflege Nürnberg/Fürth

- Ambulante Krankenpflege / medizinische Versorgung
- Intensivpflegeversorgung / Wundtherapie
- Essen auf Rädern / Hausnotruf
- Pflegehilfsmittel / Pflegebedarf
- Kurzzeitpflege / betreutes Wohnen
- Krankenpflege durch Pflegefachpersonal

Informieren Sie sich: 0911 / 77 02 14  
www.asp-pflege.de

Mitglied im Deutschen Berufsverband für Pflegeberufe  
Vertragspartner aller Kranken- und Pflegekassen

- 1 Apotheke im Bahnhof-Center**  
Gebhardtstr. 2  
90762 Fürth, 74 96 74
- 2 Hirsch-Apotheke**  
Rudolf-Breitscheid-Str. 1  
90762 Fürth, 77 49 26
- 3 West-Apotheke**  
Komotauer Str. 45  
90766 Fürth, 73 18 54
- 4 Apotheke am Kieselbühl**  
Hansastr. 5  
90766 Fürth, 73 10 53
- 5 Kreuz-Apotheke**  
Schwabacher Str. 25  
90762 Fürth, 74 87 60
- 6 Bavaria-Apotheke**  
Schwabacher Str. 155  
90763 Fürth, 71 24 91
- 7 Adler-Apotheke**  
Theodor-Heuss-Str. 2  
90765 Fürth-Stadeln,  
97 68 56 90
- 7 Euromed-Apotheke**  
Europaallee 1  
90763 Fürth,  
97 14 11 00
- 8 Jakobinen-Apotheke**  
Nürnberger Str. 67  
90762 Fürth, 70 68 67
- 8 Apotheke zur grünen Schlange**  
Kapellenplatz 1  
90768 Fürth-Burgfarrnbach,  
75 17 41

- 9 Berolina-Apotheke**  
Königstr. 134  
90762 Fürth, 77 26 18
- 10 Staufen-Apotheke**  
Schwabacher Str. 37  
90762 Fürth, 77 78 78
- 11 Mohren-Apotheke**  
Königstr. 82  
90762 Fürth, 77 01 96
- 12 Apotheke am Prater**  
Erlanger Str. 63  
90765 Fürth, 7 90 69 31
- 13 Fichten-Apotheke**  
Schwabacher Str. 85  
90763 Fürth, 77 40 50
- 13 Frosch-Apotheke**  
Vacher Str. 462  
90768 Fürth,  
7 65 86 38
- 14 Park-Apotheke**  
Königswarterstr. 18  
90762 Fürth, 97 71 50
- 15 Kleeblatt-Apotheke**  
Hirschenstr. 1  
90762 Fürth, 7 80 65 65
- 16 St.-Pauls-Apotheke**  
Amalienstr. 57  
90763 Fürth, 77 14 83
- 17 Apotheke im City-Center**  
Alexanderstr. 9  
90762 Fürth, 7 49 80 44
- 18 Stern-Apotheke**  
Mathildenstr. 28  
90762 Fürth, 77 02 35

- 19 Schwanen-Apotheke**  
Erlanger Str. 11  
90765 Fürth, 7 90 73 50
- 20 Billing-Apotheke**  
Billinganlage 3  
90766 Fürth, 73 14 70
- 21 Dürer-Apotheke**  
Riemenschneiderstr. 5  
90766 Fürth, 73 54 00
- 22 Süd-Apotheke**  
Flößaustr./Ecke Hätznerstr.  
90763 Fürth, 71 37 38
- 23 Apotheke Breitscheid-Straße**  
Rudolf-Breitscheid-Str. 41  
90762 Fürth, 77 33 36
- 24 Altstadt-Apotheke**  
Geleitsgasse 6  
90762 Fürth, 77 96 82
- 25 Friedrich-Apotheke**  
Friedrichstr. 12  
90762 Fürth, 77 16 25
- 26 Alpha-Apotheke**  
(Kalbsiedlung)  
Schwabacher Str. 265  
90763 Fürth, 9 71 22 38
- 27 Apotheke im Marktkauf**  
Gabelsbergerstraße 1  
90762 Fürth,  
Telefon 7 66 06 70
- 28 Ronhof-Apotheke**  
Ronhofer Weg 16  
90765 Fürth, 7 90 77 00
- 28 Apotheke am Stadtwald**  
Heilstättenstr. 103  
90768 Fürth, 72 27 45

### Blumen – ein Trost in der Trauer

#### Grabpflege Grabbepflanzung Trauerfloristik



Eigener Gartenbaubetrieb  
in Fürth-Vach  
Zedernstraße 12  
Telefon 0911/76 11 26

#### Geschäfte:

90765 Fürth · Erlanger Str. 103  
Tel. 0911/790 83 54 · Fax 76 33 26  
90419 Nürnberg · Westfriedhof  
Tel. 0911/33 14 79



## Notdienste

### Ärzte

Bei Lebensgefahr durch Verletzungen, Erkrankungen oder bei Krankentransporten ist der Rettungsdienst des Bayerischen Roten Kreuzes rund um die Uhr unter Telefon 1 92 22, erreichbar. Von Montag, 18 Uhr bis Dienstag, 8 Uhr, Dienstag, 18 Uhr bis Mittwoch, 8 Uhr, Mittwoch, 13 Uhr bis Donnerstag, 8 Uhr, Donnerstag, 18 Uhr bis Freitag, 8 Uhr, Freitag, 18 Uhr bis Montag, 8

Uhr, sowie am Feiertagvorabend, 18 Uhr bis zum darauffolgenden Werktag, 8 Uhr, erfolgt die Vermittlung diensttuender Ärzte und Fachärzte in dringenden Fällen über die Rufnummer 1 92 92 oder 0 18 05/19 12 12. Fachärzte machen jedoch keine Hausbesuche. Ärztliche telefonische Beratung ist ebenfalls über die Rufnummer 1 92 92 oder 0 18 05/19 12 12 möglich. Für gefährigte Patienten steht Mittwoch von 15 bis 20 Uhr und Samstag/Sonntag/Feiertage von 10 bis 18 Uhr die Bereitschaftspraxis Fürth, Gebhardtstraße 2, 5. Stock (Hochhaus am Bahnhof), zur Verfügung. Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich. Bitte die Versichertenkarte nicht vergessen! Hausbesuche werden nur bei bettlägerigen Patienten durchgeführt (über Ein-satzzentrale, Telefon 1 92 92 oder 0 18 05/19 12 12).

### Ambulanter Krisendienst

Der Krisendienst Mittelfranken –

Hilfe für Menschen in seelischen Notlagen – ist Montag bis Donnerstag von 18 bis 24 Uhr, Freitag von 16 bis 24 Uhr und Samstag, Sonntag und an Feiertagen von 10 bis 24 Uhr, unter Telefon 4 24 85 50, zu erreichen. Die Adresse ist: An den Rampen 29 (Rückgebäude), Nürnberg.

### Zahnärzte

Der zahnärztliche Bereitschaftsdienst (Anwesenheit in der Praxis) wird von 10 bis 12 Uhr und von 18 bis 19 Uhr am **Samstag, 1., und Sonntag, 2. April**, von Zahnarzt Dr. Matthias Emmert, Cadolzheimer Straße 115, Telefon 73 09 00, am **Samstag, 8., und Sonntag, 9. April**, von Zahnärztin Dr. Siegfried Gaab, Wiesengrundstraße 2b, Telefon 76 26 16, wahrgenommen.

### Tierärzte

Der tierärztliche Bereitschaftsdienst ist telefonisch über den Haustierarzt zu erreichen. ■

## BESTATTUNGEN FORSTMEIER

FACHGEPRÜFTE BESTATTER

☎ 0911 / 77 15 30  
FÜRTH, Friedrich-Ebert-Straße 11



## WOHIN MIT SONDERMÜLL UND PROBLEMABFÄLLEN ?

### Unbedenkliche Abfälle gehören in den Restmüll!

Das sind: Altmedikamente, Dispersionsfarben (eintrocknen lassen), bereits eingetrocknete Farben, Lacke, auch Glühbirnen. Leere Spraydosen und pinselreine Lackdosen gehören in den „gelben Sack“.

### Das Schadstoffmobil entsorgt nicht:

Batterien, Autobatterien und Altöl. Der Handel muss diese Abfälle kostenlos zurücknehmen. Der Verkäufer von Motoröl händigt einen Gutschein für die Rücknahme aus oder nimmt gleich das mitgebrachte Altöl zurück. Notfalls kann Altöl noch zum Recyclinghof Atzenhof, Vacher Str. 333 gebracht werden.

Altreifen nehmen die Recyclinghöfe an. Die jeweiligen Entsorgungsgebühren sind zu entrichten. Üblich ist die Entsorgung über Reifenhandel und Werkstätten.

### Mengenbegrenzung am Schadstoffmobil.

Pro Anlieferung können maximal 20 Liter/15 kg angenommen werden. Größere Mengen liefern Sie zum Recyclinghof Atzenhof, Vacher Straße 333, Telefon 0911 / 8101 524. Hier können Sie das ganze Jahr über montags bis samstags Sondermüll entsorgen. Gewerblicher Sonderabfall wird kostenpflichtig am Recyclinghof Atzenhof angenommen. Am Mobil wird die Annahme verweigert.

### Frühjahrstermine 2006

<b>Burgfarrnbach</b> , Narzissenstr., zwischen Volckamer Str. und Tulpenweg, am Parkstreifen	<b>Mo 03.04.</b> 8.30-9.30 Uhr
<b>Südstadt</b> , Ullsteinstr., Ecke Flößbastr., am Parkplatz Nähe „Grüne Halle“	<b>Mo 03.04.</b> 10.30-11.30 Uhr
<b>Dambach</b> , Parkstr., zwischen Schwedenstr. und Bismarckstr., Bahnhalt Westvorstadt	<b>Mo 03.04.</b> 13.00-14.00 Uhr
<b>Südstadt</b> , Südpark, Dr.-Frank-Str. zwischen Liesl-Kießling-Str. und Steubenstr., Straßenrand	<b>Mo 03.04.</b> 14.30-15.30 Uhr
<b>Innenstadt</b> , Löwenplatz, zwischen Geleitsgasse und Staudengasse, an der Brunnenanlage	<b>Di 04.04.</b> 8.30-9.00 Uhr
<b>Unterfürberg</b> , Lycker Str., zw. Rossittener Str. und Auf der Fichte, am Fahrbahnrand	<b>Di 04.04.</b> 9.30-10.00 Uhr
<b>Oberfürberg</b> , Heilstättensiedlung, Paul-Keller-Str., am Parkstreifen	<b>Di 04.04.</b> 10.30-11.00 Uhr
<b>Unterfarrnbach</b> , Unterfarrnbacher Str., Kärwaplatz am Farrnbach	<b>Di 04.04.</b> 13.00-13.30 Uhr
<b>Innenstadt</b> , Dr.-Max-Grundig-Anlage, G.-Schickedanz-Str./Königswarterstr., am Paradiesbrunnen	<b>Di 04.04.</b> 14.00-14.30 Uhr
<b>Hardhöhe</b> , Scherbsgraben, am Schwimmbadparkplatz	<b>Di 04.04.</b> 15.00-15.30 Uhr
<b>Mannhof</b> , Seestr., beim Marienring, am Parkstreifen	<b>Mi 05.04.</b> 8.30-9.00 Uhr
<b>Stadeln (Ronwaldsiedlung)</b> , Spitzwiesenstr., Beim Korwinkel, am Parkstreifen	<b>Mi 05.04.</b> 9.30-10.00 Uhr
<b>Ronhof</b> , Ronhofer Hauptstr., Nähe Buswende, am Straßenrand	<b>Mi 05.04.</b> 10.30-11.00 Uhr
<b>Poppenreuth</b> , Steinfeldweg, zwischen Poppenreuther Str. und Wilhelm-Hoegner-Str., Straßenrand	<b>Mi 05.04.</b> 13.00-14.00 Uhr
<b>Ronhof</b> , Praterweiher, zwischen Friedenstr. und Alte Reutstr., am Straßenrand	<b>Mi 05.04.</b> 14.30-15.30 Uhr
<b>Atzenhof</b> , Hornackerweg, Atzenhofer Str., an der Buswende, Fuß-, Feldweg	<b>Do 06.04.</b> 8.30-9.00 Uhr
<b>Unterfarrnbach</b> , Kieselbühl, Wilhelmshavener Str., zwischen Rostocker Str. und Büsumer Str.	<b>Do 06.04.</b> 9.30-10.00 Uhr
<b>Eigenes Heim</b> , Vacher Str., Nähe Am Grüner Park, am Straßenrand	<b>Do 06.04.</b> 10.30-11.00 Uhr
<b>Hardhöhe</b> , Gaußstr., Kopernikustr., am Parkstreifen	<b>Do 06.04.</b> 13.00-14.30 Uhr

Jeweils im Frühjahr und im Herbst wird an insgesamt 39 Standorten Sondermüll entgegengenommen.

Bitte achten Sie auf die genauen Uhrzeiten.

### Herbsttermine 2006

<b>Hardhöhe</b> , Gaußstr., Kopernikustr., am Parkstreifen	<b>Mo 18.09.</b> 8.30-9.30 Uhr
<b>Oberfürberg</b> , Zur Eschenau, Am Europakanal, am Parkplatz TV 1860	<b>Mo 18.09.</b> 10.00-11.00 Uhr
<b>Vach</b> , Malvenweg, bei der Turnhalle, am Straßenrand	<b>Mo 18.09.</b> 13.00-13.30 Uhr
<b>Hardhöhe</b> , Coseler Str., zwischen Pillauer Str. und Stettiner Str., am Straßenrand	<b>Mo 18.09.</b> 14.00-14.30 Uhr
<b>Oberfürberg</b> , Rennweg, Am Europakanal, an der Verbreiterung, Fuß-, Radweg	<b>Mo 18.09.</b> 15.00-15.30 Uhr
<b>Ronhof</b> , Bremer Str., Ronhofer Weg, am Straßenrand	<b>Di 19.09.</b> 8.30-9.30 Uhr
<b>Poppenreuth</b> , Espan, Wiesenstr., zwischen Georgenstr. und Widderstr., am Parkstreifen	<b>Di 19.09.</b> 10.00-11.00 Uhr
<b>Südstadt</b> , Ullsteinstr., Ecke Flößbastr., am Parkplatz Nähe „Grüne Halle“	<b>Di 19.09.</b> 13.00-14.00 Uhr
<b>Burgfarrnbach</b> , Enzianweg, Nähe Geißbäckerstr., am Parkstreifen	<b>Di 19.09.</b> 14.30-15.30 Uhr
<b>Südstadt</b> , Kalbsiedlung, Magazinstr., am ASV Sportplatz, am Straßenrand	<b>Mi 20.09.</b> 8.30-9.30 Uhr
<b>Stadeln</b> , Herboldshofer Str., Nähe Bayernstr., am Kärwaplatz	<b>Mi 20.09.</b> 10.00-11.00 Uhr
<b>Innenstadt</b> , Dr.-Max-Grundig-Anlage, G.-Schickedanz-Str./Königswarterstr., am Paradiesbrunnen	<b>Mi 20.09.</b> 13.00-13.30 Uhr
<b>Eigenes Heim</b> , Riemenschneiderstr., Nähe Friedrich-Ebert-Str., am Straßenrand	<b>Mi 20.09.</b> 14.00-14.30 Uhr
<b>Innenstadt</b> , Löwenplatz, zwischen Geleitsgasse und Staudengasse, an der Brunnenanlage	<b>Mi 20.09.</b> 15.00-15.30 Uhr
<b>Unterfarrnbach</b> , Unterfarrnbacher Str., Nähe Falkenstr., am Straßenrand	<b>Do 21.09.</b> 8.30-9.00 Uhr
<b>Herboldshof</b> , Am Landgraben, am Straßenrand	<b>Do 21.09.</b> 9.30-10.00 Uhr
<b>Bislohe</b> , Bisloher Hauptstr., am Straßenrand	<b>Do 21.09.</b> 10.30-11.00 Uhr
<b>Sack</b> , Sacker Hauptstr., Grasweg, am Straßenrand	<b>Do 21.09.</b> 13.00-13.30 Uhr
<b>Ronhof</b> , Stadion, Flurstr. zwischen Reiherstr. und Alte Reutstr., am Straßenrand	<b>Do 21.09.</b> 14.00-14.30 Uhr
<b>Poppenreuth, (Poppenreuth-Nord)</b> , zwischen Leipziger Straße und Erfurter Ring	<b>Do 21.09.</b> 15.00-15.30 Uhr

## INFORMATIONEN, SPERRMÜLLKARTEN, ABFALLSÄCKE



### Atzenhof:

Bauhof, Mainstr. 51  

### Burgfarrnbach:

Fernseh-Service-Burgfarrnb. GmbH, Regelsbacher Str. 28 

Schreibwaren Krippner, Würzburger Str. 491   

Lotto-Toto-Tabakw. Schramm, Würzburger Str. 517   

### Dambach:

Lotto-Toto-Schreibw. Hanke, Zirndorfer Str. 24   

### Eigenes Heim:

Schreibwaren Preuß, Albrecht-Dürer-Str. 3   

Fernseh-Radio Leidenberger, Billiganlage 16 

### Hardhöhe:

Schreibwarentreff Speierl, Leibnizstr. 55   

Schreibwaren Friedel, Max-Planck-Str. 9   

Lotto-Toto-Schreibw. Pschebela, Stettiner Str. 17   

Lotto-Toto Roder, Würzburger Str. 38   

### Innenstadt:

Fernseh-Hifi-Video-Studio Schnatzky, Fürther Freiheit 6 

Bürgerberatung, Hirschenstr. 2   

Lebensmittel Maisch, Hirschenstr. 46  

Recyclinghof Fürth, am Bahngelände, U-Bahnhalte Jakobinenstr.   

B&D Electronic-Fachgesch. GmbH, Königstr. 107  

Umweltplanung Königsplatz 2 

Schreibwaren J. Schöll OHG, Obstmarkt 1  

Tabak-Schreibw. Werckmeister, Nürnberger Str. 29   

Tabak-Zeitschr.-Lotto Bauer, Nürnberger Str. 69  

Elektro Winter GmbH, Rosenstr. 8 

Spar-Markt, Theaterstr. 31  

### Ober- und Unterföhrberg:

Edeka-Aktiv Straub, Heilstättenstr. 101   

Spar-Lebensmittel Hausladen, Unterföhrberger Str. 45   

### Poppenreuth:

Lottoannahmestelle Franck, Hans-Vogel-Str. 136   

Schreibw.-Lotto-Tabak Maier-Enhuber, Poppenreuther Str. 151   

Tabakbörse Hafenrichter, Wiesenstr. 10   

### Ronhof:

Elektrohandel Aulich, Erlanger Str. 26 

Lotto-Toto Fischer, Erlanger Str. 52 (Norma)   

Garten/Kleintierb./Lotto Menz, Erlanger Str. 81   

Schreibwaren Herzog, Seeackerstr. 7   

### Sack:

Lotto-Toto-Schreibw. Weber, Sportplatzstr. 10   

### Stadeln:

Schreibw. Hofmann, Fritz-Erler-Str. 11   

Drogerie Schildknecht, Stadelner Hauptstr. 49   

Lotto-Toto Letsch, Stadelner Hauptstr. 80  

Bürgeramt Stadeln, Stadelner Hauptstr. 96   

### Südstadt:

Schreibwaren Lang, Höfener Straße 26  

Fernseh- und Radiogeräte Schuh, Johannisstr. 2 

Tabakwaren, Zeitschr. Stutzriem, Kaiserstr. 36   

Schreibwaren Lippert, Kaiserstr. 85   

Lotto-Zeitschr.-Parfüm. Gleißner, Karlstr. 15   

CWS- Schreibw. Schmolz, Schwabacher Str. 69   

Lotto-Tabak-Zeitschr. Mattina Schwabacher Str. 84   

M. Schmidt, Schwabacher Str. 127   

Bürgeramt, Schwabacher Str. 170   

Lotto- und Postagentur Pankotsch, Südstadtcenter, Schwabacher Str. 261   

Fernseh- und Radiogeräte Köstler, Waldstr. 25 

### Unterföhrbach:

Schreibw. und Tabakwaren Scholz, Hansastr. 5   

Elektro-Service-Jordan GmbH, Mühlalstr. 103 

### Vach:

Spar Markt B. Sperlein, Am Vacher Markt 7  

Recyclinghof Vacher Str. 333   

## Hier bekommen Sie Abfallsäcke, Sperrmüllkarten und Informationsmaterial.

In der nebenstehenden Liste finden Sie auch die Verkaufsstellen in Ihrer Nähe für: Restmüll- und Gartenabfallsäcke, kostenlose Biotüten und gelbe Säcke sowie Sperrmüllkarten zur Anforderung der Sperrmüll-Abholung. Selbstverständlich wird dort auch umfassendes Informationsmaterial zum Thema richtige Mülltrennung und Müllentsorgung für Sie bereitgehalten.

 = Restmüll-/Gartenabfallsack  
 = Biotüte  
 = Gelber Sack  
 = Informationsmaterial, Sperrmüllkarten



## DAS ENTSORGT DAS SCHADSTOFFMOBIL

Problemmüll darf auf keinen Fall mit dem Restmüll oder Wertstoffen entsorgt werden. Denn Problemmüll enthält schädliche Stoffe, die getrennt gesammelt und entsorgt werden müssen. Das Schadstoffmobil entsorgt kostenlos folgende Abfallstoffe:

**Haushalt:** Desinfektionsmittel, Feuerlöscher, Fleckentferner, Imprägniermittel, Kleber, Kondensatoren, Leuchtstoffröhren, Energiesparlampen, Möbelpolituren, quecksilberhaltige Schalter und Thermometer, Reinigungsmittel, Spraydosen (mit Inhalt)

**Küche:** Frittierfett, Speiseöl

**Hobby und Handwerk:** Abbeizmittel, Chemikalien, Farbverdünner, Fotochemikalien, Holzschutzmittel, Härter, Lacke, Säuren, Laugen, Lösungsmittel, Pinselreiniger, keine Dispersions- und Wandfarben

**Garten:** Pflanzendünger, Pflanzenschutzmittel, Schädlingsbekämpfungsmittel

**Autopflege:** Autoreiniger und -wache, ÖlfILTER, Bremsflüssigkeiten, Frostschutzmittel, Kaltreiniger, Kühlflüssigkeit, ölverschmutzte Putzlappen, Rostschutzmittel

**Blei und Zinn:** Zierschlüsse von Weinflaschen, Beschwerungen von Aquarienfischen, Zinnsoldaten, Gieß- und Lötzinn



## Familiennachrichten

Anmeldung der Eheschließungen – Eheschließungen – Geburten – Sterbefälle

### Anmeldung der Eheschließungen

Jens Fischer – Karin Lindner, Heilstättenstr.; Jürgen Hübner – Kathrin Beierlein, Flöbausstr. 164; Stephen Bylo – Claudia Büttner, Singapur; Mario Grießig – Monika Ziegler, Danziger Str. 11; Gerhard Glassl – Petra Müller, Wilhelmshavener Str. 5; Kristijan Varjadic – Barbara Schiller, Im Stöckig 63; Heiko Glaue – Sabine Hegner, Im Grund 10; Harald Ziegler – Patricia Wallner, Ludwigstr. 118; Selcuk Düzgün, Flößstraße. 56 – Daniela Halbritter, Oberasbach; Peter Zacherl – Sabine Zapf, Leipziger Str. 45; Karsten Kundinger – Nicole Pantel, Föhrenstr. 15; Markus Uhlherr, Schwabacher Str. 203 – Lydica Hallenberger, Langenzenn.

### Eheschließungen

Norbert Seemann – Nicole Hirschmann, Zedernstr. 13; Philipp Meyer, Am Himmelsweiher 27 – Sandra Kürzdörfer, Zirndorf.

### Geburten

Tatjana und Valeri Felker, Sohn Leonard, Zirndorf; Elke Lechner-Stark und Harald Stark, Sohn Maximilian Stark, Feldstr. 46; Sandy und Markus Graupner, Sohn Philip, Fürth; Andrea und Stefan Karl, Sohn Alexander Matthias, Cadolzburg; Johanna und Kurt Welther, Tochter Antonia Isabell, Fronmüllerstr. 42; Sonya und Jörg Morawski, Sohn Oliver Peter, Maxstr. 1; Ferdane und Cahit Toraman, Tochter Fatima Betül, Weiherstr. 5; Jasmin und Massimiliano Pennavaria, Sohn Vincenzo; Oberasbach; Yasemin und Yakup Gürses, Sohn Furkan, Angerstr. 17; Claudia und Thomas Brüchert, Sohn Quirin, Oberasbach; Dagmar Rottmann und Dr. Bernd Hofmann, Sohn Nicolas Hofmann, Begonienstr. 10; Daniela und Christian Eul, Tochter Vanessa, Zirndorf; Kerstin und Basri Sakiri, Sohn Florent, Höfener Str. 20; Jeanette Wuttke und Thorsten Polster, Tochter Mia Eni Wuttke; Sandra und Anton Gönner, Tochter Emily, Staudengasse 3; Renate und Dr. Christian Schöffel, Tochter

Johanna Barbara, Bubenreuth; Magdalena und Thomas Grabowski, Tochter Michelle Magdalena, Lindenstr. 63; Dr. Sabine und Christoph Autenrieth, Tochter Vanessa Marie, Husumer Weg 5; Carolin Raab und Stefan Jauernig, Tochter Lena Raab, Wilhermsdorf; Nicole Rückert und Christian Klump, Tochter Lara Klump, Emil-Nolde-Straße 51; Maroffa und Said-Ali Haschemi, Sohn Said Habiebuhllah, Berlinstr. 40.

### Sterbefälle

Anna Stünkel (90), Nürnberg; Paul Beyer (87), Stiftungsstr. 9; Magdalena Pohl (46), Marienstr. 41; Charlotte Hübel (80), Talblick 7; Martha Sieber (83), Simonstr. 38; Betty Kämpfe (83), Geißäckerstr. 60; Elisabeth Amon (69), Gartenstr. 24; Kazys Butkus (81), Ronhofer Hauptstr. 191; Anton Jelinek (84), Hamburger Str. 153; Liselotte Kraus (85), Finkenschlag 86; Franz Kunz (83), Fritz-Griebel-Str. 15; Pauline Hauffenmeyer (79), Finkenschlag 8 A; Franz Janneck (80), Kaiser-

str. 91; Waldemar Piontek (63), Alte Reutstr. 8; Herminia Voigt (56), Stettiner Str. 47 D; Emma Eyrich (71), Königstr. 56; Georg Ulmer (76), Pfisterstr. 44; Willi Kamm (67), Würzburger Str. 94; Sophie Hofmann (89), Memmingen; Elise Stumpner (88), Fürth; Johann Scherer (74), Nürnberg; Anneliese Fittigauer (79), Benno-Mayer-Str. 5; Georg Dörrfuß (70), Rosenstr. 16; Frieda Martha Reimann (70), Cadolzheimer Str. 50; Elli Thielk (89), Steubenstr. 31; Margarete Egelseer (91), Virchowstr. 7; Heinrich Draht (82), Foerstermühle 8; Frieda Lott-holz (94), Schwabacher Str. 206; Kraft-Alexander Waldemar August Christian-Ernst Gottfried Prinz zu Hohenlohe-Oehringen (80); Lydia Pfeiffer (56), Finkenschlag 8; Dora Wendler (83), Zeppelinstr. 10; Otto Peter (96), Fürth; Georg Reuter (84), Bodenbacher Str. 32; Sado Cama (59), Pfeiferstr. 1; Josef Steger (76), Vacher Str. 141 c.

Mit der Veröffentlichung der hier genannten Angaben bestand Einverständnis.



# HITZ

im Familienbesitz  
seit 1906

**Wir sind 100!**

... und sagen Danke  
mit neuen Ideen und Qualität  
zu stark reduzierten  
Preisen.

**GRABMALE  
BILDHAUEREI  
NATURSTEINBETRIEB**

Friedenstraße 32 · 90765 Fürth  
Telefon 790 61 95 · Fax 79 13 82

**BETTEN MAISEL**  
Original deutsche Gänsefedern und Daun  
in Spitzenqualität, moderne Bettenreinigung,  
Abholung und Zustellung  
Mo-Sa 9-12.30 + 14.30-17.30 | Königstraße 47  
Mittwoch nachmittag geschlossen | Telefon 77 17 51

Schönheits-  
renovierung?  
  
**MIETER VEREIN**  
FÜRTH UND UMGEBUNG E.V.  
Telefon: 0911-772549  
www.mieterverein-fuerth.de

**Café Mozart**  
Mo.-Fr. von 9-12 Uhr  
**Frühstücksbuffet 6,60 Euro**  
pro Person, inkl. Tee oder Kaffee, täglich  
frisches Gebäck auch zum mitnehmen.  
Neumannstr. 28 · Fürth · Tel. 719 719

**HEIZKOSTEN SPAREN**  
mit modernem Wärmedämmglas.  
Glasaustausch  
schnell, sauber und fachgerecht  
**Glaseri Rühmling GbR**  
Innungsbetrieb  
Ausführung sämtlicher Glaserarbeiten  
Gebhardtstraße 21, 90762 Fürth  
Tel.: 77 87 28, Fax 77 71 46

**Orthopädische  
Matratze  
„Well-Vital“**  
mit 7-Zonen-Kaltschaumkern  
Ausführung soft oder fest  
90 x 190/90 x 200/ 100 x 200  
**639,- 349,-**  
inklusive Lieferung und Entsorgung  
Ihrer alten Matratze.  
*Gesunder Schlaf ist keine Glückswache!*  
**bed & fun**  
Ihr Spezialist rund um's Bett  
bei C&A im City-Center-Fürth • Alexanderstr. 21-25  
90762 Fürth • Telefon 0911/7419209

**GRABMAL  
BILDHAUEREI  
NATURSTEINBEARBEITUNG**  
FIRMA SIEBENKÄSS · ERLANGER STR. 88 · 90765 FÜRTH  
TELEFON 0911 790 71 36 · FAX 0911 794 07 99

*! sehr günstige  
Lagerbestände !*



## Amtliche Bekanntmachungen

### Die infra informiert ... ... über die Preisänderung im infra standard gas und infra privat gas zum 1. April 2006.

Auch im vierten Quartal 2005 stiegen die Heizölnotierungen auf Grund der hohen Nachfrage auf dem Weltmarkt weiter an. Der Referenzwert zur Preisbildung zum 1. April kletterte von 45,87 Euro pro Hektoliter (€/hl) um weitere 7,9 Prozent auf 49,48 €/hl und erreichte damit ein neues Allzeithoch! Die dadurch ebenfalls gestiegenen Bezugskosten machen es für die infra unumgänglich, die an leichtes Heizöl gebundenen Arbeitspreise, ausschließlich um die Bezugspreiserhöhung, ebenfalls anzupassen.

Davon betroffen sind der infra standard gas (Allgemeiner Tarif) und die Sondertarife zum 1. April 2006 und zwar um 0,30 Cent je Kilowattstunde (kWh) netto. Ein Heizgaskunde mit einem Jahresverbrauch von circa 30.000 kWh zahlt damit rund 23 Euro für die beiden Sommerquartale mehr.

Die Grundpreise werden zur besseren Vergleichbarkeit mit der Jahresverbrauchsabrechnung als Jahresbetrag ausgewiesen und bleiben unverändert.

Damit gelten **ab dem 1. April 2006** für die Kunden der infra folgende Erdgaspreise: (siehe Tabelle)

- Die Nettopreise enthalten die Ökosteuern von derzeit 0,55 Ct/kWh sowie einen Nachlass von derzeit 0,2812 Ct/kWh und die Konzessions-



- energie
- wasser
- dienstleistung
- stadtverkehr

[www.infra-fuerth.de](http://www.infra-fuerth.de)

sionsabgabe nach den Sätzen der Konzessionsabgabenverordnung.

- Die Bruttopreise enthalten die Mehrwertsteuer von derzeit 16 % und sind auf die zweite Stelle nach dem Komma gerundet.
- Zur Information:** Die Umrechnung von Betriebskubikmeter (m<sup>3</sup>) in Kilowattstunden (kWh) erfolgt i.d.R. mit dem Faktor 10,35. Beim Vergleich einer Kilowattstunde Erdgas mit einer Kilowattstunde Strom benötigt man für die gleiche nutzbare Wärmemenge bei Einsatz von Erdgas etwa das 1,35fache an kWh.
- Voraussetzung für das Produkt infra privat gas sind eine **Mindestvertragslaufzeit von 12 Monaten** und eine **Einzugsermächtigung**. Da der Gasanteil bei allen infra 24 kombi-Preismodellen den Konditionen des infra privat gas entspricht, ändert sich auch der Arbeitspreis im Kombi-Produkt entsprechend.
- Für Kunden mit Sonderverträgen bzw. mit spezifischen Rahmenverträgen über die Lieferung von Erdgas beträgt der Basissatz (Regel-sondertarif I) zum 1.4.2006 4,96 Ct/kWh netto.

Die Rechte aus § 32 II AVBGasV bleiben hiervon unberührt.

## Anmeldung für die 1. Klassen der Grundschulen in Fürth

### Am Freitag, 28. April 2006, findet von 10 bis 12 Uhr und von 14 bis 18 Uhr die Schulanmeldung statt.

Anzumelden sind alle Kinder, die im folgenden Schuljahr erstmals schulpflichtig werden. Schulpflichtig werden alle Kinder, die am 31. August 2006 sechs Jahre alt sein werden, also spätestens am **31. August 2000** geboren sind.

Anzumelden sind ferner alle Kinder, die im vorigen Jahr vom Besuch der Volksschule zurückgestellt worden sind; der Zurückstellungsbescheid ist dabei vorzulegen.

Die Pflicht zur Schulanmeldung besteht auch dann, wenn die Erziehungsberechtigten beabsichtigen, ihr Kind vom Besuch der Volksschule zurückstellen zu lassen.

Ferner werden auf **Antrag der Erziehungsberechtigten** Kinder aufgenommen, wenn sie bis zum 31. Dezember 2006 sechs Jahre alt werden und auf Grund der körperlichen und geistigen Entwicklung zu erwarten ist, dass das Kind mit Erfolg am Unterricht teilnehmen wird (Art. 37 Abs. 1 BayEUG).

Es können auch Kinder in die Schule aufgenommen werden, die ab 1. Januar 2001 geboren sind und auf Grund der körperlichen, sozialen und geistigen Entwicklung dazu in der Lage sind, mit Erfolg am Unterricht teilzunehmen. Voraussetzung für die Aufnahme sind ein schriftlicher Antrag der Erziehungsberechtigten und ein schulpädagogisches Gutachten, das den voraussichtlichen Schulerfolg bestätigt.

Ein Kind, das vollzeitschulpflichtig wird oder werden soll, ist von den Erziehungsberechtigten zum Anmeldetermin an der öffentlichen Volksschule, in deren Schulsprengel es seinen gewöhnlichen Aufenthaltsort hat, oder an einer privaten Volksschule anzumelden (§ 2 Abs. 1 VSO).

Die Schulanmeldung erfolgt grundsätzlich an der Grundschule. Kin-

der mit nachgewiesenem sonderpädagogischen Förderbedarf können von ihren Erziehungsberechtigten unmittelbar an einer für das Kind geeigneten öffentlichen oder staatlich genehmigten privaten Schule angemeldet werden.

Auf Antrag der Erziehungsberechtigten kann aus zwingenden persönlichen Gründen (z. B. Hortbesuch) der Besuch einer anderen Volksschule gestattet werden (Art. 43 Abs. 1 BayEUG). Formulare zur Beantragung dazu werden über die Schulleitung ausgegeben. Entsprechende Nachweise sind wenn möglich gleich beizufügen (z. B. Hortplatzbestätigung). **Grundsätzlich ist jedoch eine Anmeldung in der zuständigen Sprengelschule notwendig.** Um eine rechtzeitige Bearbeitung dieser Anträge gewährleisten zu können, werden die Erziehungsberechtigten gebeten, spätestens bis **1. Juli 2006** die Anträge dem Schulverwaltungsamt der Stadt Fürth vorzulegen.

Die Erziehungsberechtigten sollen persönlich mit dem Kind zur Schulanmeldung kommen. Wenn sie verhindert sind, sollen sie einen Vertreter beauftragen, das Kind zur Schulanmeldung zu begleiten. Kinder, die bei der Schulanmeldung nicht vorgestellt werden können, dürfen schon vorher schriftlich angemeldet werden. Die Anmeldung soll baldmöglichst, spätestens jedoch bis 1. Juni 2006, nachgeholt werden.

Die Erziehungsberechtigten und ihre Vertreter müssen bei der Schulanmeldung die nach dem Anmeldebogen erforderlichen Angaben machen und diese durch entsprechende Urkunden (Geburtsurkunde etc.) belegen (§ 2 Abs. 3 VSO). Sind mehrere Erziehungsberechtigte vorhanden, so müssen sie die Anmeldung im gegenseitigen Einverständnis vornehmen. In der Regel genügt zum Nachweis hierfür die Unterschrift eines Erziehungsberechtigten auf dem Anmeldebogen. In Zweifelsfällen und beim Antrag auf Schulaufnahme soll je-

	Arbeitspreise		Grundpreise		Günstig bei einem Jahresverbrauch von kWh/Jahr
	Netto	Brutto	Netto	Brutto	
	Ct/kWh	Ct/kWh	€/Jahr	€/Jahr	
<b>infra standard gas (allgemeiner Tarif)</b>	6,59	7,64	31,20	36,19	0 – 8601
<b>infra privat gas</b>	4,92	5,71	174,84	202,81	8602 – ca. 100000

doch der andere Erziehungsberechtigte zustimmen. Kinder, die in einem Heim untergebracht sind, können von der Leitung des Heimes angemeldet werden.

Über die Aufnahme in eine öffentliche Volksschule entscheidet der Schulleiter; er kann die Teilnahme an einem Verfahren zur Feststellung der Schulfähigkeit verlangen. Die Erziehungsberechtigten können ein auf Antrag aufgenommenes Kind nach dem 31. Juli nicht mehr abmelden (§ 2 Abs. 4 VSO).

Bei der Schulanmeldung an öffentlichen Volksschulen erhalten die Erziehungsberechtigten einen Vordruck ausgehändigt für die in Art. 49 Abs. 2 BayEUG vorgesehene Erklärung, ob sie der Zuweisung ihres Kindes in eine Klasse mit Schülern gleichen Bekenntnisses zustimmen, falls für den Schülerjahrgang zwei oder mehr Klassen (Parallelklassen) gebildet werden. Von der Ausgabe dieses Vordruckes wird abgesehen in Volksschulen, an denen mit Sicherheit eine Bildung von Parallelklassen nicht zu erwarten ist. Sind mehrere Erziehungsberechtigte vorhanden, so gilt für die Abgabe der Erklärung das gleiche wie bei der Schulanmeldung. Die Erklärung bleibt für die Dauer des Besuchs einer öffentlichen Volksschule wirksam, wenn sie nicht widerrufen wird. Der Widerruf wird bei der Änderung des Bekenntnisses sofort, im Übrigen erst mit Beginn des folgenden Schuljahres wirksam.

Für die schriftliche Anmeldung sind das Anmeldeblatt und das Blatt für die genannte Erklärung bei den Volksschulen erhältlich.

Erziehungsberechtigte, welche die ihnen obliegende Anmeldung eines Schulpflichtigen unterlassen, können nach Art. 119 Abs. 1 BayEUG mit einer Geldbuße belegt werden.

In der Stadt Fürth können an folgenden Volks- und Förderschulen Kinder angemeldet werden:

#### **Volksschulen mit Grundschulen**

- Adalbert-Stifter-Grundschule, Oberfürberger Straße 46
- Grundschule Farnbachschule, Hummelstraße 9
- Grundschule Frauenstraße 15
- Grundschule Friedrich-Ebert-Straße 15
- Grundschule Hans-Sachs-Stra-

ße 10

- Grund- und Hauptschule Kiderlinstraße 4 – Anmeldung: John-F-Kennedy-Straße 15
- Grundschule Kirchenplatz 5
- Grundschule Maistraße 19
- Grund- und Hauptschule Pestalozzistraße 20
- Grundschule Rosenstraße 17
- Grund- und Hauptschule Schwabacher Straße 86/88
- Grund- und Hauptschule Seeackerstraße, Carlo-Schmid-Straße 39
- Grundschule Soldnerstraße 50
- Grundschule Zedernstraße 2

#### **Förderschulen**

- Sonderpädagogisches Förderzentrum (Nord), Flugplatzstraße 105
- Sonderpädagogisches Förderzentrum (Süd), Jakob-Wassermann-Straße 14
- Förderzentrum, Förderschwerpunkt geistige Entwicklung, Clara und Dr. Isaak Hallemann Schule, Aldringerstraße 10.

**Staatliches Schulamt der Stadt Fürth**  
**Dr. Thomas Jung, Oberbürgermeister**  
**Reinhold Meyer, Schulamtsdirektor**  
**Fürth, 23. Februar 2006**

#### **Gesamtfortschreibung Flächen-nutzungsplan der Stadt Fürth mit integriertem Landschaftsplan**

Im Flächennutzungsplan wird für das ganze Stadtgebiet die sich aus der beabsichtigten städtebauliche Entwicklung ergebende Art der Bodennutzung nach den voraussehbaren Bedürfnissen der Gemeinde dargestellt.

Der bisher wirksame Flächennutzungsplan der Stadt Fürth stammt in Teilen aus dem Jahr 1972 und wurde seitdem – soweit es für die städtebauliche Entwicklung und Ordnung erforderlich war – im Rahmen von 60 FNP-Einzeländerungsverfahren sowie dem Flächennutzungsplanverfahren "Teil Nord" (wirksam geworden am 28. September 1990) fortlaufend aktualisiert.

Nachdem sich in den vergangenen 30 Jahren viele Voraussetzungen für die Stadtentwicklung geändert haben – in der Stadt Fürth hat sich z. B. ein Strukturwandel von der Industrie zur Dienstleistungsgesellschaft vollzogen – war der wirksame Flächennutzungsplan in Teilen überholt und musste aufgrund geänderter Rah-

menbedingungen und Prognosen (z. B. neue Anforderungen in den Bereichen Wohnen, Wirtschaft, Verkehr) aktualisiert werden. Der von der „Werkgemeinschaft Freiraum“ (Prof. G. Aufmkolk u.a.) vorab erstellte Landschaftsplan wurde in den FNP-Entwurf integriert.

Der Stadtrat der Stadt Fürth hat die vorliegende Flächennutzungsplanfortschreibung vom 16. November 2005 sowie den dazugehörigen Erläuterungsbericht vom November 2005 am 14. Dezember 2005 beschlossen (Feststellungsbeschluss).

Die Gesamtfortschreibung des Flächennutzungsplanes mit integriertem Landschaftsplan wurde mit Regierungsschreiben 34.1-4621/FÜs-1/90 vom 8. März 2006 gemäß § 6 Abs. 1 BauGB genehmigt.

Die genehmigte Fortschreibung wird mit der öffentlichen Bekanntmachung gemäß § 6 Abs. 5 BauGB wirksam.

Es ist darauf hinzuweisen, dass der Flächennutzungsplan für die Stadtverwaltung und sonstige Behörden verbindlich ist, jedoch keine unmittelbare Rechtswirksamkeit für den Bürger hat.

Der Plan mit Erläuterungsbericht kann während der allgemeinen Dienststunden im neuen Technischen Rathaus, Hirschenstraße 2, im Stadtplanungsamt, II. Stock (Ebene 2.2), Zimmer 248 und 250 eingesehen und über deren Inhalt Auskunft verlangt werden.

#### **Hinweis gem. § 214, § 215, § 215 a BauGB:**

Eine etwaige Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften beim Zustandekommen dieser Änderung des Flächennutzungsplanes ist unbeachtlich, wenn die Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften nicht innerhalb eines Jahres, bei Mängeln der Abwägung innerhalb von sieben Jahren seit Bekanntmachung gegenüber der Stadt Fürth, Stadtplanungsamt, schriftlich geltend gemacht wird. Der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, ist darzulegen (§ 215 Abs. 1 BauGB).

Es wird darauf hingewiesen, dass o. g. Bauleitplanverfahren vor der Baugesetzbuch-Novelle 2004 eingeleitet und nach den Überleitungsvorschrif-

ten des § 233 BauGB nach den seinerzeit geltenden Rechtsvorschriften abgeschlossen wurde.

**Fürth, 20. März 2006, Stadt Fürth**  
**Dr. Thomas Jung, Oberbürgermeister**

#### **Satzung zur Durchführung von Bürgerbegehren und Bürgerentscheiden (BürgerBegEntschS-BBS) vom 8. März 2006**

Die Stadt Fürth erlässt auf Grund des Art. 18 a Abs. 17 Satz 1 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern (GO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. August 1998 (GVBl S. 796), zuletzt geändert am 24. Dezember 2005 (GVBl S. 665), folgende **Satzung:**

#### **Inhaltsübersicht**

#### **ERSTER TEIL**

#### **Bürgerbegehren**

- § 1 Antragsrecht
- § 2 Unterschriftenlisten
- § 3 Eintragungen
- § 4 Einreichung, Änderung, Rücknahme
- § 5 Prüfung
- § 6 Datenschutz
- § 7 Entscheidung über die Zuständigkeit
- § 8 Ratsbegehren, Stichfrage
- § 9 Beanstandung

#### **ZWEITER TEIL**

#### **Bürgerentscheid**

- Abschnitt 1: Abstimmungsorgane
- § 10 Abstimmungsleitung
- § 11 Abstimmungsausschuss
- § 12 Abstimmungsvorstände
- § 13 Ehrenamt
- Abschnitt 2: Abstimmungsort und Abstimmungszeit
- § 14 Einteilung der Stimmbezirke und Abstimmungsräume
- § 15 Abstimmungstag
- § 16 Abstimmungsbekanntmachung
- Abschnitt 3: Stimmrecht
- § 17 Stimmberechtigung
- § 18 Ausübung des Stimmrechts
- § 19 Bürgerverzeichnis; Beschwerde
- § 20 Erteilung von Abstimmungs-scheinen; Beschwerde
- § 21 Benachrichtigung und Unterrichtung der Stimmberechtigten
- Abschnitt 4: Stimmabgabe
- § 22 Stimmzettel
- § 23 Stimmvergabe im Abstimmungsraum
- § 24 Besonderheiten der Briefabstimmung
- Abschnitt 5: Ermittlung, Feststellung

und Verkündung des Abstimmungsergebnisses

§ 25 Abstimmungsbeteiligung und Ordnen der Stimmzettel

§ 26 Behandlung der Stimmzettel

§ 27 Ungültigkeit der Stimmvergabe

§ 28 Auswertung der Stimmzettel bei verbundenem Bürgerentscheid

§ 29 Feststellung, Verkündung und Bekanntmachung des Abstimmungsergebnisses

Abschnitt 6: Schlussbestimmungen

§ 30 Datenverarbeitung

§ 31 Sicherung, Verwahrung und Vernichtung der Abstimmungsunterlagen

§ 32 In-Kraft-Treten

§ 1

### Antragsrecht

(1) Die Bürgerinnen und Bürger können über Angelegenheiten des eigenen Wirkungskreises der Stadt Fürth die Durchführung eines Bürgerentscheides beantragen (Art. 7 Abs. 2 und Art. 12 Abs. 3 der Bayer. Verfassung, Art. 18a Abs. 1 GO).

(2) Antragsberechtigt sind alle Personen, die am Tag der Einreichung des Bürgerbegehrens (Art. 18a Abs. 5 Satz 1 GO)

1. Unionsbürger sind,
2. das 18. Lebensjahr vollendet haben,
3. sich seit mindestens drei Monaten in der Stadt Fürth mit dem Schwerpunkt ihrer Lebensbeziehungen aufhalten und
4. nicht durch straf- oder zivilgerichtliche Entscheidung vom Wahlrecht ausgeschlossen sind.

Art. 2 GLKrWG sowie § 1 GLKrWO gelten entsprechend.

(3) Unionsbürger sind alle Deutschen im Sinn des Art. 116 Abs. 1 des Grundgesetzes sowie die Staatsangehörigen der übrigen Mitgliedstaaten der Europäischen Union, die nach dem Recht dieser Staaten als Unionsbürger anzusehen sind.

(4) Der Aufenthalt mit dem Schwerpunkt der Lebensbeziehungen wird dort vermutet, wo die Person gemeldet ist. Ist eine Person in mehreren Gemeinden gemeldet, wird dieser Aufenthalt dort vermutet, wo sie mit der Hauptwohnung gemeldet ist. Bei der Berechnung der Frist nach Absatz 2 Nr. 3 wird der Tag der Aufenthaltsnahme in die Frist einbezogen.

(5) Wer das Anmeldeamt infolge

Wegzugs verloren hat, jedoch innerhalb eines Jahres in die Stadt zurückkehrt, ist mit der Rückkehr wieder antragsberechtigt.

§ 2

### Unterschriftenlisten

(1) Das Bürgerbegehren wird auf Unterschriftenlisten verbindlich festgelegt. § 4 Abs. 3 bleibt unberührt.

(2) Die Listen müssen inhaltlich bestimmt eine mit Ja oder Nein zu entscheidende Fragestellung und eine Begründung enthalten sowie bis zu drei geschäftsfähige, aber nicht notwendigerweise in der Stadt wahlberechtigte Personen mit Namen und Anschrift benennen, die berechtigt sind, die Unterzeichnenden zu vertreten. Antrag, Fragestellung, Begründung und Vertreterbenennung müssen Gegenstand der Unterzeichnung sein.

(3) Unterschriftenlisten können doppelseitig gestaltet sein, wenn die Rückseite als Fortsetzung des Textes der Vorderseite klar erkennbar ist. Es können auch Einlageblätter verwendet werden oder lose Unterschriftenlisten zusammengeheftet werden, sofern dort ebenfalls der Antrag, die Fragestellung, Begründung und die drei Vertretungsberechtigten aufgeführt sind.

(4) Die Stadt Fürth hält im Bürgeramt (Wahlamt) unverbindliche Musterlisten bereit.

(5) Auf den Listen soll eine Spalte für amtliche Prüfzwecke freigehalten werden.

(6) Soweit Unterschriftenlisten den in Absatz 2 oder 3 bezeichneten Anforderungen nicht entsprechen, sind die dort enthaltenen Eintragungen ungültig.

§ 3

### Eintragungen

(1) Personen, die ein Bürgerbegehren unterstützen, tragen sich in die Listen mit Familiennamen, Vornamen, Geburtsdatum und genauer Anschrift ein. Die Eintragungen sind eigenhändig zu unterschreiben und innerhalb eines Bogens oder Heftes fortlaufend zu nummerieren.

(2) Eintragungen sind ungültig, wenn

1. die eingetragenen Personen nicht antragsberechtigt sind
2. die eigenhändige Unterschrift fehlt oder
3. die eingetragenen Personen nicht

deutlich erkennbar sind.

Eine Person darf sich für jedes Bürgerbegehren nur einmal eintragen. Doppel- oder Mehrfacheintragungen gelten als eine Eintragung. Zulässig ist eine gleichzeitige Eintragung in mehrere Bürgerbegehren. Dies gilt auch dann, wenn die jeweils unterbreiteten Fragestellungen miteinander nicht vereinbar sind.

(3) Eintragungen können bis zum Tag vor der Zulässigkeitsentscheidung des Stadtrates durch schriftliche Erklärung zurückgenommen werden. Für einen rechtzeitigen Widerruf kommt es auf den Eingang bei der Stadt an.

§ 4

### Einreichung, Änderung, Rücknahme

(1) Das Bürgerbegehren wird bei der Stadt eingereicht. Dabei sind die Unterschriftenlisten im Original zu übergeben. Die Listen werden auch nach Abschluss des Verfahrens nicht zurückgegeben. Der Eingang der Listen wird mit Datum und Uhrzeit vermerkt. Die vertretungsberechtigten Personen des Bürgerbegehrens erhalten einen Empfangsnachweis.

(2) Bis zur Zulässigkeitsentscheidung des Stadtrates können fehlende Unterschriften nachgereicht werden. Die Möglichkeit des Nachreichens ist nicht nur darauf beschränkt, ungültige Eintragungen durch gültige Unterschriften zu ersetzen. Für die Antragsberechtigung (§ 1) kommt es auch hier auf den Tag der Einreichung des Bürgerbegehrens (§ 4 Abs. 1) an.

(3) Die mit dem Bürgerbegehren unterbreitete Fragestellung darf mit Ausnahme redaktioneller Korrekturen weder von den vertretungsberechtigten Personen des Bürgerbegehrens noch durch entsprechenden Stadtratsbeschluss nachträglich geändert werden. Dies gilt nicht, wenn die Unterzeichner des Begehrens bereits auf den Unterschriftenlisten eine solche Möglichkeit ausdrücklich zugelassen haben und die Vertreter eine Änderung beantragen oder mit einer von der Stadt vorgeschlagenen Änderung einverstanden sind.

(4) Der Antrag auf Durchführung eines Bürgerentscheides kann bis zur Entscheidung über die Zulässigkeit des Bürgerbegehrens zurückgenommen werden, sofern die vertretungs-

berechtigten Personen des Begehrens einzeln oder gemeinschaftlich in den Unterschriftenlisten hierzu bevollmächtigt worden sind.

§ 5

### Prüfung

(1) Nach Eingang des Bürgerbegehrens hat die Stadt unverzüglich zu prüfen, ob die Eintragungen in den Unterschriftenlisten gültig sind und ob die gemäß Art. 18a Abs. 6 GO notwendige Unterschriftenzahl erreicht worden ist.

(2) Die Stadt legt zu diesem Zweck ein auf den Tag des Antrageingangs bezogenes Verzeichnis aller in der Stadt einreichungsberechtigten Bürgerinnen und Bürger an (= Bürgerverzeichnis). Für die Anlegung des Bürgerverzeichnisses gilt § 17 Abs. 3 Satz 1 bis 3 GLKrWO entsprechend. Antragsberechtigte ausländische Unionsbürger werden von Amts wegen aufgenommen. Das Bürgerverzeichnis wird nicht öffentlich ausgelegt.

(3) Das Ergebnis der Prüfung teilt die Stadt unverzüglich den vertretungsberechtigten Personen des Bürgerbegehrens mit. Auf Verlangen der Vertreter hat die Stadt jederzeit Auskunft über den Stand der Prüfung und über die Zahl der gültigen und ungültigen Eintragungen zu geben.

§ 6

### Datenschutz

(1) Die Stadt wertet die Unterschriftenlisten nur insoweit aus, als dies zur Feststellung der erforderlichen Unterschriftenzahl nach Art. 18a Abs. 6 GO notwendig ist.

(2) Eine darüber hinausgehende Datennutzung ist unzulässig. Die persönlichen Angaben dürfen insbesondere nicht an unberechtigte Dritte weitergegeben werden. Sie sind vor Einsichtnahme unbefugter Dritter zu schützen.

§ 7

### Entscheidung über die Zulässigkeit

(1) Der Stadtrat entscheidet unverzüglich, spätestens innerhalb eines Monats nach Einreichung des Bürgerbegehrens (§ 4 Abs. 1), ob die Zulässigkeitsvoraussetzungen gegeben sind. Dabei stellt er auch die Zahl der gültigen und ungültigen Eintragungen fest. Die Entscheidung ergeht kostenfrei. Den vertretungsberechtigten Personen des Bürgerbegehrens soll Gelegenheit gegeben werden,

den Antrag in der Sitzung des Stadtrats zu erläutern.

(2) Enthält das Bürgerbegehren zulässige und unzulässige Bestandteile, kann der rechtlich unbedenkliche Teil zum Bürgerentscheid zugelassen werden, wenn die Teile auch nach dem Willen der Unterzeichner trennbar sind und der zulässige Teil auch ohne des anderen Teils von den Unterzeichnern eines Bürgerbegehrens unterschrieben worden wäre und vollziehbar ist.

(3) Unzulässig ist ein Bürgerbegehren über Angelegenheiten, die kraft Gesetz dem/der Oberbürgermeister/in obliegen, über Fragen der inneren Organisation der Stadt, über die Rechtsverhältnisse der Stadtratsmitglieder, der Bürgermeister und der städtischen Bediensteten und über die Haushaltssatzung (Art. 18a Abs. 3 GO).

(4) Ein Bürgerbegehren ist außerdem unzulässig, wenn

1. die Angelegenheit nicht dem eigenen Wirkungskreis der Stadt zuzurechnen ist

2. die Voraussetzungen des § 2 Abs. 2 und 3 nicht gegeben sind

3. die erforderliche Unterschriftenzahl nach Art. 18a Abs. 6 GO nicht erreicht worden ist

4. das verfolgte Ziel angesichts bestehender Rechtsvorschriften oder vertraglicher Bindungen rechtswidrig ist.

(5) Weist der Stadtrat das Bürgerbegehren als unzulässig zurück, erlässt die Stadt einen förmlichen Bescheid, der mit entsprechender Begründung und Rechtsbehelfsbelehrung den vertretungsberechtigten Personen des Bürgerbegehrens unverzüglich zustellen ist.

(6) Erklärt der Stadtrat das Begehren für zulässig, trägt er aber der verlangten Maßnahme nicht Rechnung, wird entsprechend dem zweiten Teil der Satzung ein Bürgerentscheid vorbereitet und durchgeführt. Die Entscheidung des Stadtrates wird den Vertretungsberechtigten des Bürgerbegehrens bekannt gegeben.

## § 8

### Ratsbegehren, Stichfrage

(1) Der Stadtrat kann über eine Angelegenheit des eigenen Wirkungskreises der Stadt unabhängig von einem Bürgerbegehren die Durchführung eines Bürgerentscheids beschließen

(= Ratsbegehren).

(2) Sollen an einem Tag mehrere Bürgerentscheide stattfinden, hat der Stadtrat eine Stichfrage für den Fall vorzusehen, dass die gleichzeitig zur Abstimmung unterbreiteten Fragestellungen in einer miteinander nicht zu vereinbarenden Weise beantwortet werden (= Stichentscheid). Die Stichfrage ist auf dem Stimmzettel aufzunehmen.

## § 9

### Beanstandung

Hält der/die Oberbürgermeister/in eine Entscheidung des Stadtrates über die Zulassung eines Bürgerbegehrens (§ 7) oder über die Durchführung eines Bürgerentscheids (§ 8) für rechtswidrig, hat er/sie diese unverzüglich zu beanstanden, ihren Vollzug auszusetzen und, soweit erforderlich, die Entscheidung der Rechtsaufsichtsbehörde herbeizuführen.

## ZWEITER TEIL

### Bürgerentscheid

#### ABSCHNITT 1

##### Abstimmungsorgane

## § 10

### Abstimmungsleitung

(1) Der/Die Rechtsreferent/in leitet die Vorbereitung und Durchführung des Bürgerentscheids (Abstimmungsleiter/in).

(2) Bei Verhinderung nimmt der/die Leiter/in des Bürgeramtes die Stellvertretung des/der Abstimmungsleiter/s/in wahr.

## § 11

### Abstimmungsausschuss

(1) Der Abstimmungsausschuss stellt für die Stadt verbindlich das endgültige Abstimmungsergebnis fest. Er ist unabhängig und an Weisungen nicht gebunden.

(2) Mitglieder des Abstimmungsausschusses sind der/die Abstimmungsleiter/in (§ 10) als vorsitzendes Mitglied und vier von ihm/ihr berufene Beisitzer/innen. Bei der Berufung der Beisitzer/innen sind die Vertretungsberechtigten eines Bürgerbegehrens sowie die im Stadtrat vertretenen Parteien und Wählergruppen entsprechend ihrer Bedeutung in der Stadt zu berücksichtigen. Keine Gruppierung darf durch mehrere Beisitzer/innen vertreten sein.

(3) Der/die Abstimmungsleiter/in beruft für jede/n Beisitzer/in eine stellvertretende Person. Absatz 2 Satz 2

und 3 gelten entsprechend.

(4) Der Abstimmungsausschuss ist ohne Rücksicht auf die Zahl der erschienenen Beisitzer/innen beschlussfähig. Er verhandelt, berät und entscheidet in öffentlicher Sitzung, soweit nicht Rücksichten auf das Wohl der Allgemeinheit oder auf berechnete Ansprüche Einzelner entgegenstehen. Ort und Zeit sind vorher bekannt zu machen. Beschlüsse werden mit Stimmenmehrheit gefasst. Bei Stimmengleichheit entscheidet die Stimme des vorsitzenden Mitglieds.

## § 12

### Abstimmungsvorstände

(1) Die Stadt bildet grundsätzlich für jeden Stimmbezirk einen Abstimmungsvorstand. Bei mehreren Stimmbezirken bestimmt sie mindestens einen Briefabstimmungsvorstand.

(2) Die Vorstände bestehen aus einer/m/r Vorsteher/in, einer mit seiner/ihrer Stellvertretung betrauten Person sowie drei bis sechs Beisitzer/n/innen und eine/m/r Schriftführer/in. Sie werden von der Stadt aus dem Kreis der zu Gemeindeämtern wählbaren Personen oder aus dem Kreis der städtischen Bediensteten bestellt.

(3) Die Abstimmungsvorstände sind für den ordnungsgemäßen Ablauf der Abstimmung verantwortlich, entscheiden über die Gültigkeit der abgegebenen Stimmen und stellen vorbehaltlich einer Berichtigung durch den Abstimmungsausschuss das Abstimmungsergebnis für den Stimmbezirk fest. Der Briefabstimmungsvorstand entscheidet zusätzlich über die Zulassung oder die Zurückweisung der Abstimmungsbriefe und ermittelt das Ergebnis der Briefabstimmung, wenn mindestens 50 Abstimmungsbriefe zugelassen wurden; ansonsten ermittelt ein von der Stadt bestimmter Abstimmungsvorstand das Ergebnis der Briefabstimmung zusammen mit dem Ergebnis der im Abstimmungsraum abgegebenen Stimmen.

(4) Für die Zusammensetzung, rechtzeitige Unterrichtung und Tätigkeit der Vorstände gelten die Art. 4 Abs. 2 und Abs. 3 GLKrWG und § 5 Abs. 3 Satz 1, Abs. 4, § 6, § 7 Abs. 2, §§ 8 bis 10, § 11 Abs. 2, §§ 12 und 13 GLKrWO entsprechend.

## § 13

### Ehrenamt

(1) Die Mitglieder der Abstimmungsorgane üben ihre Tätigkeit, soweit sie nicht für Gemeindebedienstete dienstlich angeordnet wird, ehrenamtlich aus. Jede zu Gemeindeämtern wählbare Person ist zur Übernahme eines solchen Ehrenamtes gemäß Art. 19 Abs. 1 Satz 2 GO verpflichtet. Die Mitglieder haben ihre Aufgaben unparteiisch wahrzunehmen und über die ihnen bei ihrer Tätigkeit bekannt gewordenen Angelegenheiten Verschwiegenheit zu bewahren.

(2) Das Ehrenamt kann nur aus wichtigem Grund abgelehnt werden. Wer die Übernahme ohne wichtigen Grund ablehnt, kann mit Ordnungsgeld bis zu 500 Euro belegt werden (Art. 19 Abs. 3 GO).

(3) Die Stadt gewährt den Mitgliedern der Abstimmungsorgane eine Entschädigung in Höhe von 30 Euro.

## ABSCHNITT 2

### Abstimmungsort und Abstimmungszeit

## § 14

### Einteilung der Stimmbezirke und Abstimmungsräume

(1) Die Stadt teilt ihr Gebiet in Stimmbezirke ein und bestimmt für jeden Stimmbezirk einen Abstimmungsraum.

(2) Für die Bildung der Stimmbezirke und für die Einrichtung der Abstimmungsräume gelten Art. 11 Abs. 2 und Abs. 3 GLKrWG, § 16 Abs. 1 und Abs. 2 sowie §§ 57 bis 60 GLKrWO entsprechend.

## § 15

### Abstimmungstag

(1) Der Stadtrat legt den Tag der Abstimmung fest. Ist ein Bürgerentscheid aufgrund eines Bürgerbegehrens durchzuführen, ist der Abstimmungstag innerhalb von drei Monaten nach der Zulässigkeitsentscheidung des Stadtrates (§ 8 Abs. 1) festzusetzen. Im Einvernehmen mit den vertretungsberechtigten Personen des Bürgerbegehrens kann diese Frist um höchstens drei Monate verlängert werden. Die Frist endet mit dem Ablauf desjenigen Tages des letzten Monats, welcher dem Tag der Zulässigkeitsentscheidung entspricht (Art. 31 Abs. 1 BayVwVfG i. V. m. § 187 Abs. 1, § 188 Abs. 2 BGB). Fällt das Fristende auf einen Samstag,

muss der Bürgerentscheid spätestens am darauffolgenden Sonntag durchgeführt werden.

(2) Bürgerentscheide finden an einem Sonntag statt. Die Abstimmung dauert von 8 Uhr bis 18 Uhr. Wird der Bürgerentscheid zusammen mit einer Wahl durchgeführt, deren Abstimmung über 18 Uhr hinaus dauert, endet die Abstimmung mit der für die Wahl bestimmten Uhrzeit.

(3) Der Stadtrat kann am selben Tag auch mehrere Bürgerentscheide zulassen (= verbundener Bürgerentscheid). Betreffen mehrere Bürgerentscheide den gleichen Gegenstand, sollen sie nach Möglichkeit am gleichen Tag stattfinden.

(4) Bei der Festsetzung des Abstimmungstages ist Art. 10 GLKrWG zu beachten.

#### § 16

##### **Abstimmungsbekanntmachung**

(1) Die Stadt macht die Durchführung eines Bürgerentscheides spätestens am 28. Tag vor der Abstimmung öffentlich bekannt.

(2) Die Bekanntmachung enthält

1. die zu entscheidende(n) Fragestellung(en) einschließlich eines etwaigen Stimmzettelmusters
2. Beginn und Ende der Abstimmungszeit
3. einen Hinweis, dass alle Stimmberechtigten spätestens am 21. Tag vor dem Bürgerentscheid eine Benachrichtigung erhalten, aus der jeweils der Stimmbezirk und der Abstimmungsraum ersichtlich sind.

(3) Außerdem wird in der Bekanntmachung darauf hingewiesen,

1. dass bei der Stadt bis zum 16. Tag vor der Abstimmung Beschwerde wegen unterbliebener oder unrichtiger Eintragung in das Bürgerverzeichnis erhoben werden kann
2. in welcher Zeit und unter welchen Voraussetzungen Abstimmungsscheine beantragt werden können
3. was bei einer Briefabstimmung zu beachten ist
4. wie der Stimmzettel zu kennzeichnen ist
5. dass das Stimmrecht nur einmal und nur persönlich ausgeübt werden kann
6. dass sich nach § 108 d Satz 1, § 107 a Abs. 1 und Abs. 3 des Strafgesetzbuches strafbar macht, wer unbefugt abstimmt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis eines Bürger-

entscheides herbeiführt, wer das Ergebnis verfälscht oder eine solche Tat versucht.

(4) Die Bekanntmachung ist am Tag des Bürgerentscheids am oder im Eingang der Abstimmungsgebäude anzubringen.

entscheides herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht oder eine solche Tat versucht.

(4) Die Bekanntmachung ist am Tag des Bürgerentscheids am oder im Eingang der Abstimmungsgebäude anzubringen.

#### **ABSCHNITT 3**

##### **Stimmrecht**

##### **§ 17**

##### **Stimmberechtigung**

Stimmberechtigt sind alle Personen, die am Tag des Bürgerentscheids die in § 1 Abs. 2 Nrn. 1 bis 4 genannten Voraussetzungen erfüllen.

##### **§ 18**

##### **Ausübung des Stimmrechts**

1) Das Stimmrecht kann nur ausüben, wer in einem Bürgerverzeichnis eingetragen ist oder einen Abstimmungsschein besitzt.

(2) Wer in einem Bürgerverzeichnis eingetragen ist und keinen Abstimmungsschein besitzt, kann nur in dem Stimmbezirk abstimmen, in dessen Bürgerverzeichnis er geführt wird.

(3) Wer einen Abstimmungsschein besitzt, kann das Stimmrecht ausüben

1. in jedem Stimmbezirk der Stadt, wobei der Abstimmungsschein mitzubringen ist

2. durch Briefabstimmung, wenn ihm/ihr eine persönliche Stimmabgabe am Tag des Bürgerentscheids nicht möglich ist.

(4) Jede stimmberechtigte Person kann ihr Stimmrecht nur einmal und nur persönlich ausüben. Ist sie des Lesens unkundig oder wegen einer körperlichen Behinderung nicht in der Lage, ihr Stimmrecht auszuüben, kann sie sich der Hilfe einer Person ihres Vertrauens bedienen.

##### **§ 19**

##### **Bürgerverzeichnis; Beschwerde**

(1) Die Stadt führt für jeden Stimmbezirk ein Verzeichnis der gemäß § 17 Stimmberechtigten (= Bürgerverzeichnis). Bereits für Bürgerbegehren angelegte Bürgerverzeichnisse (§ 5 Abs. 2) werden fortgeführt. Für die Anlegung und Fortführung gilt § 17 GLKrWO mit der Maßgabe entsprechend, dass auch ausländische Unionsbürger von Amts wegen einzutragen sind und keine öffentliche Auslegung des Bürgerverzeichnisses erfolgt.

(2) Wer in der Stadt nicht gemel-

det ist, wird nur auf Antrag oder auf fristgerecht erhobene Beschwerde in das Bürgerverzeichnis eingetragen. Er/sie muss nachweisen, dass er am Tag des Bürgerentscheids stimmberechtigt (§ 17) ist. Für die Antragstellung gilt § 18 GLKrWO entsprechend.

(3) Wer sich für stimmberechtigt hält, aber glaubt, nicht oder nicht richtig im Bürgerverzeichnis eingetragen zu sein, kann bis zum 16. Tag vor der Abstimmung schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadt Beschwerde erheben.

(4) Gibt die Stadt der Beschwerde statt, wird der stimmberechtigten Person nach Berichtigung des Bürgerverzeichnisses die Abstimmungsbekanntmachung übersandt.

(5) Weist die Stadt den Antrag oder die Beschwerde zurück, erlässt sie einen mit Rechtsbehelfsbelehrung versehenen Bescheid, der dem/der Betroffenen spätestens am 10. Tag vor dem Bürgerentscheid zuzustellen ist.

(6) Für die Berichtigung und den Abschluss der Bürgerverzeichnisse gelten §§ 23 und 24 Abs. 1 GLKrWO entsprechend.

##### **§ 20**

##### **Erteilung von Abstimmungsscheinen; Beschwerde**

(1) Wer glaubhaft macht, verhindert zu sein, in dem Stimmbezirk abzustimmen, in dessen Bürgerverzeichnis er eingetragen ist, oder wer aus einem von ihm nicht zu vertretenden Grund in das Bürgerverzeichnis nicht aufgenommen worden ist, erhält von der Stadt auf Antrag einen Abstimmungsschein.

(2) Für die Erteilung der Abstimmungsscheine gelten die §§ 25 bis 31 GLKrWO mit Ausnahme der § 27 Abs. 3, § 29 Abs. 2 Satz 2 und § 31 Abs. 2 Satz 2 GLKrWO. In den Spalten für die Vermerke über die Stimmabgabe ist in den Bürgerverzeichnissen „Abstimmungsschein“ oder „A“ einzutragen.

(3) Gegen die Versagung des Abstimmungsscheins kann bei der Stadt bis spätestens am sechsten Tag vor dem Abstimmungstag schriftlich oder zur Niederschrift Beschwerde erhoben werden. Weist die Stadt die Beschwerde zurück, erlässt sie einen mit Begründung und Rechtsbehelfsbelehrung versehenen Bescheid, der

dem/der Beschwerdeführer/in spätestens am dritten Tag vor dem Bürgerentscheid zuzustellen ist.

##### **§ 21**

##### **Benachrichtigung und Unterrichtung der Stimmberechtigten**

(1) Spätestens am 21. Tag vor der Abstimmung ruft die Stadt durch entsprechende schriftliche Benachrichtigung jede im Bürgerverzeichnis eingetragene Person zur Teilnahme am Bürgerentscheid auf. Die Benachrichtigung ist mit einem Antragsvordruck zur Erteilung eines Abstimmungsscheins zu verbinden.

(2) Geht der Bürgerentscheid auf einen vom Stadtrat gemäß § 8 Abs. 1 gefassten Beschluss zurück, hat der Stadtrat vor dem Bürgerentscheid seine Auffassung zur Abstimmungsfrage jedenfalls dann darzulegen, wenn es sich um eine Konkurrenzvorlage zu einem zugelassenen Bürgerbegehren handelt. Die Bürgerschaft ist in diesem Fall spätestens am 21. Tag vor der Abstimmung hiervon zu unterrichten.

(3) Wird ein Bürgerentscheid aufgrund eines zugelassenen Bürgerbegehrens durchgeführt, sind spätestens am 21. Tag vor der Abstimmung die Stimmberechtigten unter Beachtung des Art. 18a Abs. 15 GO über den Gegenstand und über die vom Stadtrat mehrheitlich festgelegten und von den Vertretern eines Bürgerbegehrens vertretenen Auffassungen zum Bürgerentscheid zu unterrichten. Über Form und Umfang entscheidet der Stadtrat. Den Vertretern eines Bürgerbegehrens soll zuvor Gelegenheit gegeben werden, Art und Umfang ihres Standpunktes darzulegen und zu formulieren. Ehrverletzende, wahrheitswidrige oder zu lange Äußerungen können vom Stadtrat zurückgewiesen werden.

(4) In Veröffentlichungen und Veranstaltungen der Stadt dürfen die im Stadtrat mit Beschluss festgelegten und die von den vertretungsberechtigten Personen eines Bürgerbegehrens vertretenen Auffassungen nur in gleichem Umfang unter Beachtung des Sachlichkeitsgebots dargestellt werden. Ein Anspruch einzelner Stadtratsmitglieder oder einzelner Bürger auf Darstellung ihrer Auffassung besteht nicht.

##### **ABSCHNITT 4**

##### **Stimmabgabe**

**§ 22****Stimmzettel**

- (1) Die Stimmzettel werden amtlich hergestellt.
- (2) Auf dem Stimmzettel wird nur die mit dem Bürgerbegehren unterbreitete oder vom Stadtrat beschlossene Fragestellung abgedruckt. Darüber hinausgehende Angaben sind unzulässig.
- (3) Finden mehrere Bürgerentscheide an einem Abstimmungstag statt (verbundener Bürgerentscheid), sind die verschiedenen Fragestellungen auf einem Stimmzettel aufzuführen. Die Reihenfolge richtet sich nach der vom Stadtrat im Rahmen der Zulässigkeitsentscheidung (§ 7 Abs. 1) festgestellten Zahl der gültigen Eintragungen. Hat der Stadtrat gemäß Art. 18a Abs. 2 GO selbst die Durchführung eines Bürgerentscheides beschlossen (§ 8 Abs. 1), wird dessen Fragestellung vor den mit Bürgerbegehren gestellten Fragen aufgeführt.
- (4) Beschließt der Stadtrat eine Stichfrage (§ 8 Abs. 2), so wird diese erst im Anschluss an die zunächst zu entscheidenden Fragestellungen abgedruckt.

**§ 23****Stimmvergabe im Abstimmungsraum**

- (1) Jede stimmberechtigte Person hat – bei verbundenem Bürgerentscheid für jeden Bürgerentscheid – eine Stimme.
- (2) Der Stimmzettel ist so anzukreuzen, dass deutlich wird, wie sich die abstimmende Person entschieden hat.
- (3) Ist eine Stichfrage vorgesehen (§ 8 Abs. 2), kann sich die abstimmende Person darüber erklären, welcher Bürgerentscheid gelten soll, wenn die gleichzeitig zur Abstimmung unterbreiteten Fragestellungen in einer miteinander nicht zu vereinbarenden Weise beantwortet werden.
- (4) Die Stimmabgabe erfolgt geheim. Die Vorschriften der Art. 17, 18 und 20 GLKrWG und der §§ 58 bis 60 GLKrWO gelten entsprechend.
- (5) Für die Eröffnung, den Verlauf und den Schluss der Abstimmung sind die Bestimmungen der § 62 bis § 70 GLKrWO mit Ausnahme der § 63 Abs. 4 Satz 2, § 66 Satz 2, § 67 Abs. 2 GLKrWO entsprechend anzuwenden.

**§ 24****Besonderheiten der Briefabstimmung**

- (1) Bei der Briefabstimmung hat die stimmberechtigte Person der Stadt im verschlossenen Abstimmungsbrief
  1. den Abstimmungsschein und
  2. den Stimmzettel im verschlossenen Abstimmungsumschlag zu übergeben oder zu übersenden.
 Wird der Abstimmungsbrief übersandt, ist er ausreichend freizumachen. Der Abstimmungsbrief muss bei der Stadt spätestens am Tag des Bürgerentscheids bis zum Ende der Abstimmungszeit eingehen. Nicht oder nicht ausreichend freigemachte Abstimmungsbriefe werden von der Stadt nicht angenommen.
- (2) Auf dem Abstimmungsschein hat die stimmberechtigte Person oder die Person ihres Vertrauens zu versichern, dass der Stimmzettel persönlich oder gemäß dem erklärten Willen der stimmberechtigten Person unbeobachtet gekennzeichnet worden ist.
- (3) Im Übrigen sind die Vorschriften der §§ 72 bis 76 GLKrWO mit Ausnahme der §§ 72 Abs. 1 Satz 4, 74 Abs. 1 Satz 3 GLKrWO entsprechend anzuwenden.

**ABSCHNITT 5****Ermittlung, Feststellung und Verkündung des Abstimmungsergebnisses****§ 25****Abstimmungsbeteiligung und Ordnen der Stimmzettel**

- (1) Nach Schluss der Abstimmung ermitteln die Abstimmungs- und die Briefabstimmungsvorstände das Abstimmungsergebnis.
- (2) Vor dem Öffnen der Urnen sind alle nicht benutzten Stimmzettel zu entfernen und zu verpacken.
- (3) Die Schriftführer der Abstimmungsvorstände ermitteln auf der Grundlage der Abschlussbeurkundung des Bürgerverzeichnisses die Zahl der Stimmberechtigten und anhand der Stimmabgabevermerke im Bürgerverzeichnis und der einbehaltenen Abstimmungsscheine die Zahl der Abstimmenden. § 83 Abs. 3 GLKrWO gilt entsprechend. Die übrigen Mitglieder der Abstimmungsvorstände zählen die aus den Urnen entnommenen Stimmzettel und stellen fest, ob die ermittelte Zahl der Zahl der

Abstimmenden entspricht.

- (4) Für die Mitglieder der Briefabstimmungsvorstände gilt § 77 Abs. 1 Satz 1 bis 6, Abs. 2 GLKrWO entsprechend.

(5) Sodann werden die Stimmzettel entfaltet, auf ihre Gültigkeit geprüft und in folgende Stapel gelegt:

1. Eindeutig gültige Stimmzettel (nach Ja- und Nein-Stimmen getrennt)
2. Stimmzettel, die nicht gekennzeichnet sind
3. Stimmzettel, die Anlass zu Bedenken geben.

**§ 26****Behandlung der Stimmzettel**

- (1) Die eindeutig gültigen Ja- oder Nein-Stimmen werden jeweils von zwei Mitgliedern des Abstimmungsvorstands unabhängig voneinander gezählt.
- (2) Der/die Vorsteher/in prüft die nicht gekennzeichneten Stimmzettel und stellt fest, dass diese mangels Stimmvergabe ungültig sind.
- (3) Über Stimmzettel, die Anlass zu Bedenken geben, beschließt der Abstimmungsvorstand. Bei Stimmgleichheit entscheidet die Stimme des/der Vorsteher/s/in.

**§ 27****Ungültigkeit der Stimmvergabe**

- (1) Stimmzettel sind ungültig, wenn sie nicht gekennzeichnet sind. Eines Beschlusses des Abstimmungsvorstandes bedarf es hierzu nicht.
- (2) Stimmvergaben sind durch Beschluss für ungültig zu erklären, wenn der Stimmzettel
  1. nicht amtlich hergestellt ist
  2. durchgestrichen oder durchgerissen ist
  3. auf der Rückseite beschrieben oder gekennzeichnet ist
  4. ein besonderes Merkmal aufweist
  5. Zusätze oder Vorbehalte enthält
  6. der Abstimmungswille nicht erkennbar ist.

Das Ergebnis und den Grund für die Gültigkeit oder Ungültigkeit der Stimmvergabe vermerkt der/die Vorsteher/in auf der Rückseite des Stimmzettels mit Unterschrift.

**§ 28****Auswertung der Stimmzettel bei verbundenem Bürgerentscheid**

- (1) Sind auf dem Stimmzettel mehrere Fragestellungen unterschiedlicher Bürgerentscheide einschließlich einer etwaigen Stichfrage aufge-

führt (verbundener Bürgerentscheid), erfolgt die Stapelbildung nach § 25 Abs. 5 und die Behandlung und Auswertung der Stimmzettel nach §§ 26 und 27 zunächst nur im Hinblick auf den an erster Stelle genannten Bürgerentscheid. Sodann sind die Stimmzettel jeweils neu zu ordnen und auszuwerten. Bei einer etwaigen Stichfrage erfolgt die Auswertung mit der Maßgabe, dass statt der Zahl der gültigen Ja- und Nein-Stimmen jeweils die Zahl der für einen Bürgerentscheid abgegebenen Zustimmungen festzustellen ist.

(2) Der Stimmzettel wird nicht dadurch ungültig, dass der/die Stimmberechtigte gleichzeitig zur Abstimmung unterbreitete Fragestellungen in einer miteinander nicht zu vereinbarenden Weise beantwortet hat. Die Gültigkeit der Stimmvergabe ist für jeden Bürgerentscheid gesondert zu beurteilen.

**§ 29****Feststellung, Verkündung und Bekanntmachung des Abstimmungsergebnisses**

(1) Die Abstimmungsvorstände stellen jeweils für ihren Stimmbezirk nach Auswertung aller Stimmzettel die Zahl der Stimmberechtigten, die Zahl der Abstimmenden, die Zahl der gültigen Ja- und Nein-Stimmen und die Zahl der insgesamt ungültigen Stimmen fest. Für Briefabstimmungsvorstände gilt Satz 1 mit der Maßgabe entsprechend, dass die Festlegung der Zahl der Stimmberechtigten entfällt.

(2) Finden am Tag der Abstimmung mehrere Bürgerentscheide statt (verbundener Bürgerentscheid), sind die Ergebnisse jeweils gesondert festzustellen. Bei einer etwaigen Stichfrage gilt Satz 1 mit der Maßgabe entsprechend, dass statt der Zahl der gültigen Ja- und Nein-Stimmen jeweils die Zahl der für einen Bürgerentscheid abgegebenen Zustimmungen festzustellen ist.

(3) Die vom/von der Vorsteher/in verkündeten Ergebnisse werden der Stadt (Wahlamt) unverzüglich mitgeteilt (Schnellmeldung). Im Übrigen gilt § 91 Abs. 2 GLKrWO entsprechend.

(4) Der/die Abstimmungsleiter/in gibt das vorläufige Ergebnis der Abstimmung unter dem Vorbehalt der Nachprüfung und Feststellung durch

den Abstimmungsausschuss öffentlich bekannt.

(5) Der Abstimmungsausschuss stellt in einer vom/von der Abstimmungsleiter/in unverzüglich einzuberufenden Sitzung das endgültige Abstimmungsergebnis und den Inhalt der getroffenen Entscheidung für alle Organe der Stadt verbindlich fest. Er kann rechnerische Feststellungen, fehlerhafte Zuordnungen oder unzutreffende Beschlüsse über die Gültigkeit oder Ungültigkeit von Stimmvergaben berichtigen.

(6) Das endgültige Abstimmungsergebnis macht der/die Abstimmungsleiter/in mit allen Feststellungen in ortsüblicher Weise bekannt.

## ABSCHNITT 6

### Schlussbestimmungen

#### § 30

#### Datenverarbeitung

Für den Einsatz von Datenverarbeitungsanlagen gilt § 15 GLKrWO entsprechend.

#### § 31

#### Sicherung, Verwahrung und Vernichtung der Abstimmungsunterlagen

Für die Sicherung, Verwahrung und Vernichtung der Abstimmungsunterlagen sind § 101 Abs. 1 und 2 und § 102 GLKrWO entsprechend anzuwenden.

#### § 32

#### In-Kraft-Treten

(1) Die Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

(2) Gleichzeitig tritt die Satzung zur Durchführung von Bürgerbegehren und Bürgerentscheiden (Bürger-BegEntschS – BBS) vom 7. Februar 1996 außer Kraft.

Vorstehende Satzung wurde vom Stadtrat am 8. März 2006 beschlossen. Sie wird hiermit ausgefertigt und amtlich bekannt gemacht.

Fürth, 15. März 2006, Stadt Fürth

Dr. Thomas Jung, Oberbürgermeister



## Öffentlicher Teilnahmewettbewerb

### Öffentlicher Teilnahmewettbewerb mit nachfolgender Beschränkter Ausschreibung nach VOL/A

**1. Auftraggeber (Vergabestelle):** Stadt Fürth, Zentrale Submissionsstelle, Hirschenstraße 2, 90762 Fürth,

Telefon 9 74 31 06, Fax 9 74 31 08.

**2 a) Verfahrensart:** Öffentlicher Teilnahmewettbewerb mit nachfolgender Beschränkter Ausschreibung gem. § 4 Nr. 2 VOL/A.

**b) Vertragsform:** Dienstleistungsauftrag über Pförtner-, Ordner- und Garderobendienste in der Stadthalle sowie Betreuung des Parkhauses

**3. Ausführungsort:** Stadthalle Fürth, Rosenstraße 50, 90762 Fürth.

**4. Auftragsgegenstand:** Pförtner-, Ordner- und Garderobendienste in der Stadthalle sowie Betreuung des Parkhauses.

**5. Art und Umfang der Leistung:** Die Stadthalle Fürth ist ein multifunktionales Veranstaltungszentrum, das ganzjährig für Konzerte, Tagungen, Kongresse etc. genutzt wird. Der Bedarf an Pförtner-, Ordner- und Garderobendiensten fällt unregelmäßig, je nach Veranstaltung, Montag mit Sonntag „rund um die Uhr“ an. Die Beauftragungen erfolgen für das gesamte Objekt überwiegend auf Abruf. Es besteht kein Anspruch auf Beauftragung in einer bestimmten Höhe. Der Auftrag beinhaltet auch eine Aufschaltung einer Gefahrenmelde- und Rufanlage für das Parkhaus und die Personenaufzüge der Stadthalle auf eine leistungsfähige, rund um die Uhr besetzte Notruf- und Serviceleitstelle mit Revierkontrolldiensten.

**6. Laufzeit des Vertrages:** Zeitvertrag als Rahmenvertrag für die Zeit vom 1. August 2006 bis 31. Juli 2007 mit einmaliger Verlängerung um zwölf Monate bis 31. Juli 2008.

**7. Losweise Vergabe:** Entfällt, der Auftrag wird als Gesamtauftrag vergeben. Angebote für nur einen Teil der Dienstleistung können nicht abgegeben werden.

**8. Bewerbungen sind zu richten an:** Siehe Nr. 1.

**9. Auskünfte erteilt:** Stadthalle Fürth, Rosenstraße 50, 90762 Fürth, Telefon 7 49 12 33, Fax -8 33.

**10. Ablauf der Bewerbungsfrist:** 13. April 2006, 15 Uhr.

**11. Höhe der Sicherheitsleistung:** Es werden keine Kauttionen und Sicherheiten gefordert.

**12. Mit dem Teilnahmeantrag sind folgende Unterlagen, Nachweise, Angaben zur Beurteilung der Eignung (Fachkunde, Leistungsfähigkeit, Zuverlässigkeit) des Bewerbers vorzulegen:**

1. Unbedenklichkeitsbescheinigungen der Berufsgenossenschaft, der Krankenkasse und des Finanzamts.

2. Gewerbeerlaubnis nach § 34a GewO; Auszug aus Gewerbezentralregister, der nicht älter als drei Monate ist.

3. Bescheinigung über Meldung der Beschäftigten beim Ordnungsamt.

4. Bescheinigungen über Mitgliedschaften bei Berufsverbänden.

5. VdS-Anerkennungsurkunde über eine Interventionsstelle in räumlicher Zuordnung zum Ort des Auftrags (Reaktionszeit für Alarmprüfung und Aufzugsbefreiung von 20 Minuten).

6. IHK-Unterrichtungsnachweise.

7. Zertifizierungsurkunden nach DIN EN ISO 9000 ff etc.

8. Aussagen über das eingesetzte Qualitätssicherungssystem.

9. Nachweis einer Betriebspflichtversicherung mit Angabe der Deckungssummen einschl. Verlust bewachter Sachen und Schlüsselverlust.

10. Selbstauskunft, aus welcher u.a. der Aufbau des Unternehmens und der Unternehmensführung, die Gesamtzahl der Beschäftigten (getrennt nach Vollzeit, Teilzeit und Aushilfen), die Fluktuationsrate unter Vollzeit und Teilzeitbeschäftigten in den letzten drei Jahren, das Vorhandensein einer Einsatzleitung, ausreichende betriebliche Praxis und Erfahrung im Bewachungsgewerbe, die Kostenstruktur (Material, Personal, Kapital etc.) sowie eine ausreichende Liquidität hervorgeht.

11. Eigenerklärung, ob über das Vermögen des Bewerbers das Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzliches Verfahren eröffnet oder die Eröffnung beantragt oder dieser Antrag mangels Masse abgelehnt worden ist, ob der Bewerber sich in Liquidation befindet, oder ob der Bewerber nachweislich eine schwere Verfehlung begangen hat, die seine Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt.

12. Aussagen zur tariflichen Eingruppierung der Beschäftigten.

13. Aussagen über die Standardausbildung der eingesetzten Sicherheitsmitarbeiter.

14. Aufstellung der eingesetzten Dienstfahrzeuge und der Ausrüstung der Beschäftigten.

15. Muster von Dienstabweisungen (allgemein und speziell), Dienstauss-

weis und Dienstkleidung (Liste, Fotos etc.).

16. Angaben über verwendetes elektronisches Wächterkontrollsystem.

17. Muster der verwendeten Formulare/Dokumentationen.

18. Nennung von mindestens drei geeigneten Referenzobjekten.

**13. Rechtsform der Arbeitsgemeinschaft:** Gesamtschuldnerisch haftende Bietergemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter.

**14. Subunternehmer:** Angaben darüber, ob ggf. Subunternehmer eingesetzt werden und für welche Tätigkeiten sie vorgesehen sind.

**15. Die Aufforderung zur Angebotsabgabe wird bis spätestens abgesandt:** 19. Mai 2006.

**16. Hinweis gemäß § 17 Nr. 2 VOL/A:** Mit der Abgabe seines Angebotes unterliegt der Bewerber auch den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote gemäß § 27 VOL/A. Bewerber, die bis zum 19. Mai 2006 keine Aufforderung zur Angebotsabgabe erhalten haben, wurden nicht berücksichtigt.

**17. Elektronische Angebote** sind nicht zugelassen.



## Offenes Verfahren

### 1. Öffentlicher Auftraggeber

**a) Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers:** Baureferat der Stadt Fürth, Hirschenstraße 2, 90762 Fürth, Telefon 9 74 31 06, Fax 9 74 31 08, E-Mail: Marco.Sittig@fuertth.de.

**b) Nähere Auskünfte und Unterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich:** Siehe 1. a).

### 2. Auftragsgegenstand

#### 2.1 Beschreibung

**a) Art des Bauauftrags:** Ausführung.

**b) Bezeichnung des Auftrages durch den Auftraggeber:** Erschließung „Alter Flugplatz Atzenhof“.

**c) Beschreibung/Gegenstand des Auftrages:** Kanal- und Straßenbauarbeiten Willy-Messerschmitt-Straße.

**e) Ort der Ausführung:** Stadt Fürth, Gemarkung Unterfarnbach.

**f) Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV):** 45252122-9.

g) **Aufteilung in Lose:** Nein.

h) **Werden Nebenangebote/Alternativvorschläge berücksichtigt:** Ja.  
**2.2 Menge oder Umfang des Auftrags**

a) **Gesamtmenge bzw. -umfang:**

Leistungsumfang Kanal: Baugrubenaushub ca. 5.500 m<sup>3</sup>, 400 m Stahlbetonkanal DN 800, 85 m Steinzeugrohrkanal DN 300, 445 m Steinzeugrohrkanal DN 400, 11 Schächte DN 1000, 1 Schacht DN 1200, 3 Schächte DN 1500, 6 Tangentialschächte DN 1000, 1 Sonderbauwerk.

Leistungsumfang Straßenbau: Bodenaushub ca. 3.160 m<sup>3</sup>, Frostschuttschicht ca. 955 m<sup>3</sup>, ca. 2.870 m<sup>2</sup> Asphalttragschicht CS 0/32, ca. 660 m Granitbord A4, ca. 1.300 m<sup>2</sup> Betonpflaster 250/250/80.

b) **Auftragsdauer bzw. Fristen für die Durchführung des Auftrages:** Beginn: Juni 2006. Ende: Dezember 2006.

**3. Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Informationen**

3.1. **Bedingungen für den Auftrag:**

a) **Rechtsform, die eine Bietergemeinschaft von Bauunternehmern, an die der Auftrag vergeben wird, haben muss:** Gesamtschuldnerisch haftende Bietergemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter.

b) **Geforderte Kauttionen und Sicherheiten:** Für die Erfüllung sämtlicher Verpflichtungen aus dem Vertrag ist eine Sicherheit in Höhe von 5% der Auftragssumme durch selbstschuldnerische Bürgschaft zu leisten. Es werden nur Bürgschaften eines in der Europäischen Union zugelassenen Kreditinstitutes oder Kreditversicherers angenommen.

c) **Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen bzw. Verweisung auf die maßgeblichen Vorschriften:** Abschlags- und Schlusszahlungen erfolgen nach VOB/B in Verbindung mit den ZVB der Stadt Fürth.

3.2. **Bedingungen für die Teilnahme:**

3.2.1 **Angaben zur Situation des Bauunternehmers sowie Angaben und Formalitäten, die zur Beurteilung der Frage erforderlich sind, ob dieser die wirtschaftlichen und technischen Mindestanforderungen erfüllt:**

a) **Rechtslage – Geforderte Nach-**

**weise:** Für den Auftrag kommen Bieter in Betracht, die bereits Leistungen mit Erfolg ausgeführt haben, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. Sonstige erforderliche Nachweise siehe Vergabeunterlagen (Eignungsnachweis des Bieters). Nebenangebote: technisch gleichwertige sind zugelassen.

**4. Verfahren**

4.1 **Verfahrensart:** Offenes Verfahren.

a) **Vorinformation zu demselben Auftrag:** Bekanntmachungsnummer im ABL-EU Inhaltsverzeichnis: 2005/S250-246982 vom 19. Dezember 2005.

4.2 **Zuschlagskriterien:** Gem. § 25 VOB/A.

4.3 **Verwaltungsinformationen**

a) **Bedingungen für den Erhalt der Ausschreibungsunterlagen:** Kosten: 30 Euro. Die Verdingungsunterlagen werden bei unter 1.a) genannten Stelle **ab dem 27. März 2006** in der Zeit von 8 bis 13 Uhr ausgegeben. Die Verdingungsunterlagen können gegen Bezahlung des v. g. Betrags abgeholt werden. Bei Anforderung der Verdingungsunterlagen ist der Nachweis der Einzahlung vorgenannten Betrages auf Konto Sparkasse Fürth 18 (BLZ 762 500 00) oder Postbank Nürnberg 26 76 859 (BLZ 760 100 85) beizufügen. Der Betrag wird nicht zurückerstattet.

b) **Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge:** 27. April 2006, 14 Uhr.

c) **Sprache oder Sprachen, die für die Angebotslegung oder Teilnahmeanträge verwendet werden können:** Deutsch.

d) **Bindefrist des Angebots:** Bis 26. Mai 2006.

e) **Personen, die bei der Öffnung der Angebote anwesend sein dürfen:** Bieter und ihre Bevollmächtigten.

f) **Zeitpunkt und Ort:** 27. April 2006, 14 Uhr; Ort: siehe 1.a).

**5. Andere Informationen**

a) **Sonstige Informationen:** Nachprüfstelle: Vergabekammer (§ 104 GWB) bei der Regierung von Mittelfranken, Promenade 27, 91522 Ansbach.

**6. Angebote/Teilnahmeanträge sind an folgende Anschrift zu schicken:** Siehe 1.a). ■



## Sonderbekanntmachung

### Geflügelpest bei Wildvogel in Nürnberg festgestellt

Im Stadtgebiet Nürnberg wurde erstmals bei einem verendeten Wildvogel die H5N1-Infektion nachgewiesen. Das Geflügelpest-Virus wurde bei einem Greifvogel festgestellt, der am 19. März 2006 in der Kili-anstraße verendet aufgefunden und unverzüglich zur Untersuchung ans Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit (LGL) in Erlangen übersendet wurde. Aufgrund des positiven Ergebnisses des Influenza A Schnelltests am 23. März 2006 wurde der Greifvogel am selben Tag an das Nationale Referenzlabor des Friedrich-Löffler-Instituts auf der Insel Riems geschickt. Dort wurde das Ergebnis des LGL am 24. März 2006 positiv bestätigt. Damit ist der Verdacht des Ausbruches der Geflügelpest festgestellt. Geklärt werden muss allerdings noch, ob es sich bei dem Virus um den hoch pathogenen Asiatypus handelt. Das Ergebnis wird in wenigen Tagen erwartet.

Die Stadt Fürth und das Veterinäramt Fürth haben für den Fall, dass die Tierkrankheit im Fürther Stadtgebiet auftritt, vorgesorgt und werden nun die Maßnahmen ergreifen, die nach der Wildvogel-Geflügelpestschutzverordnung vorgesehen sind. Beim Veterinäramt Fürth wurde ein lokales Tierseuchenkontrollzentrum eingerichtet.

Oberste Priorität ist es nun, die Einschleppung des H5N1 Virus in die Nutzgeflügelbestände zu verhindern. Hierzu wurden nach der Wildvogel-Geflügelpestschutzverordnung ein Sperrbezirk von drei Kilometern Radius und ein Beobachtungsgebiet von zehn Kilometern Radius um den Fundort eingerichtet. Der Sperrbezirk liegt ausschließlich auf Nürnberger Stadtgebiet. Da das **Beobachtungsgebiet** jedoch große Teile des Fürther Stadtgebietes erfasst, hat die Stadt Fürth –Ordnungsamt hierzu noch am 24. März 2006 eine Allgemeinverfügung erlassen, die im Internet unter [www.fuerth.de](http://www.fuerth.de) veröffentlicht und im Rathaus öffentlich ausgehängt wurde. Das Beobachtungsgebiet, das mit entsprechenden

Schildern gekennzeichnet wird, umfasst folgenden Bereich:

Ausgangspunkt: Stadtgrenze unterhalb Eschenaubuck/Stadtwald, nördlich über die Straße Zum Vogelsang, vor Haus Nr. 20, nordöstlich zum Main-Donau-Kanal/Graf-Stauffenberg-Brücke, Main-Donau-Kanal bis zur Zenn, Zenn aufwärts bis zur Regnitz, Regnitz aufwärts bis zur Stadtgrenze, Stadtgrenze bis zum Ausgangspunkt.

Im Beobachtungsgebiet gelten folgende Regelungen:

- Für die Dauer von 30 Tagen dürfen (lebendes) Geflügel und in Gefangenschaft gehaltene Vögel anderer Arten nur mit Genehmigung des Ordnungsamtes innerhalb des Beobachtungsgebiets verbracht werden.
- Während der ersten 15 Tage dürfen (lebendes) Geflügel und in Gefangenschaft gehaltene Vögel anderer Arten nicht aus dem Beobachtungsgebiet verbracht werden.
- Für Hunde- und Katzenhalter, die sich im Beobachtungsgebiet befinden, wird generell eine Ausnahme erteilt, so dass das freie Umherlaufen der Tiere im Beobachtungsgebiet nach wie vor grundsätzlich zulässig ist.

Auf die beigefügte Allgemeinverfügung und die Karte des Beobachtungsgebietes, die Bestandteil dieser Allgemeinverfügung ist, wird verwiesen.

Verstöße gegen diese Regelungen können als Ordnungswidrigkeiten mit Geldbuße geahndet werden.

Auch wenn von der Vogelgrippe für den Menschen keine unmittelbare Gefahr ausgeht, müssen diese Maßnahmen sofort umgesetzt werden, damit der H5N1-Virus nicht auf die Nutztierbestände übergreift und sich der wirtschaftliche Schaden für die Geflügelhaltungen in Grenzen hält.

Außerdem sollen Wasservögel nicht gefüttert werden, um größere Ansammlungen von Wasservögeln und damit eine erhöhte Übertragungsfähigkeit zu vermeiden. In Grünanlagen ist das Füttern von Fischen und Wasservögeln nach der Grünanlagensatzung ohnehin verboten.

Für allgemeine Fragen und Informationen zum Thema Vogelgrippe stehen das Landratsamt Fürth –Gesundheitsamt- unter der Telefonnummer

mer 97 73 18 06 und das Landratsamt Fürth –Veterinäramt- unter der Telefonnummer 0911 / 9773 1901 sowie die Stadt Fürth – Ordnungsamt – unter der Telefonnummer 0911 / 974 1470 zur Verfügung. Darüber hinaus hat das Bayerische Staatsministerium für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz zum Thema Vogelgrippe eine Hotline errichtet: 01801/201010.

Auch die Servicestelle der Bayerischen Staatsregierung beantwortet weitergehende Fragen unter Telefon 01801-201010 (4,6 Cent pro Minute aus dem Festnetz).

Umfassende Informationen finden Sie im Internet unter [www.stmugv.bayern.de](http://www.stmugv.bayern.de) (Homepage des Bayerischen Staatsministeriums für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz) oder <http://www.bmelv.de/> (Homepage des Bundesministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz)!

**Vollzug des Tierseuchengesetzes und der Verordnung über Schutzmaßnahmen beim Auftreten von Geflügelpest bei wildlebenden Vögeln (Wildvogel-Geflügelpestschutzverordnung);**

**Verdacht des Ausbruchs der Geflügelpest bei wildlebenden Vögeln im Gebiet der Stadt Nürnberg**

Die Stadt Fürth erlässt folgende **Allgemeinverfügung**:

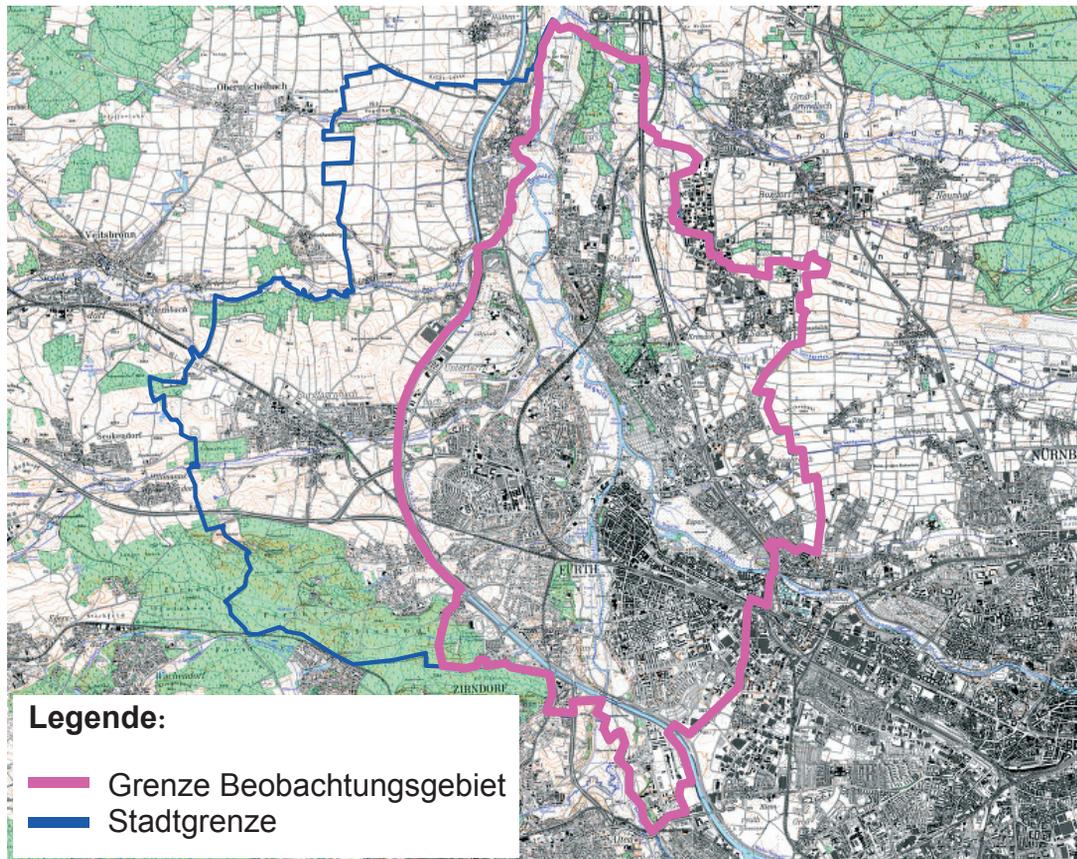
1. Auf Grund des am 24. März 2006 in der Stadt Nürnberg amtlich festgestellten Verdachts des Ausbruchs der Geflügelpest bei einem Wildvogel werden folgende Schutzmaßnahmen angeordnet:

Um den Fundort wird mit einem Radius von mindestens zehn Kilometern ein **Beobachtungsgebiet** festgelegt, das im Gebiet der Stadt Fürth wie folgt begrenzt wird:

**Ausgangspunkt:** Stadtgrenze unterhalb Eschenaubuck/Stadtwald, nördlich über die Straße Zum Vogelsang, vor Haus Nr. 20, nordöstlich zum Main-Donau-Kanal/Graf-Stauffenberg-Brücke, Main-Donau-Kanal bis zur Zenn, Zenn aufwärts bis zur Regnitz, Regnitz aufwärts bis zur Stadtgrenze, Stadtgrenze bis zum **Ausgangspunkt**.

Auf die beigegefügte Karte des Beobachtungsgebietes, die Bestandteil dieser Allgemeinverfügung ist, wird verwiesen.

**Anlage zur Allgemeinverfügung vom 24.03.2006  
Beobachtungsgebiet  
Stadt Fürth  
Stand: 24.03.2006**



2. In dem unter Ziffer 1 bezeichneten **Beobachtungsgebiet** gilt ab dem auf die Bekanntmachung dieser Allgemeinverfügung folgenden Tag (Festlegung des Beobachtungsgebietes) Folgendes:

2.1 Für die Dauer von 30 Tagen nach Festlegung des Beobachtungsgebietes dürfen Geflügel, in Gefangenschaft gehaltene Vögel anderer Arten sowie Bruteier nur mit Genehmigung der Stadt Fürth -Ordnungsamt- innerhalb des Beobachtungsgebietes verbracht werden.

2.2 Während der ersten 15 Tage nach Festlegung des Beobachtungsgebietes dürfen Geflügel und in Gefangenschaft gehaltene Vögel anderer Arten nicht aus dem Beobachtungsgebiet verbracht werden.

3. Von der sich aus § 4 Abs. 4 Satz 1 Wildvogel-Geflügelpestschutzverordnung ergebenden Verpflichtung der Halter von Hunden oder Katzen,

sicherzustellen, dass diese im Beobachtungsgebiet nicht frei umherlaufen, wird eine Ausnahme erteilt.

4. Die sofortige Vollziehung der Ziffern 1 und 2 wird angeordnet.

5. Kosten werden nicht erhoben.

6. Die Verfügung gilt an dem auf die ortsübliche Bekanntmachung folgenden Tag als bekannt gemacht.

**Hinweise:**  
1. Gemäß Art. 41 Abs. 4 Satz 1 Bayer. Verwaltungsverfahrensgesetz ist nur der verfügende Teil der Allgemeinverfügung öffentlich bekannt zu machen. Die Allgemeinverfügung kann mit Begründung während der allgemeinen Dienstzeiten im Ordnungsamt der Stadt Fürth, Schwabacher Straße 170, 90763 Fürth, Zimmer 307, eingesehen werden.

2. Die Stadt Fürth kann Ausnahmen von den unter Ziffer 2 aufgeführten Verboten zulassen.

3. Wer in dem unter Ziffer 1 genannten Gebiet Hühner, Truthühner, Perlhühner, Rebhühner, Fasane, Laufvögel, Wachteln, Enten oder Gänse

hält, hat dies der Stadt Fürth - Ordnungsamt - unter Angabe seines Namens, seiner Anschrift und der Anzahl der im Jahresdurchschnitt gehaltenen Tiere, ihrer Nutzungsart und ihres Standortes unverzüglich mitzuteilen. Eine Anzeige nach Satz 1 ist entbehrlich, soweit sie bereits auf Grund einer anderen Rechtsvorschrift erfolgt ist.

4. Vorsätzliche oder fahrlässige Verstöße gegen die im Beobachtungsgebiet einzuhaltenden Maßnahmen können nach § 10 Abs. 2 der Verordnung über Schutzmaßnahmen beim Auftreten von Geflügelpest bei wildlebenden Vögeln (Wildvogel-Geflügelpestschutzverordnung) vom 19. Februar 2006, geändert durch Verordnung vom 2. März 2006 in Verbindung mit § 76 Abs. 2 Nr. 2 des Tierseuchengesetzes mit einem Bußgeld bis zu 25.000 Euro geahndet werden.

**Fürth, 24. März 2006, Stadt Fürth  
Im Auftrag  
Kürzdörfer, Verwaltungsrat**



## Die Agentur für Arbeit informiert

Kontakt: Agentur für Arbeit Fürth, Telefon 2 02 44 55

**Achtung:** Bitte geben Sie als Stichwort die Kenn.-Nr., Beruf und die Nummer der StadtZEITUNG an.

### Maler und Lackierer

**Anforderungen:** Berufsübliche Tätigkeiten; **Betriebsart:** Maler; **Kenntnisse:** Voraussetzung: sehr gute Englisch-Kenntnisse in Wort und Schrift; abgeschlossene Berufsausbildung oder Berufserfahrung im o.g. Bereich; Führerschein; **Arbeitsort:** Fürth; **Arbeitszeit:** Vollzeit; **Lohn:** Nach Vereinbarung; **Ab:** 15. April 2006.

Arbeitgeber: Bitte bewerben Sie sich telefonisch bei Heyduck GmbH, Manfred Weber, Telefon 9 36 32 90

### Bauflaschner/Spengler

**Anforderungen:** Alle üblichen Tätigkeiten; **Betriebsart:** Spenglerei; **Kenntnisse:** Abgeschlossene Ausbildung oder entsprechende Kenntnisse; **Arbeitsort:** Langenzenn; **Arbeitszeit:** Vollzeit; **Lohn:** Nach Vereinbarung; **Ab:** 1. April 2006.

Arbeitgeber: Bitte bewerben Sie sich telefonisch bei Alexander Kreß, Flaschnerei Heizungs- und Lüftungsbau, Telefon 0 91 01/99 08 20

### Heilerziehungspflegehelfer/in

**Anforderungen:** Alle anfallenden Dienste, Frühdienst 6 bis 8 Uhr; Spätdienst 14 bzw. 16 bis 21 Uhr; Teilnahme an Freizeiten; **Betriebsart:** Erziehungs-, Jugend- und Familienhilfe; **Kenntnisse:** Führerschein und Erfahrungen am PC oder Bereitschaft, dies zu lernen erforderlich; **Arbeitsort:** Fürth; **Arbeitszeit:** Teilzeit, 32 Std; **Lohn:** Nach Vereinbarung; **Ab:** Sofort.

Arbeitgeber: Bitte vereinbaren Sie einen Vorstellungstermin bei Lebenshilfe Fürth Lebenshilfe-Förderstätte, Telefon 9 73 89 24, Herr Jordan

### Arzthelferin

**Anforderungen:** Alle üblichen

Tätigkeiten **Betriebsart:** Frauenarztpraxis; **Kenntnisse:** Abgeschlossene Ausbildung; **Arbeitsort:** Fürth; **Arbeitszeit:** Teilzeit 24Std/Wo, Mo und Do 8 bis 12 Uhr/Die 14 bis 18 Uhr, Mi und Frei 8 bis 13 Uhr; **Lohn:** Nach Vereinbarung; **Ab:** 1. Mai 2006.

Arbeitgeber: Bitte vereinbaren Sie einen Vorstellungstermin bei Dr. Georg Kusch Frauenarzt, Telefon 77 42 06, F. Kusch

### Mitarbeiter/in Verkauf-Gärten

**Anforderungen:** Verkauf Gärten, Pumpen, Rasenmäher, elektrische Geräte, Pflanzen, Baum-schulware; **Betriebsart:** Bau-markt; **Kenntnisse:** Kenntnisse im Bereich Garten-Hardware, Einarbeitung erfolgt; **Arbeitsort:** Stein; **Arbeitszeit:** Vollzeit, Schichtarbeit: Mo-Sa nach Dienstplan 8 bis 20 Uhr; **Lohn:** Nach Vereinbarung; **Ab:** Sofort.

Arbeitgeber: Bitte bewerben Sie sich schriftlich bei BAUHAUS GmbH &

Co.KG, Spitzleitenweg 11, 90547 Stein, F. Valtin/Herr Eschrich

### Softwareentwickler/in

**Anforderungen:** Für anstehende .NET-Projekte suchen wir Unterstützung durch NET-Entwickler/Entwicklerinnen in Festanstellung; **Betriebsart:** Softwareentwicklung; **Kenntnisse:** nachweisbare Praxiserfahrung mit C#, Web- und Windows-Entwicklung sowie solide Datenbankkenntnisse (MS SQL-Server); **Arbeitsort:** Fürth; **Arbeitszeit:** Vollzeit/Teilzeit; **Lohn:** Nach Vereinbarung; **Ab:** Sofort.

Arbeitgeber: Bitte bewerben Sie sich per E-Mail bei jobs@dickten.net, H. Peter Dickten

### Raumpfleger/in

**Anforderungen:** Erfahrung in Gebäudereinigung von Vorteil; **Betriebsart:** Gebäudereinigung; **Kenntnisse:** Führerschein Klasse 3 und eigener PKW erforderlich. Nur Bewerber aus Stein und nächster Umgebung, da folgende Arbeitszeit: 6.30 bis ca. 8.30 Uhr und 18 bis max. 21 Uhr; **Arbeitsort:** Stein; **Arbeitszeit:** Teilzeit, 72 Std./Monat; **Lohn:** Nach Vereinbarung; **Ab:** Sofort.

Arbeitgeber: Bitte bewerben Sie sich telefonisch bei Blitz Bau- und Reinigungs GmbH, Telefon 0 73 62/92 32 67

### Kraftfahrzeugelektriker/in

**Anforderungen:** Kfz-Elektriker oder Mechaniker mit guten Elektrokenntnissen, alle Arbeiten, Kundendienste, Reparatur, Getriebe, Motor, Kupplung, Bremsen, Fahrzeugelektrik; **Betriebsart:** Autohaus; **Kenntnisse:** Nur wirklich erfahrene Leute, z. B. Boschdienst o.ä. mind. 3 bis 4 Jahre Berufserfahrung; **Arbeitsort:** Fürth; **Arbeitszeit:** Vollzeit, 40 Std./Woche; **Lohn:** Nach Vereinbarung; **Ab:** Sofort.

Arbeitgeber: Bitte bewerben Sie sich bei Centro Italia Vogt Automobil GmbH & Co. KG, Flößaustraße 190-193, 90763 Fürth, Telefon 01 71/3 79 52 92, H. Andreas Vogt (telefonisch oder schriftlich)

- energie
- wasser
- dienstleistung
- stadtverkehr



Die infra fürth unternehmensgruppe ist der Energieversorgungs- und Dienstleistungskonzern der Stadt Fürth mit rund 370 Mitarbeitern. Wir versorgen die Einwohner der Stadt Fürth mit Strom, Erdgas, Wasser und Fernwärme. Darüber hinaus sind wir im Konzern für den gesamten innerstädtischen öffentlichen Personennahverkehr zuständig.

**infra fürth gmbh**  
Personalabteilung  
Postfach 25 64  
90715 Fürth  
www.infra-fuerth.de

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt für das Wasserwerk eine/-n

## Schaltwärter/-in

Das Aufgabengebiet umfasst im Wesentlichen den Betrieb und die Instandhaltung der Wassergewinnungs-, Aufbereitungs-, Förder- und Wasserspeicheranlagen einschließlich hochwertiger Mess- und Regeleinrichtungen.

Bewerbungsvoraussetzung ist eine abgeschlossene Berufsausbildung als Metallfacharbeiter/-in oder Installateur/-in, Teamfähigkeit, uneingeschränkte körperliche Belastbarkeit und gesundheitliche Eignung zum Tragen von Schutzmasken und Pressluftatmern sowie die Fahrerlaubnis der Klasse B. Außerdem setzen wir die Teilnahme am Betriebsdienst (Schichtdienst) und Rufbereitschaftsdienst nach der Einarbeitung voraus.

Wir bieten eine leistungsgerechte Vergütung nach dem Tarifvertrag für Versorgungsbetriebe (TV-V) und die Sozialleistungen eines modernen, mittelständischen Dienstleistungsunternehmens.

Die infra fördert die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern. Bewerbungen von Frauen sind daher besonders erwünscht. Sie werden bei gleicher Qualifikation im Rahmen der gesetzlichen Regelungen bevorzugt berücksichtigt.

Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte mit Angabe des möglichen Eintrittstermins an nebenstehende Adresse.



» Fortsetzung von Seite 1 »  
Die Agentur für Arbeit informiert

**Fertigungsmitarbeiter/-in**

**Anforderungen:** Montage, Produktion und Maschinenbedienung; **Betriebsart:** Fertigung; **Kenntnisse:** Löt- und Elektronikkenntnisse von Vorteil. Anlernung erfolgt; **Arbeitsort:** Oberasbach; **Arbeitszeit:** Vollzeit; **Lohn:** Nach Vereinbarung; **Ab:** Sofort.

Kenn-Nummer: Bitte bewerben Sie sich telefonisch bei der Agentur für Arbeit Fürth, Telefon 2 02 44 55 unter Angabe der Chiffre-Nr. 73509 130306 93368

**Koch**

**Anforderungen:** Internationale Küche, mögl. südamerikanisch, selbstständiges Arbeiten, zuverlässig, sauberes Arbeiten, sollte Mitarbeiter führen können; Bereitschaft zu Wochenendarbeit und Überstunden (17–23 Uhr/Sa bis 24 Uhr); **Betriebsart:** Cafés; **Kenntnisse:** auch ungelernte mit guten Kochkenntnissen, Anlernung; **Arbeitsort:** „El Floridita“ Fürth; **Arbeitszeit:** Vollzeit; **Lohn:** Nach Vereinbarung; **Ab:** 1. April 2006.

Arbeitgeber: Bitte bewerben Sie sich schriftlich bei Cafes-Sportcafe PX, Tolga Kaynar Isaak-Loewi-Str. 17, 90763 Fürth



**Kleinanzeigen**

**Stellenmarkt**

**Fam. Unternehmen sucht neben-, hauptberuflich zuverl. & ehrl. Mitarb.** Tel.: 74 60 40

**Zuverlässige Reinigungskraft** gesucht. Für ca. 5 Std./Wo. an zwei verschiedenen Orten in der Fürther Innenstadt. 1 x Sa. oder So., 1 x unter der Woche tagsüber. Tel. tagsüber 77 70 09.

**Ich biete Hilfsdienste an:** Gartenarbeiten aller Art, schneide Bäume, Sträucher u. Hecken. Büroreinigung, Hausordnung; Renovieren: Malen, Tapezieren, Verputz u. Maurerarbeiten, Verlegen von Terrassen, Gehwegen, Laminat. Zuverl. u. preiswert Tel.: 46 93 94, Mobil 01 70/1 73 44 04

**Job auf 400,-€-Basis,** Kundenbetreuerin im Außendienst für HiGH-LiGHTs-Fotografie Tel: 36 70 07

**Immobilien**

**Su. ruh. 2–3-Zi-Eigentumswghg.** m. gr. Balk. od. Terr. in Fürth od. Umgebung v. privat z. kaufen. Ca. 70 000 €. Tel.: 7 59 14 08

**Fürth-Süd, Garten** 274 qm + 52 qm Restfläche, gute Lage und Ausstattung, Strom, Wasser, gegen Ablöse zu verkaufen. Tel.: 77 33 44

**1 Zi-ETW, 41 m²,** frei, Bj. 76, Hochp., Balk. ins Grüne, sep. neuw., mod EBK u. Bad, lux. Aus-

statt./Möblierung, Kellerabt., ruh. Lage, N-Röthenb., Nähe U-Bahn/REZ. Prov.-frei, VB 57 000 €. Tel.: 01 72/8 18 58 27

**Wir sind ausverkauft!** Wir suchen für Kunden der LBS: große Eigentumswohnungen, Eigenheime und Grundstücke. Rufen Sie uns an! LBS-FÜRTH, Matthias Hellrich, Tel.: 7 41 73 46, i. V. der Sparkassen-Immobilien-Vermittlung-GmbH & Co.KG

**Vermietungen**

**Fürth, Königstr. 56** (Nähe Rathaus), Ladenfläche mit großer Fensterfront im EG ab sofort zu vermieten! Insg. 119,16 qm, davon 39,10 qm Keller-/Lagerfläche im UG, Mietpreis: VB, Fa. Eukia (provisionsfrei); Tel.: 09 41/92 02 80

**MietMichel sucht** neues Domizil z. Wohnen & Arbeiten zur Miete in FÜ/Umgebung. Tel.: 77 20 81 oder email: domizil@mietmichel.de

**Hausgemeinschaft su.** neue Bleibe in FÜ: 2 od. 3 Parteien á 2 Pers. + Lager/Schuppen/Werkstatt, auch renov.-bed. Tel.: 4 75 26 54

**Su. Nachm. f. 2-Zi-Whg.,** 46 qm, EBK, Du/WC m. Fenst., 3. St., Lehmstr., 330,- inkl. NK, 1.6., Tel.: 01 75/6 15 21 92

**Kaufe/Verkaufe**

**Suche Militaria,** Orden, Urkunden, Uniformen, Soldaten-Fotoal-

ben gegen beste Bezahlung. Tel.: 73 31 31

**Sammler sucht Uhrmacher-**Werkzeug und -Literatur, sowie Taschenuhren (a.def.), und Wanduhr d. Fa. Ort/Nürnberg; Fax: 9 70 07 17; E-Mail: pocketwatch@europe.de

**Verkaufen Einbauküche** 2 Jahre alt, inkl. aller Geräte + Privileg Kühlschrank + Microwelle. NP 2800,- für 1500,-. Tel.: 70 54 99, Gaststätte. Selbstabholer

**Unterricht**

**PC-Computer-Internet-DSL-ISDN-Hilfe,** www.net-e.de. Tel. 77 14 96

**Aikido Anfängerkurs,** dienstags 18.15–19.45 Uhr. SV Poppenreuth, Kreuzsteinweg 15. Info Tel.: 70 88 62, www.aikido-fuerth.de

**Für Grundschüler!** Mehr Freude am Lernen haben u. bess. Leistg. erzielen. Gebe Hilf und Unterstützung, komme ins Haus. Tel.: 3 22 32 50

**Effektive Nachhilfe (alle Fächer!)** Ab 5,50 €/pro 60 min. Kostenlose Probestunde in der Gruppe. Tel.: 7 87 44 74

**Gesundheit**

**Judiths mobile,** professionelle med. Fußpflege & Nagelmodellage. Nur Hausbesuche. Termine nach Vereinbarung. Tel.: 01 70/4 05 54 86

» Fortsetzung auf Seite 47 »

**Hacker & Horneber**

**In 8 Tagen ein neues Bad?**

**Wir schaffen es!** Maurerarbeiten, Elektrik, Heizung, Sanitär, Putz – Alles aus einer Hand!

Rossendorf 31  
90556 Cadolzburg  
Tel. 09103/79 62 77  
Fax 09103/79 62 78

**Büro Fürth  
Ottostraße 10**

Rufen Sie uns doch an, wir unterbreiten Ihnen ein kostenloses Angebot.

**Kostenlos** holen wir gut erhaltene Möbel und funktionsfähige Elektrogeräte ab.

**Umzüge** mit Fachpersonal  
Kostenloses Angebot!  
Günstig und zuverlässig.

**Tel.: 0911 / 70 53 69**

**Second-Hand-Möbel und Elektrogeräte zum Superpreis!**

Lieferung und Montage gegen geringen Aufpreis möglich!

**Aktionshalle Stein**

Flößbastr. 100 • 90763 Fürth  
Tel.: 09 11 / 70 53 77

fordern Sie unsere kostenlose Infomappe an!

- ▷ FENSTER
- ▷ HAUSTÜREN
- ▷ INNENTÜREN
- ▷ LAMINAT- FERTIGPARKETT

**Bauelemente**

Schöner-Leistung-Service

**S-L-S**

**S-L-S Kornhaas Bauelemente**  
Oesdorfer Str. 8  
91336 Heroldsbach  
Tel. 09190- 9958 75 Fax. 09190- 9958 76  
E-Mail: M-P.Kornhaas@t-online.de

PETER - ERICH

**SCHMITT** Seit 1924

SANITÄR • HEIZUNG • FLASCHNEREI/DACHDECKEREI  
PLANUNG • BERATUNG • AUSFÜHRUNG

Schöner Wohnen? Keine Frage!  
Wir machen alles - vom Dach bis zum Bade.

Kanaluntersuchung mit TV-Kamera  
Reinigung-Prüfung-Sanieren

Tel.: (0911) 324 16-0  
Fax: (0911) 324 16-30  
E-mail: p-e-schmitt@t-online.de

Dorfäckerstraße 41  
90427 Nürnberg



## Vorschau

Und diese Themen lesen Sie unter anderem in der nächsten Ausgabe am 12. April:

- Umbau der Fußgängerzone beginnt



## Impressum

**Herausgeber:** Stadt Fürth, Bürgermeister- und Presseamt Wasserstraße 4, 90762 Fürth  
Tel. 09 11/9 74 12 04  
Fax 09 11/9 74 12 05  
E-Mail stadtzeitung@fuerth.de

**Redaktion:** Susanne Kramer, Norbert Mittelsdorf, Andrea Grodel, Inge Mirwald, Claudia Schuller

**Auflage:** 64.000, Verteilung an alle Haushalte der Stadt Fürth

**Erscheinungsweise:** Alle 14 Tage, mittwochs, 24 Mal jährlich

**Druck:** Fränkischer Tag, Gutenbergstraße 1, 96050 Bamberg

**Verteiler:** Direktwerbung Franken, Tel. 09 11/9 69 81 10

**Layout und Anzeigen:** design department fürth, Rosenstraße 13, 90762 Fürth  
Tel. 09 11/76 67 14 40  
Fax 09 11/76 67 14 41  
ISDN 09 11/7 87 25 04  
fsz@designdepartment.de  
www.designdepartment.de

**Anzeigen-, Kleinanzeigenschluss** für die nächste Ausgabe ist der **3.4.** bzw. der **5.4.2006.**

Mit einer Anzeige in der Stadtzeitung erreichen Sie alle Fürther Haushalte, denn wir sind als offizielles Amtsblatt von Werbeverboten nicht betroffen. Und Sie unterstützen uns dabei, auch in Zukunft eine attraktive und interessante StadtZEITUNG für Sie herauszubringen.



» Fortsetzung von Seite 46 »  
Kleinanzeigen

„Weg mit dem Winterspeck“ Beratung durch A. Kriegbaum. Tel.: 01 70/5 86 24 13

**Medizinische Fußpflege**, komme ins Haus. Auch Problemfälle. 18,- Euro. Tel.: 73 87 19

**Mikrodermabrasion** von REVIDERM. Im März und April erhalten Sie auf jede Behandlung 10% Rabatt. Studio Relax, Espanstr. 58, 90765 Fürth. Tel. 7 56 71 66

**Med. Fußpflege** im Klinikum Fürth für alle Problemfälle. Hausbesuche möglich. Interessant für Diabetiker! Behandlung auf ärztliche Verordnung. Informieren Sie sich unter Tel.: 7 87 19 65

**Fußpflege** für Sie und Ihn erhalten Sie im Studio Relax, Espanstr. 58, 90765 Fürth, Tel.: 7 56 71 66

**Med. Fußpflege**, nur Hausbesuche. Tel.: 7 90 88 55

**ShapeWorks** für den Tag und NiteWorks für die Nacht. Tel.: 7 39 90 23 K. Pausch selbst. Herbalife-Beraterin

**Haarentfernung dauerhaft** durch Photoepilation. Im April Kinn 60 €/Beh. Luna Kosmetik. Tel.: 9 74 61 80

**Aqua-Fitness-Exklusiv** seit 1996 in Nbg. Jetzt auch in Fürth. Schönes Ambiente. Info: www.aqua-fitness-exklusiv.de., Tel.: 4 80 05 26

**Tiefenentspannung** – jeweils 8 x mittwochs. Leitung: B. Well (Psychol. Psychotherapeutin). Näheres unter Tel.: 6 60 77 37

### Verschiedenes

**Arbeitsamt Tonfeld®:** Entwicklungsförderung & Krisenbewältigung für Einzelne von 4–84 J. Beratung, Begleitung, Aufstellungen für Einzelne, Paare und Familien, Katharina Hager, www.k-hager.de, Tel.: 7 49 86 52

**Systemische Familienaufstellung** jeden 1. Montag im Monat. www.zentrum-mensch.info Tel.: 7 67 09 13.

**Gartenbau- und Pflegebetrieb**, Gehsteigreinerung, Hecken- und Strauchschnitt, Baumschnitt und Fällarbeiten. Jörg Morawski, Tel.: 77 13 14

**Kurierdienst** schnell und sicher, PKW und LKW bis 2,5 t. Getränke Lerps Tel.: 7 53 07 01, Fax: 7 53 07 04

**Wandkünstlerin** aus Fürth bietet an: Wandtechniken aller Art, bei Ihnen zu Hause. Als Workshop

oder Auftrag. Martina Rudolph, Tel.: 01 77/7 74 71 37

**10 Jahre Mobildisco** aus Vach, speziell für Hochzeiten, Geburtstage usw., Hits v. Oldies bis aktuell u. Licht-Show. Tel./Fax: 76 50 91

**Wunderschöner orientalisches** Bauchtanz mit Niveau! Tel.: 01 71/2 07 07 97

**Trödelmarkt am 6. Mai** in der Seeackerschule, Fürth, Tischreservierung unter Tel.: 79 16 55

**Achtung Osterhase!** Kleine sinnvolle Spiele für's Osternest bei www.Spielerfahrung.de, A. Waczula Tel.: 7 66 45 90

**Hobbytrödler entrümpelt** aus Leidenschaft vom Dachboden bis zum Keller. Besenrein! Für fast umsonst. Tel.: 7 23 45 42

**Übernahme Ihre Buchhaltung** (Buchen laufender Geschäftsvorfälle, die laufende Lohnabrechnung u. Lohnsteueranmeldung mit Elster und sv.net. Tel.: 73 47 40

**Hilfe bei Scheidung:** Scheidungsfolgen kostengünstig ohne Gericht regeln. Info bei Rechtsanwältin S. Helmling. Tel.: 73 06 22

**Hausverwaltung** – günstig und kompetent. Angebot anfordern Tel.: 75 74 99, www.hausverwaltung-kluge.de

**Endlich Schuldenfrei!** Die Insolvenzhilfe e.V. hilft schnell, kompetent, vertraulich Tel.: 9 79 03 65 oder 01 74/9 83 35 93

**Ihre neuen Schüco Fenster** nur bei uns preiswert, schnell und zuverlässig. Fa. Pilhar Fensterbau in Fürth Tel.: 9 77 26 54

**Dachflächenfenster** von Velux, Roto usw. nur bei uns preiswert, schnell und zuverlässig. Fa. Pilhar Fensterbau in Fürth Tel.: 9 77 26 54

**Alle Reparaturen von Fenstern**, Rollos und Dachflächenfenstern. Wir kommen schnell und zuverlässig. Fa. Pilhar Fensterbau in Fürth Tel.: 9 77 26 54

**Suche Grundstück** zum Pachten, ca. 1000 qm für die Eröffnung eines Hundeausbildungsplatzes. Tel.: 7 90 99 72 täglich ab 20 Uhr.

**Naturistenverein** su. Mitglieder, Familien m. u. o. Kinder, Gelände Wilhelmsdorf LKr Fürth, m. Pool, WoWa-Stellpl. vorh. telef. Anmeldung Tel.: 0 91 88/30 04 19

**A-Cappella-Gruppe** S.E.N.F. – Singensemble Nürnberg/Fürth sucht dringend Tenor! E-Mail: ilo13@web.de, Tel.: 77 87 59, www.senf.de

**Schnelle und unbürokratische Hilfe**  
bei finanziellen Problemen jeder Art. Faire Erfolgsprämie, keine Rechts- und/oder Steuerberatung  
**Roland Lutter** (Bankkaufmann)  
Telefon (0911) 78 79 343

**Schuldnerberatung**  
**Sofort-Hilfe bei Überschuldung**  
**Privatinsolvenz** auch f. Selbständige  
Telefon (0921) 507 207 10  
oder (0177) 507 62 69

**Klaus Riemer**  
Tontechnik, Lichttechnik,  
Veranstaltungstechnik, PA-Verleih,  
Verleih von Partyequipment  
Tel. 0911 - 3332 42  
tontechnik-riemer@t-online.de  
www.tontechnik-riemer.de

**GOLDANKAUF**  
**Silber - Goldmünzen - Schmuck - Alt - Zahngold**  
● Barankauf zum Höchstpreis ●  
Riegel · Ludwigstr. 41 · Nbg. · T. 22077

**Sofort Bargeld!**  
**An- und Verkauf in Fürth**  
» von Uhren, Schmuck, Antiquitäten, Foto und Optik, Zahngold und Altgold, altem Spielzeug, Werkzeugen, Electronic, Waffen, Eisenbahnen, Orden, Ehrenzeichen, Militaria.  
» Komplette Nachlässe und Sammlungsaufösungen.  
Fragen Sie doch unverbindlich an!  
Fürth, Blumenstr. 13, Nähe VHS  
Telefon 77 78 81

**Neugierig?** Rufen Sie uns an! **76 16 74**  
• Badsanierung – Planung und Beratung  
• Fliesen-, Mosaik-, Natursteinverlegung  
• Terrassen und Balkone  
• Reparaturservice  
Besuchen Sie unsere Ausstellung! Termine nach Vereinbarung  
**FLIESEN HOFMANN**  
Albert-Schweitzer-Str. 8 - Fürth-Stadeln  
Tel. 0911-761674 · Fax 0911-765538  
Fliesen-Hofmann-Fuerth@t-online.de

## LET'S GO GREUTHER FÜRTH



DIE NÄCHSTEN HEIMSPIELE DER SAISON:

09.04.06 15:00 SpVgg Greuther Fürth – SpVgg Unterhaching  
 24.04.06 20:15 SpVgg Greuther Fürth – FC Energie Cottbus



# Gemeinsam gegen SpVgg Unterhaching

Erleben Sie im Playmobil-Stadion packenden Fußball in pulsierender Atmosphäre.

Die junge Möhlmann-Mannschaft freut sich schon auf Ihren Besuch und zählt auf Ihre Unterstützung.

**Wir sehen uns dann im Stadion!**

Sie wollen noch mehr Informationen rund um die SpVgg Greuther Fürth? Dann schnell das Wichtigste nachgelesen unter [www.greuther-fuerth.de](http://www.greuther-fuerth.de).



[www.greuther-fuerth.de](http://www.greuther-fuerth.de)

Martin Schäfer Weinhandel



# Vino Classico

vormals Feinkost Knab

NEU

**Vino Classico Itallentage 31.3. - 8.4.2006**

Guten Tag,

trinken Sie gerne Wein? Dann möchte ich Sie herzlich einladen, in meinem Geschäft die Vielfalt der Welt des Weins zu entdecken. Probieren Sie bei den Vino Classico Itallentagen in ungezwungener Atmosphäre zahlreiche Weine der meisten italienischen Anbaugebiete vom Friaul bis nach Sizilien. Kostenlos und selbstverständlich unverbindlich. Ich freue mich auf Ihr Kommen und verbleibe mit freundlichem Gruß

Ihr Martin Schäfer

### Toskana



Das Weingut **Castello di Uzzano**, das bereits im Jahre 1300 gegründet wurde, zählt heute zu den besten Erzeugern des Chianti Classico. Der **Gambero Rosso** hat das Weingut 2003 zur "Neuentdeckung des Jahres" erklärt!

**Chianti Classico  
Castello di Uzzano 2002**

**Sonderangebot:  
nur 10,95 Euro (14,60 Euro/l)**

### Süditalien



Rocca's **Primitivo Salento** weist dunkle Beerennoten sowie würzige Noten auf, die ihm eine für die Preisklasse ungewöhnliche Komplexität verleihen.

**Primitivo Salento  
Rocca 2003**

**Sonderangebot:  
nur 5,50 Euro (7,33 Euro/l)**

### Norditalien



Der **Alasia Chardonnay** von Araldica aus dem Piemont hat herrlich frische Zitrusfrucht!

**Chardonnay  
del Piemonte  
Alasia 2004**

**Sonderangebot:  
nur 5,95 Euro (7,93 Euro/l)**

## Vino Classico

Mathildenstraße 14  
90762 Fürth  
Tel.: 0911 / 533 677

Di-Mi 10.00 - 14.00 Do-Fr 13.00 - 19.00  
Sa 10.00 - 14.00 (Sa 1.+ Sa 8.4. bis 16.00)

